

Informationsschrift

zur Ur- und Burgerversammlung
vom Donnerstag, 03. Mai 2018



Gemeinde St. Niklaus

Einberufung der Urversammlung

Aufgrund von Art. 9 des Gemeindegesetzes (GemG) vom 05. Februar 2004

Donnerstag, 03. Mai 2018,
um 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle St. Niklaus

Traktanden der Urversammlung

1. Begrüssung des Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 30.11.2017
4. Präsentation der Jahresrechnung 2017 der Munizipalgemeinde
5. Kenntnisnahme der Nachtragskredite 2017
6. Bericht der Revisionsstelle
7. Genehmigung der Jahresrechnung 2017
8. Informationen aus dem Gemeinderat
9. Verschiedenes

Gemeindegesetz vom 05. Februar 2004

Art. 7 Ordentliche Einberufung

¹ Jedes Jahr finden zwei Urversammlungen statt, eine vor dem 20. Dezember für die Globalgenehmigung des Voranschlags und eine vor dem 30. Juni für die Genehmigung der Rechnung.

Auflage der Rechnung

Laut Art. 231 des Steuergesetzes vom 10. März 1976 ist die Verwaltungsrechnung öffentlich aufzulegen. Die Auflagefrist dauert 20 Tage (Art. 9 GemG) und endet mit dem Tag der Urversammlung. Während der Auflagefrist der Rechnung hat jede/r Stimmbürger/in Anspruch darauf, die Belege der Gemeinderechnung, mit Ausnahme der Steuerdossiers und unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, einzusehen (Art. 15, Abs. 2 GemG).

Die Gemeindeverwaltung stellt auf Wunsch die Informationsschrift zur Ur- und Burgerversammlung vom 03. Mai 2018 jederzeit gerne per Post zu.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich zur Urversammlung eingeladen.

INHALTSVERZEICHNIS URVERSAMMLUNG

1.	BEGRÜSSUNG DES PRÄSIDENTEN	5
2.	WAHL DER STIMMENZÄHLER	5
3.	PROTOKOLL DER URVERSAMMLUNG VOM 30.11.2017	5
4.	PRÄSENTATION DER JAHRESRECHNUNG 2017 DER MUNIZIPALGEMEINDE	14
4.1	Einleitende Botschaft	14
4.2	Analyse des Ergebnisses	14
4.3	Analyse der Finanzindikatoren	14
4.4	Jahresrechnung	14
4.4.1	Bilanz (Bestandesrechnung)	14
4.4.2	Erfolgsrechnung (Laufende Rechnung)	15
4.4.3	Investitionsrechnung	15
4.4.4	Anhang	15
4.4.5	Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze	16
4.4.6	Erläuterungen zur Jahresrechnung 2017	16
4.4.7	Eigenkapitalnachweis	17
4.4.8	Anlagespiegel	17
4.4.9	Rückstellungsspiegel	17
4.5	Haushaltsgleichgewicht und Beurteilung der Finanzlage	18
4.5.1	Verwaltungsrechnung	18
4.5.2	Gesamtübersicht der Jahresrechnung	19
4.5.3	Bilanz und Finanzierung	20
4.5.4	Laufende Rechnung nach Funktionen	21
4.5.5	Laufende Rechnung nach Arten	22
4.5.6	Investitionsrechnung nach Funktionen	23
4.5.7	Investitionsrechnung nach Arten	24
4.6	Abschreibungen	25
4.6.1	Berechnung und Kontrolle der Abschreibungen	25
4.6.2	Abschreibungstabelle 2017	26
4.7	Synoptische Tabelle	27
5.	KENNTNISNAHME DER ZUSATZ- UND NACHTRAGSKREDITE 2017	28
6.	BERICHT DER REVISIONSSTELLE	30
7.	GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG 2017	31
8.	INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT	32
9.	VERSCHIEDENES	32

ANHÄNGE ZUR INFORMATIONSSCHRIFT ABSCHLUSS 2017	33
Detaillierte Laufende Rechnung 2017 der Munizipalgemeinde	33
Detaillierte Investitionsrechnung 2017 der Munizipalgemeinde	61
Detaillierte Bestandesrechnung 2017 der Munizipalgemeinde	66
Detaillierte Bestandesrechnung 2017 der Pfarrei St. Niklaus.....	69
Detaillierte Erfolgsrechnung 2017 der Pfarrei St. Niklaus	70
Detaillierte Bestandesrechnung 2017 der Pfarrei Herbriggen	72
Detaillierte Erfolgsrechnung 2017 der Pfarrei Herbriggen.....	73
Finanzkennzahlen 2016 und 2017.....	75

1. BEGRÜSSUNG DES PRÄSIDENTEN

Der Gemeindepräsident und der Gemeinderat laden die Bevölkerung zur Urversammlung ein. Im Anschluss an die Urversammlung findet die Burgerversammlung statt.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Die Stimmenzähler werden an der Urversammlung vorgeschlagen und gewählt.

3. PROTOKOLL DER URVERSAMMLUNG VOM 30.11.2017

Anwesend

Biffiger Paul, Präsident
Sarbach Markus, Vizepräsident
Gruber Marseline, Gemeinderätin
Gruber Therese, Gemeinderätin
Brantschen Roland, Gemeinderat
Imboden Nicolas, Gemeinderat
Truffer Josef, Gemeinderat
Bittel Roland, Gemeindeschreiber
Schaller Patrizia, Stv. Gemeindeschreiberin
Gruber Jasmine, Admin. Mitarbeiterin
Imboden Natascha, Admin. Mitarbeiterin
Volken Aisha, Admin. Mitarbeiterin

Insgesamt können 39 Personen begrüsst werden.

1. Begrüssung des Präsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung begrüsse ich euch herzlich zur heutigen Urversammlung. Zuhanden des Protokolls stelle ich fest, dass die heutige Urversammlung ordnungs- und termingerecht einberufen worden ist und somit beschlussfähig ist.

2. Wahl der Stimmenzähler

Wie bereits in den letzten Versammlungen, schlage ich vor, einen Stimmenzähler pro Reihe zu bezeichnen. Vom Eingang Richtung Fensterfront:

Reihe 1: Gruber Jasmine

Reihe 2: Imboden Elsbeth

Reihe 3: Biner Paula

Reihe 4: Gruber Erich

Reihe 5 plus Gemeinderatstisch: Lochmatter Josef

Wer mit der Wahl der Stimmenzähler einverstanden ist, hebe die Hand.

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Urversammlung wählt die vorgeschlagenen Personen einstimmig als Stimmenzähler.

Gerne gebe ich euch die Traktanden der Urversammlung bekannt.

1. Begrüssung des Präsidenten
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der ordentlichen Urversammlung vom 20. April 2017
 4. Sanierung ARA, Verpflichtungskredit
 5. Anpassung Gebührenreglement Art. 38 „Benützungsgebühren Abwasser“
 6. Steuergrundlagen 2018
-

7. Präsentation des Voranschlags 2018 der Munizipalgemeinde
8. Genehmigung der Kreditaufnahme
9. Kenntnisnahme des Finanzplans bis 2021
10. Genehmigung des Voranschlags 2018 der Munizipalgemeinde
11. Informationen aus dem Gemeinderat
12. Verschiedenes

Gibt es Einwände zu dieser Traktandenliste?

Wer mit den Traktanden einverstanden ist, hebe die Hand.

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Traktanden werden von der Urversammlung einstimmig angenommen.

3. Protokoll der Urversammlung vom 20. April 2017

Das Protokoll der Urversammlung vom 20. April 2017 hat ab dem 10. November 2017 während der Einberufungsdauer der Urversammlung zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde auch in der Informationsschrift auf den Seiten 2 bis 10 abgebildet. Wir verzichten auf ein Verlesen des Protokolls, falls die Versammlung damit einverstanden ist. Die Versammlung wird angefragt, ob jemand Änderungen, Ergänzungen oder Korrekturen anzubringen hat. Falls dies nicht der Fall ist, legen wir der Versammlung das Protokoll zur Genehmigung vor. Wer genehmigt das vorliegende Protokoll?

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

ENTSCHEID: Das Protokoll wird von der Urversammlung einstimmig genehmigt.

4. Sanierung ARA, Verpflichtungskredit

Die ARA St. Niklaus ist eine mechanisch-biologische Kläranlage. Die Anlage hat ihren Betrieb mit der feierlichen Einweihung am 5. Oktober 1990 aufgenommen. Mit der Betriebsdauer von nunmehr über einem viertel Jahrhundert ist die Anlage in die Jahre gekommen und insbesondere die elektromechanischen Einrichtungen und Steuerungen haben ihre rechnerische Lebenserwartung erreicht. Die Anlage ist professionell geführt und unterhalten und soll nun für die kommende Betriebsgeneration auf den gegenwärtigen Stand der Technik gebracht und erneuert werden. Mit den Erkenntnissen aus der Bestandsaufnahme über die verschiedenen Bereiche wurde ein Massnahmenplan mit einer Grobkostenschätzung erstellt.

Für das Jahr 2018 wurden CHF 500'000.00 in das Budget aufgenommen. Diese Investition dient zur Erneuerung der EMSR- Einrichtungen (Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeleinrichtungen). Bei der Erneuerung der elektronischen Einrichtungen werden nur diejenigen Komponenten ersetzt, bei welchen der Personenschutz und die Betriebssicherheit nicht mehr gewährleistet sind.

Gleichzeitig soll auch die Bedien- und Wartungsfreundlichkeit der Anlage verbessert werden, um die Betriebssicherheit im Interesse des Betriebs- und Unterhaltspersonals, des Kantons, der Gemeinde und des Umweltschutzes zu gewährleisten. Da die Regiegebiete der Gemeinde St. Niklaus selbsttragend sind, müssen die ARA-Gebühren angepasst werden.

Das Ingenieurbüro Ryser AG ist beauftragt worden, bei der bestehenden Anlage eine Bestandsaufnahme vorzunehmen und der Gemeinde Massnahmeempfehlungen abzugeben. Mit dem Bericht vom 26.07.2017 ist dies erfolgt. Aufgrund dieser Unterlagen beantragt der Gemeinderat die Sanierung der ARA in der Periode von 2018 – 2020 für insgesamt CHF 1'400'000.00. Die einzelnen Sanierungsmassnahmen werden im Budget des jeweiligen Jahres noch separat budgetiert.

Antrag des Gemeinderates: Für die gesamte Sanierung der ARA – ohne allfällige Betoninstandsetzungen – wird ein Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 1'400'000.00 beantragt.

Ablehnung: 0

Enthaltungen: 0

ENTSCHEID: Der Verpflichtungskredit wird von der Urversammlung einstimmig genehmigt.

5. Anpassung Gebührenreglement Art. 38 „Benützungsgebühren Abwasser“

Die Regiebetriebe Wasser-, Abwasser- und Kehrtrick unterliegen der Spezialfinanzierung und müssen zu 100 % über die Gebühren finanziert werden. Es dürfen diese Regiebetriebe nicht mit Steuern oder sonst. Einnahmen querfinanziert werden. Aufgrund der Umsetzung der Massnahmen bei der ARA und dem Projekt generelles Entwässerungskonzept müssen die Gebühren entsprechend angepasst werden. Ziel ist es, die Gebühren so anzupassen, damit man mit den Einnahmen aus den Gebühren im 8 Jahresrhythmus diese Investitionen amortisieren kann.

Art. 38 Benützungsgebühren Abwasser

„Die jährlich wiederkehrenden Benützungsgebühren werden nachfolgenden Pauschaltarifen und nach Wohneinheit in Rechnung gestellt:

- Villa, Ferienchalet mit 1 Wohneinheit CHF 170.00
- 4- und Mehrzimmerwohnung CHF 160.00
- 2- und Dreizimmerwohnung CHF 145.00
- Studio CHF 110.00

Für jede weitere nicht ganzjährig bewohnte Wohneinheit werden die Pauschaltarife halbiert.

Als Studio gilt ein Wohn-, Ess- und Schlafraum (Einzelraumwohnung) mit Küche, Sanitäranlagen und Eingangspartie.

Für Betriebe wie Industrien, Hotels, Restaurants, Garage, Coiffeursalons, Bauunternehmungen, etc. werden vom Gemeinderat angemessene Jahrespauschalen festgelegt.“

Der Gemeinderat beantragt daher folgende Reglementsanpassungen:

„Art. 38 Benützungsgebühren Abwasser“

Die jährlich wiederkehrenden Benützungsgebühren werden nachfolgenden Pauschaltarifen und nach Wohneinheit in Rechnung gestellt:

Objekte:	Bisher	Anpassung
Villa, Ferienchalet mit 1 Wohneinheit	170	204
4- und Mehrzimmerwohnung	160	192
2- und Dreizimmerwohnung	145	174
Studio	110	132

Für jede weitere nicht ganzjährig bewohnte Wohneinheit werden die Pauschaltarife halbiert. Als Studio gilt ein Wohn-, Ess- und Schlafraum (Einzelraumwohnung) mit Küche, Sanitäranlagen und Eingangspartie.

Für Betriebe wie Industrien, Hotels, Restaurants, Garage, Coiffeursalons, Bauunternehmungen, etc. werden vom Gemeinderat angemessene Jahrespauschalen festgelegt.

Die oben aufgeführten Tarife gelten auch für Umbauten von landwirtschaftlichen oder anders genutzten Gebäuden in Wohnbauten sowie für das Erstellen von zusätzlichen Wohnungen oder Studios in bestehenden Wohngebäuden“

Antrag an die Urversammlung. Die Versammlung stimmt der Erhöhung des Grundbeitrages bei der Benützungsgebühr ARA um generell 20% zu. Zusätzlich wird der Gemeinderat befugt, die Verbrauchsgebühr um maximal 25% zu senken oder zu erhöhen, falls es die Selbsttragbarkeit der Anlage erfordert.

Wer stimmt der Anpassung des Gebührenreglements Art. 38 „Benützungsgebühren Abwasser“ zu.

Ablehnung: 1

Enthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Anpassung wird von der Urversammlung mit einer Gegenstimme angenommen.

Wer stimmt der Anpassung bez. der Ermächtigung des Gemeinderates, die Verbrauchsgebühr um maximal 25% zu senken oder zu erhöhen, falls dies die Selbsttragbarkeit der Anlage des erfordert zu?

Ablehnung: 1

Enthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Anpassung wird von der Urversammlung mit einer Gegenstimme genehmigt.

6. Steuergrundlagen 2018

Wie jedes Jahr legt die Urversammlung jeweils die Steuerindexierung fest, falls diese nicht der vollen Indexierung entspricht. Derzeit rechnet die Gemeinde die Steuern mit einer Indexierung von 145% ab. Aufgrund der geplanten Investitionen und der jetzigen Finanzlage der Gemeinde St. Niklaus stellt der Gemeinderat der Urversammlung den Antrag, die Indexierung bei 145% zu belassen. Paul sieht hier in den nächsten Jahren eine sukzessive Anpassung der Indexierung. In der Gemeinde würde eine 5% Indexierung ca. TCHF 70 betragen. Aufgrund der guten Wirtschaftslage muss sich der Gemeinderat eine solche Anpassung für die kommenden Jahre sicher überlegen.

Wer genehmigt die Indexierung von 145% für 2018?

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Indexierung wird von der Urversammlung einstimmig genehmigt.

Die anderen Steuergrundlagen werden jeweils vom Gemeinderat festgelegt und hiermit der Urversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 31. Oktober 2017 folgende Steuergrundlagen festgelegt:

- Anwendbarer Koeffizient = 1.2 (mind. 1.0, max. 1.5);
- Betrag der Kopfsteuer = CHF 12.00 (mind. CHF 12.00, max. CHF 24.00);
- Betrag der Hundesteuer = CHF 150.00;
- Feuerwehrsteuer = 2.5% der Einkommens- & Vermögenssteuer (max. CHF 100.00/Jahr);
- In der Sitzung vom 16. August 2017 hat der Staatsrat folgende Zinssätze für 2018 festgelegt: Verzugszins: 3.5%; Rückerstattungszins: 3.5%; negativer Ausgleichszins: 3.5%, Vergütungszins Vorauszahlungen: 0.0%. Diese sind vom Gemeinderat so übernommen worden.

7. Präsentation des Voranschlags 2018 der Munizipalgemeinde

Bei der Laufenden Rechnung wird der Aufwand inkl. Abschreibungen mit CHF 14'738'332 voranschlagt. Der Ertrag ist mit CHF 15'041'909 budgetiert. Somit schliesst die Laufende Rechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von rund CHF 314'577 ab.

Der Cashflow entspricht den Abschreibungen zuzüglich Ertragsüberschuss und wird im Budget 2018 mit CHF 2'230'737, oder entspricht einer Selbstfinanzierungskapazität von 19.7 % der Bruttoeinnahmen der Gemeinde.

Die Abschreibungen betragen gemäss Budget 2018 1.916 Mio., der Ertragsüberschuss beträgt, wie auf vorheriger Folie gesehen, 0.314 Mio.

Aus der Laufenden Rechnung erwirtschaften wir somit einen Cashflow in der Höhe von 2.230 Mio. Franken. Dies ist der Betrag, den wir für die Finanzierung der Nettoinvestitionen oder, wenn die ganze finanzielle Situation anders wäre, zum Schuldenabbau verwenden können.

Mit welchen Investitionen rechnen wir 2018?

Rubrik 030, Gemeindeverwaltung

Erneuerung Informatik Gemeinde: Der Gemeinderat hat beschlossen den Umstieg zum papierlosen Büro voranzutreiben. Mit dem ELO GEVER Geschäftsverwaltung ist vorgesehen, die Daten der Gemeinde digital zu verwalten. Dafür wird eine digitale Archivierung aufgebaut. Die Verwaltung der Daten kann effizienter und gezielter genutzt werden. Das Archiv steht auf dem Laptop jederzeit, den berechtigten Personen zur Verfügung. Damit wird die Gemeinde transparenter und für alle Gemeinderäte übersichtlicher.

Rubrik 330, Sport

Sanierung Schwimmbad Fensterfront: Die Sanierung der Fensterfront beim Schwimmbad steht seit längerer Zeit auf der Wunschliste. Durch das Auswechseln der Fensterfront kann Energie gespart werden und die Unterhaltskosten werden damit gesenkt.

Rubrik 550, Behinderte

Einrichtungen (Behinderte / soziale) – Investitionen: Gem. Dienststelle für Sozialwesen sind im Budget 2018 für Einrichtungen (Behinderte / soziale) Investitionen in der Höhe von CHF 11'900 vorzusehen.

Rubrik 610, Kantonstrassen

Beteiligung an den Baukosten für den Flussbau und das kantonale Strassennetz: Für die Beteiligung der Gemeinde an den Baukosten für den Flussbau und das kantonale Strassennetz werden 2018 CHF 220'000 budgetiert. Dies nach Rückfrage bei der zuständigen Dienststelle. Dieser Betrag ist stark abhängig von der noch ausstehenden Budgetberatung im Grossrat. Je nachdem, wieviel Gelder seitens des Kantons gesprochen werden, wird auch investiert.

Rubrik 620, Gemeindestrassen

Für die Instandhaltung von diversen Gemeindestrassen hat man einen Betrag von CHF 250'340 zurückgestellt. In den letzten Jahren hat die Gemeinde sukzessive in den Erhalt des Strassennetzes investiert. Die Gemeindestrassen sind daher in einem guten Zustand. Es braucht jedoch jährlich eine angemessene Investition.

Aufnahme Strassenbeleuchtung: Im Budget 2018 ist vorgesehen sämtliche Kandelaber auf dem Gemeindeterritorium planerisch zu erfassen. Die Lampen werden nummeriert, erfasst und mit Fotos dokumentiert. Ziel ist es ein Projekt zu erstellen, dass entsprechend beim Bund eingereicht werden kann. Damit erhält die Gemeinde für die Sanierung der Beleuchtung entsprechende finanzielle Unterstützung. Weiter wird durch die Sanierung die Energieeffizienz von Strassenleuchten gesteigert. Die veralteten Natriumdampfleuchten werden durch modernste LED-Leuchten samt integrierten Steuerungsoptionen zur Effizienzsteigerung ausgetauscht. Für das kommende Jahr wird der Betrag von CHF 37'500 budgetiert.

Sanierung Dorfstrasse / Planungsarbeiten: Bereits im letzten Jahr hat die Gemeinde für die Planung der Dorfstrasse einen Beitrag zurückgestellt. Im Jahre 2013 hat man sich bereits mit dem Gedanken befasst. Dabei ist ein Vorprojekt erstellt worden. Die Unterlagen sind auf der Gemeinde

vorhanden. Da auf einer Strecke von ca. 200 lm fast eine Mio. Franken investiert werden, benötigt man hier eine fundierte Planung. Der Gemeinderat beschloss mit dem Vorprojekt nochmals eine Ausschreibung vorzunehmen, damit ein Ingenieurbüro die Koordination der Arbeiten nochmals überarbeitet. In der Dorfstrasse muss sämtliche Infrastruktur, Wasser- Abwasser, Oberflächenwasser, Strom usw. total erneuert werden. Während der Bauphase muss jedoch die Infrastruktur für die Bewohner weitergeführt werden. Logistisch wird hier von den Firmen eine Menge abverlangt. Der Gemeinderat erwartet hier vom Ingenieurbüro eine optimale Planung und Bauausführung.

Rubrik 640, Werkhof

Anschaffung Fahrzeug Werkhof: Die Wischmaschine der Gemeinde ist die letzten zwei Jahre eingemietet worden. Der Gemeinderat beschloss das Fahrzeug nun definitiv zu ersetzen. Daher wird 2018 eine Ausschreibung vorgenommen.

Sanierung Bedachung Werkhof: Die Bedachung des Werkhofes muss ersetzt werden. Das Flachdach ist mit Sarnafil eingedeckt. Die Kunststoffabdichtungsbahnen weisen Risse auf und müssen ersetzt werden. Gleichzeitig mit der Sanierung werden die Dachabläufe ersetzt und eine Dämmung eingebaut.

Rubrik 690, sonstiger Verkehr

Beteiligung Unterführung Kreuzungsstelle Schwiedern: Die MG-Bahn hat bei der Kreuzungsstelle eine Unterführung geplant. Dies auch auf Wunsch der Gemeinde. Der Gemeinderat hat bereits vor der Realisierung beschlossen, sich an den Baukosten mit 30% zu beteiligen. Die Beteiligung wird nach Bauende im Jahre 2018 fällig.

Rubrik 700, Wasserversorgung

Anpassungen Trinkwassernetz: Für die Instandhaltung des Trinkwassernetzes im Gebiete Ried/Reservoir-Riederstübli, Zusammenschluss Mattsand/Herbruggen und Erneuerung der Leitung Birchmatten mit MG-Bahn Unterquerung sind insgesamt CHF 557'850.00 vorgesehen. Auch bei der Trinkwasserversorgung ist wichtig, dass eine fortlaufende Erneuerung der Leitungen vorgenommen wird.

Wasserversorgung Herbruggen: Für die Lösung der Arsen- und Uranproblematik beim TW Herbruggen und die weitere Planung Reservoir Herbruggen ist ein Betrag von CHF 250'000.00 vorgesehen.

Rubrik 710, Abwasserbeseitigung

Massnahmen ARA: Das Ingenieurbüro Ryser hat nun die Bestandesaufnahme abgeschlossen und eine Massnahmeempfehlung abgegeben. Aufgrund dieser Vorgaben hat der Gemeinderat der Bevölkerung die Genehmigung des Verpflichtungskredites vorgeschlagen. Im 2018 sind der Ersatz der Messtechnik, der elektrischen Verteilung und das Auswechseln der Leittechnik SPS/PLS vorgesehen. Diese Arbeiten müssen gleichzeitig vorgenommen werden und können nicht etappiert werden.

GEP (Genereller Entwässerungsplan): Dieser Plan wird von der Dienststelle für Umwelt auch im Zusammenhang mit der Zonen- Nutzungsplanung verlangt. Sämtliche Gemeinden sind verpflichtet diese GEP in der Gemeinde aufnehmen zu lassen. Hier werden Schwachstellen der Entwässerung aufgezeigt, die Gemeinde erhält einen Überblick über das Abwassersystem auf dem Gemeindegebiet, bzw. muss aufzeigen, wie sie die Abwasserproblematik auf dem Gemeindegebiet löst.

Rubrik 720, Kehricht und Umwelt

Dieser Betrag wird aus dem Budget 2017 ins Budget 2018 vorgetragen. „Auf dem Areal der erworbenen Schreinerei Brantschen ist der Recyclingplatz vorgesehen. Die Planung läuft, und in nächster Zeit wird ein entsprechendes Baugesuch eingereicht.“ Zurzeit laufen hier Abklärungen für eine regionale Sammelstelle. Da seitens des Kantons und Bundes immer mehr Auflagen auch bei der Kehrichtentsorgung auf die Gemeinden zukommen, wird darüber nachgedacht eine regionale Sammelstelle in der Region anzubieten. Beim Kehricht müssen die Kosten auch zu 100% über die Gebühren finanziert werden. Daher müssen die Gemeinden auch hier immer kostengünstigere Lösungen suchen.

Rubrik 750, Gewässerverbauungen

Spisszug: Die Arbeiten Spisszug sind in Ausführung. Zurzeit läuft die Realisierung der Brücke MG-Bahn und Strasse mit der Anpassung des Gerinnes beim Spisszug. Im Jahre 2018 sind noch die Massnahmen beim Einlauf Vispe und Anpassung des Schutzdammes oberhalb des Gerinnes Spisszug vorgesehen. Wie diese Arbeiten realisiert werden können, hängt stark von den finanziellen Mitteln des Kantons ab. Die Gemeinde muss jedoch ihrerseits die Gelder planen, damit das Projekt auch zeitnah umgesetzt werden kann.

Rubrik 760, Lawinen- und Steinschlagverbauungen

Steinschlagverbauung Herbruggen: In diesem Jahr ist die Planung weitergeführt worden. Im Frühjahr bei der ersten Sitzung mit dem Bund hat man die Wichtigkeit des Projektes nochmals bestätigt erhalten. Die Gemeinde hofft bis Ende Jahr die Planung soweit voranzutreiben, damit man spätestens im Frühjahr die Plangenehmigung für das Projekt erhält. Der Gemeinderat und die Fachleute hoffen, nach der Planungsphase, mit den ersten Arbeiten im Jahre 2018 beginnen zu können.

Rubrik 800, Landwirtschaft

Wasserfuhren Riedbach: Die Arbeiten sind in Ausführung. Nach Angaben des Ingenieurbüros sind für 2018 noch ca. eine halben Mio. Franken Investitionen vorgesehen. Hier nochmals kurz die Angaben zum Projekt: „Die Kosten für die effektive Umsetzung des Projekts belaufen sich auf CHF 1.3 Mio. Bund und Kanton beteiligen sich mit einer Pauschalsubvention von CHF 753'000. Die Kraftwerke Mattmark AG (KWM) mit CHF 350'000.00. „Der Riedbach entwässert das grösstenteils hochalpine Einzugsgebiet des Riedgletschers und mündet bei St. Niklaus in die Vispa. Das Gerinne ist murgangfähig mit grossem Geschiebepotential. Unterhalb von 1.900 m.ü.M bis zum Einlauf in die Vispa liegen 12 Fassungen, welche der Ableitung der Wässerwasser für die Gemeinden Grächen und St. Niklaus dienen. Im Jahre 1959 wurde eine Wässerwassermenge von 720 l/s konzessioniert. In den letzten Jahrzehnten wurden erfahrungsgemäss 200 bis 300 l/s Wässerwasser abgegeben. Bei Unwettern wurden die bestehenden Fassungen immer wieder stark in Mitleidenschaft gezogen. Ihr Unterhalt übersteigt den zumutbaren Aufwand. Einige Fassungen hat man bereits aufgegeben. Daher ist es zwingend notwendig, zeitgemässe und weniger unterhaltsaufwändige Lösungen zu suchen.“

Rubrik 830, Tourismus und Gewerbe

Rastplatz bei der Sportanlage: Ein Baugesuch ist beim Kanton sistiert. Hier warten wir auf die Zonen- und Nutzungsplanung. Wenn die Zonenkonformität vorliegt, kann der Damm geschüttet werden. Einen Betrag für die Weiterführung der Planung hat man auch im Budget 2018 aufgenommen.

Beitrag an Genossenschaft IG Bergrestaurant Jungenalp: (Übernahme aus den Budgets der früheren Jahren) Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 09. September 2014 für die Beteiligung Restaurant Alpe Jungen gesamthaft CHF 70'000 (CHF 35'000 à fonds perdu, CHF 35'000 zinsloses Darlehen) gesprochen. Dieser Betrag wird erst bei der Realisierung des Gebäudes ausbezahlt. Da die Gemeinde nach wie vor an dieses Projekt glaubt und es als sinnvoll erachtet, wenn auf der Jungenalp ein Bergrestaurant realisiert wird, hat man diesen Betrag auch im Budget 2018 aufgenommen.

Biketrails – Projekt um Grächen und Visp und Massnahmen Tourismus: Die Gesamtkosten in diesem Bereich liegen bei CHF 34'000. Für das Projekt der regionalen Biketrails wird jährlich CHF 14'000 budgetiert. Dies für die kommenden 5 Jahre. Damit hofft man auch den Biketourismus um Grächen St. Niklaus ankurbeln zu können.

Zusammenfassend kann gesagt werden: 2018 sind Bruttoinvestitionen von 4.661 Mio. Franken und Einnahmen von 1.529 Mio. Franken, ergibt eine Nettoinvestition von 3.151 Mio. Franken.

8. Genehmigung der Kreditaufnahme

Der Cash Flow gemäss Budget 2018 beträgt CHF 2'230'737. Die Investitionsrechnung 2018 weist netto einen Saldo von CHF 3'151'865 aus. Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich auf CHF 921'128. Die Gemeinde St. Niklaus muss somit im 2018 zusätzliches Fremdkapital in Höhe von CHF 921'128 aufnehmen.

Der Gemeinderat legt der Urversammlung vom 30. November 2017 die Kreditaufnahme von CHF 921'128 zur Zustimmung vor.

Wer die Kreditaufnahme genehmigt, hebe die Hand.

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Kreditaufnahme von CHF 921'128 wird einstimmig genehmigt.

9. Kenntnisnahme des Finanzplans bis 2021

Gem. Art. 18 und 19 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16.06.2004 wurde ein Finanzplan für eine Dauer von mindestens 4 Jahren erarbeitet und vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 31.10.2017 genehmigt.

Bei der Finanzplanung hat man den 4-Jahresplan den Bedürfnissen und den neuen Erkenntnissen in der Gemeinde angepasst. Die Sicherheitsprojekte sind mit den Dienststellen abgesprochen bzw. in Bearbeitung. Ziel des Gemeinderates ist es, dass man den Gewinn vor Abschreibungen in der LR (Cashflow) jeweils als Nettoinvestition vorsieht. Wenn keine unvorhergesehenen Situationen auftreten, kann der Finanzplan auch eingehalten werden und das Ziel wird auch entsprechend erreicht. Nach wie vor wird der Gemeinderat die Investitionen priorisieren und so versuchen keine Neuverschuldung einzugehen. Bei der Trinkwasserversorgung hat man in den letzten Jahren grosse Investitionen vorgenommen und so auf einen guten Stand gebracht. Es stehen zwar noch einige Investitionen an, wie Trinkwassersicherheit Herbruggen, Sanierung Quelle Schmitta, Erneuerung Reservoirs und Sanierung Teilschnitte Trinkwasserleitungen. Bei der ARA stehen in den kommenden Jahren Instandstellungsarbeiten an. Diese Investitionen beim Trinkwasser, Abwasser und Kehrrecht belasten jedoch die Jahresrechnung nicht. Die Investitionen müssen hier über die Gebühren der jeweiligen Regiebetriebe finanziert werden.

Beim Selbstfinanzierungsgrad können mit Ausnahme des Budget 2018, die Investitionen mit den erarbeitenden Mitteln (Cashflow) finanziert werden. Die Selbstfinanzierungskapazität (Selbstfinanzierungsmarge im Verhältnis zum Finanzertrag) zeigt, dass in der Planungsphase dieser Wert bei durchschnittlichen 19.4% auf einem „gut“ gehalten werden kann. Es ist wichtig, dass der Cashflow über die Jahre stabil gehalten werden kann. Ein Einbruch des Cashflows zeigt ein Missverhältnis zwischen Ausgaben und Einnahmen der Laufenden Rechnung auf und muss entsprechend sofort analysiert werden. Der ord. Abschreibungssatz wird gemäss Vorgaben der entsprechenden Gesetzgebung auf 10% eingehalten. Die Nettoschuld pro Kopf wird in der Planungsphase von CHF 2'979 auf CHF 3'049 im Jahre 2021 moderat ansteigen und bleibt damit bei der Beurteilung der Finanzkennzahlen bei einer „Angemessener Verschuldung“. Die Bruttoschuld wird in diesen vier Jahren um nur gerade TCHF 160 zunehmen. Damit ist das Ziel der ausgeglichenen Finanzen bis 2021 erreicht.

Wie jedes Jahr wird an dieser Stelle erwähnt, dass die Investitionen, die vom Kanton mitfinanziert werden, abhängig von den Kantonsfinanzen und deren Priorisierung sind. Wir gehen heute davon aus, dass auch Projekte, bei denen bereits die Plangenehmigungen vorliegen, nicht ohne weiteres umgesetzt werden können. Die Gemeinde wird die Projekte jedoch auch in Zukunft in der Finanzplanung belassen, mit der Hoffnung, wenn Gelder frei werden, die Projekte auch realisiert werden können. Dazu werden jedes Jahr während der Budgetberatung die Dienststellen konsultiert, um die notwendigen Abklärungen zu führen.

Aus dem nachfolgenden Finanzplan der Gemeinde St. Niklaus bis 2021 ist ersichtlich, dass

- der Cashflow der Laufenden Rechnung bis 2021 stabil gehalten werden kann und mit einer guten Bewertung beurteilt wird.
- die Gemeinde St. Niklaus in den kommenden Jahren aufgrund der anstehenden Projekte weiter Investitionen im Bereich Werterhaltung der Infrastruktur tätigt. Zusätzlich laufende Schutzprojekte weitergeführt bzw. neue in Angriff nimmt.
- aufgrund der Investitionstätigkeit keine Neuverschuldung in Kauf genommen werden muss.
- die Gemeinde das Finanzhaushaltgleichgewicht langfristig einhalten kann.
- die Gemeinde, auch nach dieser Investitionsphase, gesunde Finanzen ausweisen kann.

10. Genehmigung des Voranschlags 2018 der Munizipalgemeinde

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 31.10.2017 den Voranschlag 2018 der Einwohnergemeinde einstimmig genehmigt und unterbreitet diesen der Urversammlung zur Zustimmung. Die Zustimmung des Voranschlags erfolgt laut Art. 7 Abs. 1 des Gemeindegesetzes mittels Globalgenehmigung durch die Urversammlung. Globalgenehmigung bedeutet, dass die Urversammlung den Voranschlag als Gesamtes annimmt oder ablehnt, jedoch nicht die Möglichkeit hat, diesen in einzelnen Positionen abzuändern.

Wer genehmigt den Voranschlag 2018 der Munizipalgemeinde?

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Der Voranschlag 2018 der Munizipalgemeinde wird einstimmig genehmigt.

11. Information aus dem Gemeinderat

Paul gibt den Gemeinderäten die Gelegenheit die Bevölkerung aus ihren Ressorts zu informieren.

Brantschen Roland begrüsst die Anwesenden in seinem Namen. Er nimmt die Gelegenheit wahr die Versammlungsteilnehmer über folgende Themen in seinem Ressort zu informieren. Bau allgemein, Zweitwohnungsbau, Raumplanungsgesetz und Maiensässe.

Bau allgemein: Der Bau wird länger wie komplizierter. Teils kommt dies von der Gesetzgebung bzw. durch die daraus resultierenden Abläufe. Diese Massnahmen stossen auch in der Bevölkerung auf Unverständnis. Die Gemeinden müssen hier jedoch die gesetzlichen Grundlagen anwenden und haben wenig Spielraum. Auch wenn manchmal bei der Bevölkerung der Eindruck entsteht, dass die Gemeindebehörde jedem der noch etwas bauen, umbauen, oder sanieren möchte, immer grössere und manchmal auf den ersten Blick sinnlose Auflagen auferlegt werden, kann er allen versichern das dieser Eindruck täuscht.

Leider und das ist sehr schade, kommen seitens des Kantons immer mehr Auflagen und Vorschriften auf die Gemeinde zu, was zur Folge hat das den Gemeindebehörden immer weniger Spielraum für selbstständige Entscheidungen bleiben. Die Gemeindebehörde ist aber stets bestrebt, den Spielraum der noch bleibt, so einzusetzen das ein Vorteil für den Bauherrn entsteht. Aus diesem Grund möchten wir jedem Bürger empfehlen, der ein Projekt plant, wo grösserer Planungskosten zu erwarten sind,

zuerst eine Vormeinung bei der BAKO einzuholen. Man muss in diesem Zusammenhang auch noch erwähnen, dass für jede Änderung an einer Baute oder dergleichen eine Baueingabe erforderlich ist, sei die Änderung auch noch so klein. (diverse Baueingabetypen). Baugesuche für Bauten die ausserhalb der Bauzone oder in Gefahrenzonen liegen, müssen immer an den Kanton zugestellt werden. In unserem Dorf kommt im Moment noch erschwerend hinzu, dass es über keinen homologierten Zonenplan verfügt, was zur Folge hat, dass jedes Baugesuch das nicht im Bereich des weitgehend überbauten Gebietes liegt, vom Kanton negativ beantwortet wird.

Zweitwohnungsinitiative: Mit der Annahme der Zweitwohnungsinitiative haben sich die Schweizer Stimmberechtigten dafür ausgesprochen, den Zweitwohnungsbau zu beschränken. Zwar mit einem knappen Wahlergebnis, aber für die Gemeinden verbindlich. Gemeinden die mehr als 20% Zweitwohnungen besitzen, können keine weiteren Zweit-Wohnungen erstellen. Initiativ-Slogan: „Schluss mit dem uferlosen Bau von Zweitwohnungen“ Ferner: Eindämmung der in touristisch attraktiven Regionen anhaltenden Bautätigkeit Zersiedelungsstopp Landschaftsschutz. Wie wird eine Zweitwohnung definiert: Als Zweitwohnung wird eine zweite Wohnstätte (Wohnung oder Haus) bezeichnet, die von Privatpersonen während des Jahres/der Saison oder Teilen davon genutzt wird. Auf der anderen Seite ist eine Erstwohnung, die von Personen genutzt wird, die ganzjährig in der Gemeinde wohnen und hier auch die Schriften hinterlegt haben. Hier gibt es in der Zwischenzeit auch schon wieder einige Abweichungen zur obigen einfachen Definition.

Raumplanung: Das revidierte Raumplanungsgesetz ist beim Volk auf wenig Widerstand gestossen. 62,9 Prozent sagten ja. Auch die Kantone standen praktisch alle hinter der Vorlage: Mit Ausnahme des Wallis, wo nur gerade 19,6 Prozent ja sagten.

Was sagt die Vorlage aus: Die beschränkt besiedelte Fläche der ganzen Schweiz von rund 13'000 km² führt zusammen mit einer hochentwickelten Wirtschaft und hohem Wohlstand zu einem starken Nutzungsdruck des Bodens. Diese Entwicklung wollen das Parlament und der Bundesrat mit einer Änderung des Raumplanungsgesetzes (RPG) einschränken. Die Änderung zielt darauf ab, weniger Kulturlächen zu überbauen und mehr Wohnraum in den bestehenden Zentren von Dörfern und Städten zu schaffen.

Ziel der Vorlage: Die Zersiedelung in der Schweiz soll bekämpft werden, indem vermehrt an zentralen Lagen gebaut wird (Bauen nach innen). Dadurch soll mehr Kulturland erhalten bleiben. Es soll nur so viel Land in Bauzonen umgezont werden dürfen, wie notwendig ist und innerhalb von 15 Jahren tatsächlich nachgefragt und überbaut wird. Gewinne durch Umzonungen werden zu mind. 20% versteuert. Kantone müssen mehr Vorgaben des Bundes einhalten. Sie bekommen aber auch mehr Kompetenzen bei der Umsetzung der Ziele des Bundes. Übertrieben grosse oder raumplanerisch schlecht gewählte, unbebaute Bauzonen müssen in Nichtbauzonen zurückgezont werden (verdichtetes Bauen). Im Wallis sind das ca. 2000 ha.

Für das Wallis und Zäziwil hat die Gesetzgebung folgende Auswirkungen: Flächen die ausserhalb der Siedlungsgebiete liegen, müssen angepasst werden. Laut der Statistik des Kanton Wallis verfügt der Kanton über 17250 Hektaren Bauzonen. Im Kanton müssen ca. 1100 Hektaren - aufgeteilt auf 134 Gemeinden - zurückgezont werden. Die Bestimmung der Flächen welche angepasst werden müssen, erfolgt durch den Kantonalen Raumplaner in Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Jeder Eigentümer der mit der Zonenanpassung nicht einverstanden ist, muss seine Rechte entsprechend geltend machen. Nach Bereinigung der Pläne, müssen diese von der Ur- und Burgerversammlung angenommen und zur Homologierung an den Kanton zugestellt werden. In der Gemeinde St. Niklaus müssen ca. 43 ha angepasst werden.

Maiensässzonen: Ställe und Speicher ausserhalb von Bauzonen. Geht es nach dem neuen RPG dürfen weder Speicher noch Ställe saniert werden, auch wenn sie vom Zerfall bedroht wird. Der Kanton Wallis und einige andere Bergkantone sind nun daran das die Gesetzgebung etwas aufgeweicht wird. Da aber zwischen den Berg und Talkantonen grosse Meinungsunterschiede bestehen, besteht im Moment ein allgemeines Umbauverbot. Bei solchen Vorhaben empfiehlt es sich aber immer eine Vormeinung des Kantons einzuholen bevor man grosse Planungskosten auf sich nimmt. Es gibt aber einige Ausnahmen die von Fall zu Fall vom Kanton beurteilt werden. In den kommenden Jahren muss sich der Gemeinderat mit dem Raumplanungsgesetz, dem Generelles Entwässerungskonzept und dem Geoinformationssystem befassen. Er empfiehlt den Bauherren frühzeitig zu planen, damit man nicht unter Druck kommt. Bauen ohne Baubewilligung ist nicht empfehlenswert, da man gegen illegale Bautätigkeit vorgehen muss. Für den Bauherrn ist dies immer mit hohen Kosten und Unannehmlichkeiten verbunden. Die Folge: Längere Bauzeiten, hohe Geldbussen bis hin zum Rückbau des Objektes.

12. Verschiedenes

Unter diesem Traktandum können die Anwesenden ihre Fragen und Bemerkungen anbringen. Paul gibt das Traktandum für die Anwesenden frei.

Ferrari Mauro will wissen, an welche Unterführung die Gde den Beitrag von TCHF 60 bezahlt? Paul teilt ihm mit, dass bei der Kreuzungsstelle Schwiedern eine Personenunterführung durch die MGBahn erstellt wird bzw. im Bau ist. Der Gemeinderat hat aufgrund der Wichtigkeit der Verbindung beschlossen, sich an dieser Unterführung auch entsprechend zu beteiligen.

Fux Susi bedauert, dass der Gemeinderat an der GV vom Tourismusverein nicht anwesend war. Sie wünscht sich in Zukunft entsprechende Unterstützung seitens der Gemeinde, damit man auch Anliegen von Zaniglas entsprechend durchsetzen kann.

Sarbach Yvo findet es bedauerndswert, dass nun in Randa und Kalpetran der Bahnhof saniert wird und in St. Niklaus nicht. Hier wünscht er sich vom Gemeinderat entsprechende Interventionen bei den Verantwortlichen der MGBahn. Nach wie vor kann er die Situation bei der Bahnhofstrasse so nicht akzeptieren. Der oberste Bereich vor dem Bahnhof – im Eigentum der MGBahn – ist die Pflasterung in einem unhaltbaren Zustand. Seit einigen Jahren heisst es hier, dass man diesen Bereich beim Umbau des Bahnhofs sanieren wird.

Truffer Christine bemerkt, dass die Arsen- und Uranproblematik beim Trinkwasser wohl nicht so schlecht sein können. Oder muss sich hier die Bevölkerung Sorgen machen?

Paul bestätigt ihr, dass die Grenzwerte nur knapp überschritten sind. Dies aber nicht aufgrund einer Verschlechterung des Trinkwassers, sondern, weil der Grenzwert aufgrund einer Gesetzesänderung herabgesetzt worden ist. Aber trotzdem ist die Gemeinde daran, hier entsprechende Massnahmen vorzunehmen.

Kalbermatter Michael hält zum Thema Raumplanung fest, dass in absehbarer Zeit Rückzonungen Tatsache werden. Auch in unserer Gemeinde stehen solche an. Er wünscht sich vom Gemeinderat, dass man sich bereits heute über allfällige Entschädigungen an Private Gedanken macht und die notwendigen Gelder auch entsprechend zurückstellt. Im Jahre 2019 wird man als Eigentümer vor Tatsachen gestellt und keiner hat eine Lösung. Dies auch daher, weil man solche Szenarien nicht in der Finanzplanung berücksichtigt hat.

Paul gab dazu eine kurze Erklärung ab: Die Gemeinde wird in der Überarbeitung der Planunterlagen zur Zonen- Nutzungsplanung keine Auszonungen vornehmen müssen. In der Gemeinde St. Niklaus gibt es nämlich keinen gültigen Zonenplan und daher kann auch nicht von einer Aus- bez. Rückzonung gesprochen werden. In dem Falle kommt es sicher auch nicht zu Kompensationszahlungen. Wichtig ist es hier, dass jeder Privateigentümer die Auflage entsprechend kontrolliert und seine Rechte auch während der Auflage der Dokumente entsprechend wahrnimmt.

Probleme beim Wässerwasser: Durch die Massnahmen der Kraftwerke steht zu wenig Wässerwasser zur Verfügung. Die Verteilung des Wässerwassers wird zu Gunsten der Kraftwerkbetreiber manipuliert. Sie nehmen auf die Bauern zu wenig Rücksicht. Entsprechend steht für die Bewässerung und die Berieselung der Parzellen zu wenig Wasser zur Verfügung.

Paul und Kusi fordern die Personen auf, bei der nächsten Feststellung von Wasserknappheit sich sofort zu melden, damit man unverzüglich mit dem KW Rücksprache nehmen kann. Die Gemeinde muss sicher nach der Realisierung der Riedbachfassungen mit dem KW Absprachen vornehmen und die Restwassermengen definieren. Die Steuerung der Wasserabgaben an die einzelnen Wässerwasserleitungen wird in Zukunft ausschliesslich vom Ackersand getätigt. Da ist es sicher wichtig, dass von Anfang an entsprechende Regelungen besprochen werden. Die Wasserknappheit in diesem Jahr stammt sicher von der Bauzeit. Nach Bauende sollte sich alles wieder einpendeln.

Nach diesen Wortmeldungen schliesst Paul die Urversammlung um 21.10 Uhr. Alle Versammlungsteilnehmer sind nun noch zu einem kleinen Apéro, offeriert von der Gemeinde, eingeladen.

Der Präsident: Der Schreiber:

Biffiger Paul Bittel Roland

4. PRÄSENTATION DER JAHRESRECHNUNG 2017 DER MUNIZIPALGEMEINDE

4.1 Einleitende Botschaft

Die Laufende Rechnung 2017 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 747'666.35 ab. Die Investitionsrechnung 2017 weist netto einen Saldo von CHF 2'290'132.38 aus.

4.2 Analyse des Ergebnisses

Ein Ertragsüberschuss von CHF 747'666.35 sowie Abschreibungen des Verwaltungsvermögens von CHF 1'833'313.38 ergeben für das Jahr 2017 einen Cashflow von CHF 2'580'797.73.

Mit dem erwirtschafteten Cashflow von CHF 2'580'797.73 können die Nettoinvestitionen von CHF 2'290'132.38 vollständig finanziert werden. Die Nettoschuld pro Kopf nimmt im Jahr 2017 von CHF 1'614.00 auf CHF 1'543.00 ab.

4.3 Analyse der Finanzindikatoren

Für 2016 und 2017 können folgende Kennzahlen ausgewiesen werden:

Bezeichnung der Kennzahl	2016	2017	Beurteilung 2017
Selbstfinanzierungsgrad	269.4%	112.7%	sehr gut
Selbstfinanzierungskapazität	22.0%	22.3%	sehr gut
Ordentlicher Abschreibungssatz	10.1%	10.1%	genügend
Nettoschuld pro Kopf	CHF 1'614	CHF 1'543	kleine Verschuldung
Bruttoschuldenvolumenquote	157.4%	151.1%	gut

Der **Selbstfinanzierungsgrad** stellt das Verhältnis zwischen der Selbstfinanzierung und den Nettoinvestitionen dar. Der Selbstfinanzierungsgrad im Jahr 2017 beträgt 112.7%. Dies stellt einen sehr guten Wert dar. Damit konnte auch 2017 mit dem erwirtschafteten Cashflow die getätigten Investitionen ohne Neuverschuldung realisiert werden.

Die **Selbstfinanzierungskapazität** drückt die Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages aus. Eine Selbstfinanzierungskapazität von 22.3% stellt ebenfalls einen sehr guten Wert dar. Die **ordentlichen Abschreibungen** umfassen die Abschreibungen in % des Verwaltungsvermögens. Ordentliche Abschreibungen von 10.1% entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen.

Die **Nettoschuld** setzt sich aus der Bruttoschuld abzüglich des realisierbaren Finanzvermögens dar. Bei einer Nettoschuld pro Kopf in der Höhe von CHF 1543 kann von einer kleinen Verschuldung gesprochen werden.

Die **Bruttoschuldenvolumenquote** drückt die Bruttoschuld in % des Ertrages der Laufenden Rechnung aus. Eine Bruttoschuldenvolumenquote von 151.1% stellt auch einen guten Wert dar. Das ist die einzige Kennzahl bei der die Gemeinde St. Niklaus nicht den Höchstwert erreicht.

4.4 Jahresrechnung

4.4.1 Bilanz (Bestandesrechnung)

Die transitorischen Buchungen und die erforderlichen Wertberichtigungen wurden wie in den Vorjahren konsequent vorgenommen.

4.4.2 Erfolgsrechnung (Laufende Rechnung)

Die Darstellung lehnt sich an die Empfehlungen des HRM2, herausgegeben von der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren, und geht damit in der Darstellung und Analyse weiter als die gesetzlichen Vorgaben gem. dem Gemeindegesetz vom 05. Februar 2004 und der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004.

ERFOLGSRECHNUNG	
Personalaufwand	2'379'216.74
Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'005'569.37
Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'542'996.80
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	35'313.87
Transferaufwand	3'356'852.91
Durchlaufende Beiträge	10'000.00
Betrieblicher Aufwand	10'329'949.69
Fiskalertrag	5'717'113.68
Regalien und Konzessionen	2'995'103.06
Entgelte	1'643'025.41
Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	125'784.15
Transferertrag	10'000.00
Durchlaufende Beiträge	901'580.25
Betrieblicher Ertrag	11'392'606.55
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'062'656.86
Finanzaufwand	225'937.30
Finanzertrag	309'638.42
Ergebnis aus Finanzierung	83'701.12
a.o. Aufwand (zusätzliche Abschreibungen)	290'134.58
a.o. Aufwand (Abschreibung Finanzvermögen)	108'557.05
a.o. Ertrag	0.00
a.o. Ergebnis	-398'691.63
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	747'666.35

Der Transferaufwand/-ertrag beinhaltet die Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung, die Rückerstattungen von/an Gemeinwesen und die Beiträge für eigene Rechnung.

Die Gemeinde erwirtschaftet aus der betrieblichen Tätigkeit ein Ergebnis von CHF 1'062'656.86. Berücksichtigt man das Ergebnis aus der Finanzierung von CHF 83'801.12 und das ausserordentliche Ergebnis von CHF -398'691.63, erhalten wir ein Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von CHF 747'666.35

4.4.3 Investitionsrechnung

2017 haben wir insgesamt brutto CHF 3'440'753.13 investiert. An Subventionen haben wir Total CHF 1'150'620.75 erhalten. Die Gemeinde hat demzufolge CHF 2'290'132.38 Nettoinvestitionen getätigt.

4.4.4 Anhang

Die Gemeinde weist per 31.12.2017 folgende Eventualverpflichtungen auf:

CHF 60'000.00 gegenüber der RB zu Gunsten des Altersheims

Diese Verpflichtung hat sich gegenüber den Vorjahren nicht verändert.

CHF 342'700 Rückzahlungsgarantie für forstliche Investitionskredite

Die Gemeinde St. Niklaus gewährt zusammen mit den Gemeinden Zermatt, Randa und Täsch Rückzahlungsgarantien für die forstlichen Investitionskredite „Aebi“ und Lagerhalle in der Höhe von CHF 745'000 (Buchwert in der Bilanz vom 31.12.2017 des Forstbetriebs Nikolai). Der Anteil der Gemeinde St. Niklaus beträgt 46 % von diesem Wert, also CHF 342'700.

Kein Fehlbetrag gegenüber der Pensionskasse Comunitas

Die Mehrheit der Festangestellten der Gemeinde ist bei der Pensionskasse Comunitas versichert. Per 31.10.2017 wird im Vorsorgewerk Comunitas ein geschätzter, unrevidierten Deckungsgrad von 103.3% ausgewiesen. Man geht heute nicht davon aus, dass sich das Vorsorgewerk Comunitas per 31.12.2017 in einer Unterdeckung befindet. Die Berechnung eines theoretischen Fehlbetrages per 31.12.2017 wird somit hinfällig.

4.4.5 Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

Unsere Rechnungslegung haben wir unter Einhaltung folgender Grundsätze erstellt:

- Bruttodarstellung
- Periodenabgrenzung
- Fortführung
- Wesentlichkeit
- Verständlichkeit
- Zuverlässigkeit
- Vergleichbarkeit
- Stetigkeit

4.4.6 Erläuterungen zur Jahresrechnung 2017

Im Budget 2017 waren Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 3'008'997 vorgesehen, im Abschluss 2017 sind Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 2'290'132.38 zu verzeichnen. Somit sind für 2017 CHF 718'864.62 weniger Nettoinvestitionen angefallen als budgetiert. Dies kann hauptsächlich auf folgende Faktoren zurückgeführt werden:

- Bei der Gewässerverbauung „Verbauung Spisszug“ sind die Investitionen nicht in dem Rahmen angefallen, wie budgetiert. Die Baukosten der realisierten Brücke sind zwischen dem Kanton und der MG-Bahn aufgeteilt worden. Weiter laufen die Kosten des Kantons direkt über die Strassenrechnung und werden anschliessend der Gemeinde belastet. Daher kommt hier nicht das Bruttosystem zur Anwendung. Die Gemeinde übernimmt nur die Restkosten. Bei der Budgetierung ging man davon aus, dass die Gemeinde Bauherr ist und auch entsprechend die Vorfinanzierung über die Gemeinde läuft. Die Gemeinde hat in diesem Bereich TCHF 254 weniger investiert als budgetiert.
- Bei den Schutzmassnahmen Herbriggen hat man TCHF 350 budgetiert, aber nur TCHF 28 investiert. Hier hat die Gemeinde TCHF 320 weniger investiert.
- Die Riedbachfassungen konnten 2017 nicht abgeschlossen werden. Die Bauzeit erstreckt sich ins 2018. Bei der Sanierung des Alpweges Jungen hat die Gemeinde als Sofortmassnahme Arbeiten ausgeführt, die im Budget 2017 noch nicht bekannt waren. Die Sanierung ist vom Amt für Strukturverbesserung auch entsprechend genehmigt und von Bund und Kanton subventioniert worden. Die Restkosten beliefen sich hier auf TCHF 29.

- Die Aktienkapitalerhöhung ist direkt ins Finanzvermögen verbucht worden. Beim Rastplatz Sportanlage J.P. Brigger konnten die geplanten Massnahmen nicht umgesetzt werden, weil hier die Zonenkonformität fehlt.

Gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 459'181 weist die Gemeinde St. Niklaus im 2017 einen Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 747'666.35 aus. Das Ergebnis fällt somit um CHF 288'485.35 höher aus als budgetiert. Dies kann hauptsächlich auf folgende Faktoren zurückgeführt werden:

- Die gesamte Budgetabweichung der LR von 14.7 Mio. im Budget 2017, zu 14.4 Mio. zur Rechnung 2017 beträgt CHF 342'166.85. Es ist gesamthaft weniger ausgegeben worden, als im Jahre 2017 budgetiert. Beim Personalaufwand sind rund TCHF 111 weniger Kosten aufgelaufen. Bei den Passivzinsen TCHF 22, was auf eine günstige Refinanzierung und die Ablösung eines Darlehens zurückzuführen ist. Ebenfalls bei den Abschreibungen TCHF 44. Dies aufgrund der Investitionen, die 2017 nicht getätigt werden konnten. Bei der Entschädigung an Gemeinwesen TCHF 156. Hier war eine Korrektur bei den Gehältern der Schuldirektion notwendig. Durch eine zu hohe Abgrenzung in den früheren Jahren, entsteht durch diese Auflösung eine Aufwandsminderung in der obigen Höhe.
- Bei den Einnahmen sind 15.2 Mio. Franken budgetiert worden und man hat 15.1 Mio. Franken effektiv eingenommen. Die grösste Abweichung verzeichnete man im Bereich Regalien und Konzessionen (Wasserzinsen). Hier hat man gegenüber dem Budget 2017 rund TCHF 320 weniger eingenommen. Der Ertrag konnte mit Mehreinnahmen bei Steuern TCHF 100, Entgelte TCHF 78, Rückerstattung von Gemeinwesen TCHF 46 und Beiträge für eigene Rechnung TCHF 150 praktisch kompensiert werden. Mit der Reduktion der Ausgabenseite um TCHF 342 und der Mindereinnahmen von TCHF 53, konnte der zusätzliche Ertragsüberschuss von TCHF 288 realisiert werden.

4.4.7 Eigenkapitalnachweis

Die Veränderung des Eigenkapitals der Munizipalgemeinde St. Niklaus kann nachfolgender Tabelle entnommen werden:

Eigenkapital am 31.12.2015	CHF	=	9'286'127.38
Ertragsüberschuss Rechnung 2016	CHF	+	847'343.75
Eigenkapital am 31.12.2016	CHF	=	10'133'471.13
Ertragsüberschuss Rechnung 2017	CHF	+	747'666.35
Eigenkapital am 31.12.2017	CHF	=	10'881'137.48

Aufgrund des Jahresergebnisses 2017 wurde das Eigenkapital erhöht. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2017 CHF 10'881'137.48.

4.4.8 Anlagespiegel

Das Vermögen der Gemeinde wird in Finanz- und Verwaltungsvermögen aufgeteilt. Die Liegenschaften des Finanzvermögens weisen per 31.12.2017 einen Buchwert von CHF 250'120.00 auf. Der Buchwert des Verwaltungsvermögens beträgt per 31.12.2016 CHF 13'048'007. Der Versicherungswert aller Gebäude liegt bei rund CHF 94.4 Mio.

4.4.9 Rückstellungsspiegel

Das Rückstellungskonto beinhaltet die Rückstellung von CHF 200'000.00 gegenüber der RB zu Gunsten der Migros Genossenschaft Wallis.

4.5 Haushaltsgleichgewicht und Beurteilung der Finanzlage

Nachfolgend wird ohne zusätzliche Kommentierung ein Überblick über die Rechnung 2016, den Voranschlag 2017 sowie die Rechnung 2017 gegeben.

Dieser Überblick beinhaltet die Verwaltungsrechnung, die Gesamtübersicht der Jahresrechnung, die Bilanz und Finanzierung, die Laufende Rechnung nach Funktionen, die Laufende Rechnung nach Arten, die Investitionsrechnung nach Funktionen und die Investitionsrechnung nach Arten.

4.5.1 Verwaltungsrechnung

Überblick der Verwaltungsrechnung		Rechnung 2016	Voranschlag 2017	Rechnung 2017
Laufende Rechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- fr.	12'530'810.84	12'771'455.00	12'581'656.77
Ertrag	+ fr.	15'075'786.01	15'216'135.00	15'162'454.50
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= fr.	2'544'975.17	2'444'680.00	2'580'797.73
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	2'544'975.17	2'444'680.00	2'580'797.73
Ordentliche Abschreibungen	- fr.	1'488'425.02	1'715'499.00	1'542'996.80
Zusätzliche Abschreibungen	- fr.	209'206.40	270'000.00	290'134.58
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	- fr.	-	-	-
Aufwandüberschuss	= fr.	-	-	-
Ertragsüberschuss	= fr.	847'343.75	459'181.00	747'666.35
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ fr.	4'964'377.42	5'674'797.00	3'440'753.13
Einnahmen	- fr.	4'019'748.00	2'665'800.00	1'150'620.75
Nettoinvestitionen	= fr.	944'629.42	3'008'997.00	2'290'132.38
Nettoinvestitionen (negativ)	= fr.	-	-	-
Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	2'544'975.17	2'444'680.00	2'580'797.73
Nettoinvestitionen	- fr.	944'629.42	3'008'997.00	2'290'132.38
Nettoinvestitionen (negativ)	+ fr.	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= fr.	-	564'317.00	-
Finanzierungsüberschuss	= fr.	1'600'345.75	-	290'665.35

4.5.2 Gesamtübersicht der Jahresrechnung

Gesamtübersicht der Jahresrechnung						
	Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total des Aufwandes (inkl. Abschreibungen)	14'228'442.26		14'756'954.00		14'414'788.15	
Total des Ertrages		15'075'786.01		15'216'135.00		15'162'454.50
Ertragsüberschuss	847'343.75		459'181.00		747'666.35	
Aufwandüberschuss		-		-		-
Total	15'075'786.01	15'075'786.01	15'216'135.00	15'216'135.00	15'162'454.50	15'162'454.50
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total der Ausgaben	4'964'377.42		5'674'797.00		3'440'753.13	
Total der Einnahmen		4'019'748.00		2'665'800.00		1'150'620.75
Netto-Investitionen 3)		944'629.42		3'008'997.00		2'290'132.38
Total	4'964'377.42	4'964'377.42	5'674'797.00	5'674'797.00	3'440'753.13	3'440'753.13
Finanzierung						
Übertrag der Netto-Investitionen	944'629.42		3'008'997.00		2'290'132.38	
Übertrag der ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens		1'488'425.02		1'715'499.00		1'542'996.80
Übertrag der zusätzlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens		209'206.40		270'000.00		290'134.58
Übertrag der Abschreibungen des Bilanzfehlbetrages		-		-		-
Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung		847'343.75		459'181.00		747'666.35
Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung	-		-		-	
Finanzierungsüberschuss	1'600'345.75		-		290'665.35	
Finanzierungsfehlbetrag		-		564'317.00		-
Total	2'544'975.17	2'544'975.17	3'008'997.00	3'008'997.00	2'580'797.73	2'580'797.73
Kapitalveränderung						
Übertrag des Finanzierungsüberschusses		1'600'345.75		-		290'665.35
Übertrag des Finanzierungsfehlbetrages	-		564'317.00		-	
Übertrag der Investitionsausgaben		4'964'377.42		5'674'797.00		3'440'753.13
Übertrag der Investitionseinnahmen	4'019'748.00		2'665'800.00		1'150'620.75	
Übertrag der Abschreibungen	1'697'631.42		1'985'499.00		1'833'131.38	
Zunahme des Nettovermögens	847'343.75		459'181.00		747'666.35	
Abnahme des Nettovermögens		-		-		-
Total	6'564'723.17	6'564'723.17	5'674'797.00	5'674'797.00	3'731'418.48	3'731'418.48

4.5.3 Bilanz und Finanzierung

Überblick der Bilanz und der Finanzierung			Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2017	Mittelherkunft	Mittelverwendung
					(Abnahme der Aktiven, Zunahme der Passiven)	(Zunahme der Aktiven, Abnahme der Passiven)
1	Aktiven		28'561'550.51	28'511'921.22		
	Finanzvermögen		14'528'155.63	13'980'525.76		
10	Flüssige Mittel		4'784'952.54	5'125'424.21	-	340'471.67
11	Guthaben		1'858'181.43	1'398'097.03	460'084.40	-
12	Anlagen		3'823'943.03	3'705'335.04	118'607.99	-
13	Transitorische Aktiven		4'061'078.63	3'751'669.48	309'409.15	-
	Verwaltungsvermögen		13'048'007.00	13'505'008.00		
14	Sachgüter		13'048'007.00	13'505'008.00		
15	Darlehen und dauernde Beteiligungen		-	-		
16	Investitionsbeiträge		-	-		
17	Übrige aktivierte Ausgaben		-	-		
	Spezialfinanzierungen		985'387.88	1'026'387.46		
18	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen		985'387.88	1'026'387.46	-	40'999.58
	Fehlbetrag		-	-		
19	Bilanzfehlbetrag		-	-		
2	Passiven		28'561'550.51	28'511'921.22		
	Verpflichtungen		18'223'305.87	17'475'480.93		
20	Laufende Verpflichtungen		1'050'394.97	1'364'296.68	313'901.71	-
21	Kurzfristige Schulden		-	-	-	-
22	Mittel- und langfristige Schulden		15'228'080.00	14'430'960.00	-	797'120.00
23	Verpflichtungen für Sonderrechnungen		30'397.55	30'397.55	-	-
24	Rückstellungen		200'000.00	200'000.00	-	-
25	Transitorische Passiven		1'714'433.35	1'449'826.70	-	264'606.65
	Spezialfinanzierungen		204'773.51	155'302.81		
28	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen		204'773.51	155'302.81	-	49'470.70
	Vermögen		10'133'471.13	10'881'137.48		
29	Eigenkapital		10'133'471.13	10'881'137.48		
Finanzierungsüberschuss der Verwaltungsrechnung					290'665.35	
Finanzierungsfehlbetrag der Verwaltungsrechnung						-
					1'492'668.60	1'492'668.60

4.5.4 Laufende Rechnung nach Funktionen

Laufende Rechnung nach Funktionen		Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'449'331.19	795'016.12	1'513'180.00	718'630.00	1'542'232.98	836'091.21
1	Öffentliche Sicherheit	435'796.89	304'308.45	446'825.00	182'675.00	409'186.33	228'460.94
2	Bildung	2'265'904.71	350'123.55	2'365'525.00	329'165.00	2'055'731.97	284'266.35
3	Kultur, Freizeit, Kultus	1'510'467.27	35'509.40	1'542'710.00	36'925.00	1'624'166.25	31'789.60
4	Gesundheit	74'020.24	-	98'000.00	-	81'035.25	-
5	Soziale Wohlfahrt	1'172'484.61	191'525.40	1'185'700.00	21'855.00	1'017'787.84	32'919.30
6	Verkehr	2'123'919.69	718'475.60	2'285'580.00	799'375.00	2'316'850.37	802'502.38
7	Umwelt u. Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	1'821'880.02	1'489'241.59	1'715'395.00	1'282'840.00	1'643'104.35	1'366'282.93
8	Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	876'571.20	436'913.25	863'390.00	390'705.00	1'034'840.57	484'632.65
9	Finanzen, Steuern	2'498'066.44	10'754'672.65	2'740'649.00	11'453'965.00	2'689'852.24	11'095'509.14
Total von Aufwand und Ertrag		14'228'442.26	15'075'786.01	14'756'954.00	15'216'135.00	14'414'788.15	15'162'454.50
Aufwandüberschuss			-		-		-
Ertragsüberschuss		847'343.75		459'181.00		747'666.35	

4.5.5 Laufende Rechnung nach Arten

Laufende Rechnung nach Arten	Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	2'370'210.19		2'490'735.00		2'379'216.74	
31 Sachaufwand	3'263'227.28		3'010'745.00		3'005'569.37	
32 Passivzinsen	281'565.32		247'850.00		225'937.30	
33 Abschreibungen	1'704'293.22		1'985'499.00		1'941'688.43	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-		-		-	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	568'961.28		537'100.00		381'687.96	
36 Eigene Beiträge	2'709'762.97		2'943'485.00		2'975'164.95	
37 Durchlaufende Beiträge	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	10'726.96		26'890.00		35'313.87	
39 Interne Verrechnungen	3'309'695.04		3'504'650.00		3'460'209.53	
40 Steuern		5'598'680.20		5'617'200.00		5'717'113.68
41 Regalien und Konzessionen		2'905'440.01		3'316'000.00		2'995'103.06
42 Vermögenserträge		312'690.12		405'550.00		309'638.42
43 Entgelte		1'874'913.43		1'565'040.00		1'643'025.41
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		3'926.50		2'900.00		4'409.80
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		270'227.45		258'100.00		304'761.15
46 Beiträge für eigene Rechnung		611'219.70		442'650.00		592'409.30
47 Durchlaufende Beiträge		10'000.00		10'000.00		10'000.00
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		178'993.56		94'045.00		125'784.15
49 Interne Verrechnungen		3'309'695.04		3'504'650.00		3'460'209.53
Total von Aufwand und Ertrag	14'228'442.26	15'075'786.01	14'756'954.00	15'216'135.00	14'414'788.15	15'162'454.50
Aufwandüberschuss		-		-		-
Ertragsüberschuss	847'343.75		459'181.00		747'666.35	

4.5.6 Investitionsrechnung nach Funktionen

Investitionsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	-	-	85'000.00	-	73'326.00	-
1	Öffentliche Sicherheit	-	-	160'000.00	68'800.00	154'824.00	78'788.70
2	Bildung	20'299.00	-	-	-	-	-
3	Kultur, Freizeit, Kultus	16'031.05	-	631'000.00	100'000.00	614'458.19	91'656.00
4	Gesundheit	-	-	-	-	-	-
5	Soziale Wohlfahrt	11'951.85	-	11'000.00	-	10'996.37	-
6	Verkehr	2'190'547.84	-	679'647.00	-	898'678.65	-
7	Umwelt u. Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehrricht	2'337'636.65	1'725'524.00	3'243'150.00	2'047'000.00	1'134'495.15	667'278.05
8	Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	387'911.03	254'224.00	865'000.00	450'000.00	553'974.77	312'898.00
9	Finanzen, Steuern	-	2'040'000.00	-	-	-	-
Total der Ausgaben und Einnahmen		4'964'377.42	4'019'748.00	5'674'797.00	2'665'800.00	3'440'753.13	1'150'620.75
Ausgabenüberschuss			944'629.42		3'008'997.00		2'290'132.38
Einnahmenüberschuss		-		-		-	

4.5.7 Investitionsrechnung nach Arten

Investitionsrechnung nach Arten		Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachgüter		4'731'862.92		5'201'797.00		3'115'955.01	
52 Darlehen und Beteiligungen		-		175'000.00		-	
56 Eigene Beiträge		232'514.50		298'000.00		324'798.12	
57 Durchlaufende Beiträge		-		-		-	
58 Übrige zu aktivierende Ausgaben		-		-		-	
60 Abgang von Sachgütern			-		68'800.00		78'788.70
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte Dritter			-		-		-
62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen			2'040'000.00		-		-
63 Fakturierungen an Dritte			-		-		-
64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen			-		-		-
66 Beiträge für eigene Rechnung			1'979'748.00		2'597'000.00		1'048'832.05
67 Durchlaufende Beiträge			-		-		23'000.00
Total der Ausgaben und Einnahmen		4'964'377.42	4'019'748.00	5'674'797.00	2'665'800.00	3'440'753.13	1'150'620.75
Ausgabenüberschuss			944'629.42		3'008'997.00		2'290'132.38
Einnahmenüberschuss		-		-		-	

4.6 Abschreibungen

4.6.1 Berechnung und Kontrolle der Abschreibungen

Verwaltungsvermögen am 31.12.2015	=	13'801'009.00
Nettoinvestitionen im Jahr 2016	+	944'629.42
Verwaltungsvermögen am 31.12.2016 (vor Abschreibungen)	=	14'745'638.42
davon 10% ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen 2016	-	1'477'068.77
Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen 2016	-	220'562.65
Verwaltungsvermögen am 31.12.2016 (nach Abschreibungen)	=	13'048'007.00
Nettoinvestitionen im Jahr 2017	+	2'290'132.38
Verwaltungsvermögen am 31.12.2017 (vor Abschreibungen)	=	15'338'139.38
davon 10% ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen 2017	-	1'542'996.80
Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen 2017	-	290'134.58
Verwaltungsvermögen am 31.12.2017 (nach Abschreibungen)	=	13'505'008.00

Gemäss Art. 51 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden ist das Verwaltungsvermögen nach Abzug des Buchwertes der dauernden Beteiligungen mit 10% vom Restwert abzuschreiben.

Das Verwaltungsvermögen wurde 2017 gesamthaft um CHF 1'833'131.38 abgeschrieben. Davon sind CHF 1'542'996.80 ordentliche Abschreibungen und CHF 290'134.58 zusätzliche Abschreibungen.

Der Buchwert des Verwaltungsvermögens per 31.12.2017 wird mit CHF 13'505'008.00 als werthaltig beurteilt.

4.6.2 Abschreibungstabelle 2017

Kto. Fibu	Bezeichnung	01.01.2017	Investitionen	Inv.-Einnahmen	Umbuchungen	BW vor Abschr.	Abschr.	31.12.2017	Abschr. in %
<u>1140.01</u>	Grundstücke	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00%
<u>1140.02</u>	Liegenschaften	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00%
<u>1140.03</u>	Parkanlagen	60'000.00	67'382.75	0.00		127'382.75	13'382.75	114'000.00	10.51%
<u>1141.01</u>	Gemeindestrassen, Wege und Gassen	1'508'000.00	593'784.52	0.00	0.00	2'101'784.52	211'784.52	1'890'000.00	10.08%
<u>1141.02</u>	Parkplätze	67'000.00	0.00	0.00	0.00	67'000.00	7'000.00	60'000.00	10.45%
<u>1141.03</u>	Wasserversorgung	3'011'000.00	450'107.93	1'624.75	0.00	3'459'483.18	351'483.18	3'108'000.00	10.16%
<u>1141.04</u>	Abwasserreinigungsanlage	102'000.00	58'961.95	1'788.30	0.00	159'173.65	16'173.65	143'000.00	10.16%
<u>1141.05</u>	Lager- und Ablagerungsplätze	44'000.00	0.00	0.00	0.00	44'000.00	5'000.00	39'000.00	11.36%
<u>1141.06</u>	Gewässer	220'000.00	424'766.15	162'856.75	0.00	481'909.40	58'909.40	423'000.00	12.22%
<u>1141.07</u>	Lawinen- und Steinschlagverbauungen	515'000.00	200'659.12	501'008.25		214'650.87	17'650.87	197'000.00	8.22%
<u>1141.08</u>	Landwirtschaftliche Infrastruktur	55'000.00	265'684.95	170'498.00		150'186.95	15'186.95	135'000.00	10.11%
<u>1143.01</u>	Verwaltungsgebäude	324'000.00	0.00	0.00	0.00	324'000.00	33'000.00	291'000.00	10.19%
<u>1143.02</u>	Blitzschutz	20'000.00	0.00	0.00	0.00	20'000.00	2'000.00	18'000.00	10.00%
<u>1143.05</u>	Feuerwehrlokal	1.00	0.00	0.00		1.00	0.00	1.00	0.00%
<u>1143.06</u>	Fahrzeuge	204'000.00	173'524.00	78'788.70	0.00	298'735.30	29'735.30	269'000.00	9.95%
<u>1143.10</u>	Zivilschutzbauten	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00%
<u>1143.15</u>	Orientierungsschule	1'356'000.00	0.00	0.00	0.00	1'356'000.00	136'000.00	1'220'000.00	10.03%
<u>1143.16</u>	Primarschule	559'000.00	0.00	0.00	0.00	559'000.00	56'000.00	503'000.00	10.02%
<u>1143.20</u>	Meierturm	170'000.00	0.00	0.00	0.00	170'000.00	17'000.00	153'000.00	10.00%
<u>1143.25</u>	Sportplätze	450'000.00	614'458.19	91'656.00	0.00	972'802.19	97'802.19	875'000.00	10.05%
<u>1143.26</u>	Schwimmbad	450'000.00	0.00	0.00	0.00	450'000.00	45'000.00	405'000.00	10.00%
<u>1143.30</u>	Turnhalle St. Niklaus	1'305'000.00	0.00	0.00	0.00	1'305'000.00	131'000.00	1'174'000.00	10.04%
<u>1143.31</u>	Turnhalle Herbruggen	471'000.00	0.00	0.00	0.00	471'000.00	48'000.00	423'000.00	10.19%
<u>1143.32</u>	Turnhalle Gasenried	40'000.00	0.00	0.00	0.00	40'000.00	4'000.00	36'000.00	10.00%
<u>1143.35</u>	Alters- und Pflegeheim	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00%
<u>1143.4</u>	Parkhäuser	1.00	0.00		0.00	1.00	0.00	1.00	0.00%
<u>1143.42</u>	Kauf und Ausbau Werkhof	1'420'000.00	12'905.10	0.00	0.00	1'432'905.10	143'905.10	1'289'000.00	10.04%
<u>1143.45</u>	Friedhof	295'000.00	0.00	0.00		295'000.00	30'000.00	265'000.00	10.17%
<u>1143.50</u>	Holzschnitzelfeuerung	211'000.00	0.00	0.00	0.00	211'000.00	22'000.00	189'000.00	10.43%
<u>1143.55</u>	Stall, Scheune, Stadel	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00%
<u>1143.6</u>	Berghütten	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00	0.00%
<u>1143.61</u>	Einrichtungen (Behinderte/soziale)	0.00	10'996.37	0.00	0.00	10'996.37	10'996.37	0.00	100.00%
<u>1149.01</u>	Übrige	172'000.00	73'326.00	0.00	0.00	245'326.00	25'326.00	220'000.00	10.32%
<u>1149.02</u>	Touristisch genutztes Vermögen	19'000.00	197'394.35	142'400.00	0.00	73'994.35	7'994.35	66'000.00	10.80%
<u>1161.01</u>	Investitionsbeiträge Kantonsstrassen	0.00	296'801.75	0.00	0.00	296'801.75	296'800.75	1.00	100.00%
Total		13'048'007.00	3'440'753.13	1'150'620.75	0.00	15'338'139.38	1'833'131.38	13'505'008.00	11.95%

4.7 Synoptische Tabelle

Gemäss Art. 69bis der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden ist ein Verpflichtungskredit die Ermächtigung, für ein anvisiertes Ziel eine finanzielle Verpflichtung über einen bestimmten Betrag einzugehen.

Er wird für Projekte, welche sich über mehrere Jahre erstrecken, gewährt. Sobald sich ein Verpflichtungskredit als ungenügend erweist, muss von der zuständigen Behörde ein Zusatzkredit verlangt werden.

Aus der nachfolgenden synoptischen Tabelle sind die derzeitigen beanspruchten und noch verfügbaren Verpflichtungskredite der laufenden Projekte zu entnehmen. Die Tabelle gibt eine Übersicht über die Projektentscheide, welche der Urversammlung zur Genehmigung vorgelegt wurden, da deren Gesamtkredit höher als 5% der Bruttoeinnahmen des letzten Verwaltungsjahres der Gemeinde waren.

Projekt	Gesamtkredit	aufgelaufene Kosten per 31.12.2017	erhaltene Subventionen per 31.12.2017	verbleibender Kredit	Status
Erschliessungsstrasse Herbruggen	2'100'000.00	134'311.70	0.00	1'965'688.30	pendent
Reservoir Blattbach und Nebenwerke	4'500'000.00	2'992'269.22	0.00	1'507'730.78	pendent
Glasfasernetz Oberwallis	1'000'000.00	114'550.00	0.00	885'450.00	pendent
Hochwasserschutz- projekt Spisszug	4'200'000.00	981'316.72	162'856.75	3'381'540.03	pendent
Sanierung Jean-Paul Brigger Fussballplatz	620'000.00	663'305.28	91'656.00	48'350.72	abgeschlossen

5. KENNTNISNAHME DER ZUSATZ- UND NACHTRAGSKREDITE 2017

In den Kapiteln 4.8, 4.9 und 4.10 wurde über die Budgetabweichungen (> CHF 10'000) informiert. Der Gemeinderat hat an der Abschlussbesprechung mit der Revisionsstelle vom 07. März und an der Gemeinderatssitzung vom 21. März 2017 die Budgetabweichungen zur Kenntnis genommen.

Gemäss Art. 69ter Abs. 4 und Art. 69quinquies Abs. 4 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden sind Zusatz- und Nachtragskredite über CHF 50'000.- der Urversammlung zur Kenntnis zu bringen.

2017 weist die Gemeinde St. Niklaus nachfolgende Zusatz- und Nachtragskredite über CHF 50'000 auf.

Budgetabweichungen Laufende Rechnung +50'000				
Konto	Bezeichnung	Saldo	Budget	Abweichung
3	*KULTUR UND FREIZEIT	456'424.38	295'000	161'424
340.3620.01	Beitrag an die Pfarrgemeinde St. Niklaus	456'424.38	295'000	161'424
6	*VERKEHR	211'784.52	160'000	51'785
620.3900.03	Verrechnete Abschreibungen	211'784.52	160'000	51'785
7	*UMWELT UND RAUMORDNUNG	128'095.40	42'000	86'095
720.3180.01	Entsorgung Hauskehricht und Sperrgut	128'095.40	42'000	86'095
8	*VOLKSWIRTSCHAFT	470'828.65	370'000	100'829
810.3150.01	Unterhalt und Pflege des Waldes (effor)	470'828.65	370'000	100'829
		1'267'132.95	867'000.00	400'133.00

340.3620.01 Beitrag an die Pfarrgemeinde St. Niklaus, CHF 161'424

Bei der Pfarreirechnung kommt es zu einer Kostenüberschreitung von TCHF 161. Diese Überschreitung stammt einerseits vom Ausbau der Krypta als Aufbahrungsraum und zum anderen von der Schlusszahlung Steinplattenbedachung Pfarrkirche. Bei der Krypta war vorgesehen, die Arbeiten durch den Werkhof ausführen zu lassen. Durch die Personalwechsel beim Werkhof sind diese Arbeiten durch Fremdfirmen getätigt worden. Bei der Steinplattenbedachung fehlt noch die Schlussabrechnung der Loterie Romand und die Subventionsabrechnung der Dienststelle für Heimatschutz. Diese Beiträge wird das kommende Defizit der Kirche entsprechend entlasten.

620.3900.03 Verrechnete Abschreibungen, CHF 51'785

In diesem Bereich sind durch die Mehrinvestitionen auch entsprechend die Abschreibungen angestiegen. Da die Gemeinden 10% des VV abschreiben müssen, wirken sich Mehrinvestitionen direkt auf die Abschreibungen aus.

720.3180.01 Entsorgung Hauskehricht und Sperrgut, CHF 86'095

Wie bereits im letzten Jahr erwähnt, ist beim Hauskehricht das Bruttosystem verbucht worden. Die Anpassung ist im Budget 2017 noch nicht erfolgt. Daher kommt es erneut zur Mehrbelastung. Im gleichen Verhältnis steigen auch die Einnahmen unter dem Konto 720.4630 «Einnahmen Gebührenverbund Oberwallis».

810.3150.01 Unterhalt und Pflege des Waldes (effor), CHF 100'829

Bei der Waldpflege sind die Kosten um TCHF 100 angestiegen. Nach Rücksprache mit unserem Verantwortlichen des Forstbetriebes, sind mehr Arbeiten im Schutzwaldbereich getätigt worden. Aufgrund dessen sind die Einnahmen beim Holzverkauf und bei den Subventionen Unterhalt und Pflege des Waldes entsprechend gestiegen.

Budgetabweichungen Investitionen +50'000				
Konto	Bezeichnung	Saldo	Budget	Abweichung
6	*VERKEHR	543'962.80	302'647	241'316
620.5010.03	Strassenunterhalt, -korrekturen und Belagsarbeiten	543'962.80	302'647	241'316
7	*UMWELT UND RAUMORDNUNG	530'958.93	411'150	119'809
700.5010.00	Anpassungen Trinkwassernetz	377'884.83	311'150	66'735
750.5010.14	Schutzmassnahmen Bielzug	153'074.10	100'000	53'074
8	*VOLKSWIRTSCHAFT	148'728.35	0	148'728
800.5010.01	Sanierung Alpweg Jungen	148'728.35	0	148'728

620.5010.03 Strassenunterhalt, -korrekturen und Belagsarbeiten, CHF 241'316

Ausserhalb des Budget 2017 hat der Gemeinderat die Sanierung der Stützmauer Oberdorf «Talstation Sparrubahn» beschlossen. Durch diese Sanierung sind Kosten von TCHF 161 entstanden. Die restlichen Mehrkosten von TCHF 100 stammen von den Mehrausgaben der sanierten Strassen Unnere Stahlen TCHF 49 und Unner Ried TCHF 31.

700.5010.000 Anpassungen Trinkwassernetz, CHF 66'735

Bei der Sanierung Sportplatz ist die Trinkwasserleitung entlang des Sportplatzes neu erstellt worden. Diese Massnahme war im Budget 2017 nicht vorgesehen. Vor der Sanierung Sportplatz war im Norden des Platzes ein Hydrant mit der Einspeisung aus dem Dorf. Im Süden bestand eine Trinkwasserleitung für die Bewohner Jungerweg. Zur Qualitätssicherung sind diese beiden Leitungen zu einer Ringleitung zusammengeschlossen worden. Die Kosten von ca. CHF 75'000, waren nicht Bestandteil des Budget 2017. Hingegen ist die Trinkwasserversorgung Gasenried noch nicht def. abgeschlossen. Hier erfolgt die Schlussabrechnung im 2018.

750.5010.14 Schutzmassnahmen Bielzug, CHF 53'074

Im 2017 sind Mehrausgaben gegenüber der geplanten Investitionen angefallen. Je nach Witterungsverhältnisse sind hier die Budgetierungen von solchen Bauwerken sehr schwierig. Da die Gemeinde auf diese Investitionen ca. 85% Subventionen erhält, belasten diese Ausgaben die Investitionsrechnung nur minimal.

800.5010.01 Sanierung Alpweg Jungen, CHF 148'728

Die Sanierung Alpweg war eine dringende Massnahme. Durch ein Unwetterereignis musste die Sanierung sofort in Angriff genommen werden. Nach Absprache mit dem Amt für Strukturverbesserungen konnte das Projekt umgesetzt werden. Der Bund und Kanton haben die Arbeiten mit ca. 80% subventioniert. Das Projekt ist bereits abgerechnet. Die Gemeinde erhielt Subventionen in der Höhe von CHF 119'400. Die Nettoinvestition betrug demzufolge CHF 29'328.

6. BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Zenhäusern Treuhand AG

Kantonsstrasse 39 • CH-3930 Visp • Telefon 027 948 90 20 • Fax 027 948 90 21 • treuhand@ztag.ch • www.ztag.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Urversammlung und den Gemeinderat der Munizipalgemeinde von St. Niklaus

Als Revisionsstelle gemäss Art. 83 bis 86 des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis vom 5. Februar 2004 (nachfolgend GemG) und gemäss der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004 (nachfolgend VFFG) haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Gemeinde **St. Niklaus**, bestehend aus der Bilanz, der Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und dem Anhang für das Rechnungsjahr, abgeschlossen per **31.12.2017**, geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Erstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Art. 74 ff. GemG sowie den Bestimmungen der VFFG verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems in Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, damit diese frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie der Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des GemG und der VFFG und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Aussagen in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Präfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die per **31.12.2017** abgeschlossene Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFG) und entsprechenden Reglementen.

Weitere Feststellungen

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen und reglementarischen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit gemäss Art. 83 ff. GemG und Art. 72 und 73 VFFG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist ;
- die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen der VFFG entsprechen ;
- die Verschuldung der Munizipalgemeinde als **gering** bezeichnet wird und sich im Vergleich zum Vorjahr **verringert** hat ;
- gemäss unserer Beurteilung die Munizipalgemeinde in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen ;
- die Schlussbesprechung mit Vertretern des Gemeinderates stattgefunden hat ;

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Visp, 21. März 2018

Zenhäusern Treuhand AG


Daniel Zenhäusern
dipl. Wirtschaftsprüfer /
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)


Simone Minnig
lic.rer.oec /
zugelassene Revisorin

7. GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG 2017

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 20. März 2018 die Jahresrechnung 2017 der Munizipalgemeinde genehmigt und unterbreitet mit dieser Informationsschrift der Urversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2017 zur Genehmigung.

8. INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT

9. VERSCHIEDENES

Weitere Informationen werden an der Urversammlung abgegeben.

ANHÄNGE ZUR INFORMATIONSSCHRIFT ABSCHLUSS 2017

Detaillierte Laufende Rechnung 2017 der Munizipalgemeinde

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	*ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'542'232.98	836'091.21	1'513'180	718'630	1'449'331.19	795'016.12
	Saldo		706'141.77		794'550		654'315.07
10	*LEGISLATIVE	10'546.75	0.00	14'620	0	11'563.85	0.00
	Saldo		10'546.75		14'620		11'563.85
3000.01	Wahlen und Abstimmungen	208.30		720		156.00	
3090.01	Weiterbildungskosten für das Personal	0.00		400		620.05	
3100.01	Abstimmungsmaterialien	0.00		1'000		735.30	
3170.02	Verpflegungskosten	1'553.65		500		686.05	
3180	Porti	6'324.80		8'000		7'041.45	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	2'460.00		4'000		2'325.00	
20	*EXEKUTIVE	271'655.15	65'944.69	236'970	56'550	224'536.43	50'087.35
	Saldo		205'710.46		180'420		174'449.08
3000.01	Besoldung Gemeindepräsident	64'285.00		65'000		66'856.40	
3000.02	Besoldung Gemeinderat	78'137.50		65'000		61'322.40	
3000.03	Sitzungsgelder Gemeindebehörde	14'700.00		14'000		13'500.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	20'184.35		19'600		18'608.52	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	10'748.40		9'800		9'206.40	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	3'657.75		3'600		3'250.51	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	490.60		570		534.10	
3050.03	Familienzulagenkasse	5'512.15		5'200		5'089.45	
3090.01	Übriger Personalaufwand	1'728.00		500		1'359.25	
3110.01	Anschaffung Mobiliar und Maschinen	1'219.30		200		0.00	
3170.01	Spesenentschädigung Gemeinderat	1'730.40		2'000		1'285.90	
3170.02	Repräsentationen, Empfänge und Anlässe	44'678.85		25'000		20'638.65	
3180.01	Analysen, Beratungen, Vormeinungen Dritter	3'261.60		7'500		8'370.00	
3180.02	Finanzkontrolle	9'450.85		8'000		7'509.35	
3180.03	Telefongebühren	27.90		2'000		1'646.75	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	11'842.50		9'000		5'358.75	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		10'092.69		9'600		9'317.55
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		2'853.61		2'500		2'394.85
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		486.69		550		449.25
4360.04	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		5'374.20		4'900		4'603.20
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		47'137.50		39'000		33'322.50

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30	*GEMEINDEVERWALTUNG	774'896.50	162'007.91	756'290	134'170	716'411.27	134'319.53
	Saldo		612'888.59		622'120		582'091.74
3010.01	Besoldungen	407'941.00		395'000		387'057.75	
3010.04	Autospesen	833.65		500		755.90	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	56'473.25		55'000		31'187.09	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	51'538.00		57'200		49'323.65	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	9'406.15		13'800		8'705.83	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	2'814.85		765		2'976.00	
3050.03	Familienzulagenkasse	15'548.60		13'825		13'120.95	
3090.01	Aus- und Weiterbildungskosten	3'897.60		3'500		1'729.40	
3090.02	Übriger Personalaufwand	2'232.40		1'000		1'165.50	
3100.01	Büromaterial und Drucksachen	5'792.45		8'000		9'225.90	
3100.02	Miete Kopiermaschine und Kopiermaterial	8'498.00		8'500		6'750.40	
3100.03	Fachliteratur und Zeitschriften	549.00		1'000		448.00	
3100.04	Verwaltungsrechnung	3'569.40		8'300		8'763.75	
3100.05	Infoblatt und Veranstaltungskalender	12'434.30		3'500		1'506.60	
3110.01	Anschaffung Mobiliar und Maschinen	0.00		6'500		3'185.15	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	1'991.10		2'200		1'933.20	
3130.01	Verbrauchs- und Reinigungsmaterialien	336.35		500		325.05	
3140.01	Unterhalt Verwaltungsgebäude	17'632.50		5'000		8'140.02	
3150.01	Unterhalt Büromöbel und -maschinen	278.60		500		220.50	
3150.02	Unterhalt, Versicherung und Wartung EDV	34'537.45		26'000		30'019.95	
3150.03	Übriger Unterhalt	335.35		100		50.00	
3170.01	Verladekarten	319.00		0		-203.60	
3170.02	Tagungsbesuche	0.00		1'000		0.00	
3180.01	Analysen, Beratungen, Vormeinungen Dritter	0.00		7'000		9'262.75	
3180.03	Betreibungs- und Inkassogebühren, Vorschüsse	2'184.25		3'000		4'777.45	
3180.05	Porti	17'763.25		18'000		16'458.85	
3180.06	Identitätskarten und Pässe	7'182.20		6'500		8'245.00	
3180.08	Telefon-, Radio- und Fernsehempfangsgebühren	5'144.40		6'000		5'334.45	
3180.10	Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung	5'775.00		6'800		5'775.00	
3650.01	Jahres- und Mitgliederbeiträge	29'516.80		30'000		27'780.30	
3650.02	Generalversammlungen Vereine	0.00		500		0.00	
3650.03	Apéros Vereine	493.20		2'500		2'533.75	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	19'475.20		11'000		18'732.28	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	13'581.55		9'000		9'497.40	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	33'000.00		39'000		37'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	3'821.65		5'300		4'627.05	
4310.01	Verwaltungsgebühren		11'095.71		12'000		11'002.50
4310.02	Identitätskarten und Pässe		13'885.00		11'500		15'650.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		25'428.30		24'690		24'060.00
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		25'769.00		28'080		24'661.80
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		7'189.90		6'715		6'339.70
4360.05	Rückerstattungen Versicherungsleistungen		25'339.25		0		0.00
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		1'225.40		1'185		1'159.50
4360.10	Mahngebühren		1'000.00		1'000		625.00
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		51'075.35		49'000		50'821.03
40	*BAUVERWALTUNG	21'300.28	29'950.52	26'300	21'140	33'093.77	47'648.30
	Saldo	8'650.24			5'160	14554.53	
3000.01	Bau- und Schatzungskommission	5'573.20		2'000		5'370.20	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	205.60		0		527.35	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	45.10		0		65.77	
3050.03	Familienzulagenkasse	56.15		0		134.85	
3100.01	Amtliche Publikationen	470.53		4'000		954.40	
3100.02	Büromaterial und Drucksachen	0.00		300		0.00	
3180.01	Analysen, Beratungen, Vormeinungen Dritter	0.00		4'000		0.00	
3510.01	Baugesuchsgebühren	12'017.20		12'000		23'266.20	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	2'932.50		4'000		2'775.00	
4310.02	Baubewilligungsgebühren		29'825.50		21'000		47'357.60
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		102.67		130		246.95
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		17.42		0		31.90
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		4.93		10		11.85
50	*ABWARTSDIENST	463'834.30	578'188.09	479'000	506'770	463'725.87	562'960.94
	Saldo	114'353.79		27'770		99'235.07	
3010.01	Besoldungen	328'306.10		355'500		336'041.85	
3010.03	Reisespesen	0.00		100		0.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	49'229.50		44'000		43'502.69	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	51'874.30		53'000		50'229.60	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	8'246.80		8'200		7'832.28	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	2'238.05		2'200		2'219.95	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3050.03	Familienzulagenkasse	12'100.80		12'000		11'880.30	
3090.01	Übriger Personalaufwand	45.00		1'000		180.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	11'793.75		3'000		11'839.20	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		22'156.74		22'220		21'751.30
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		25'937.20		26'500		25'114.80
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		6'434.10		6'000		5'766.15
4360.05	Rückerstattungen Versicherungsleistungen		0.00		0		1'856.50
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		1'066.80		1'050		1'048.25
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		522'593.25		451'000		507'423.94
1	*ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	409'186.33	228'460.94	446'825	182'675	435'796.89	304'308.45
	Saldo		180'725.39		264'150		131'488.44
100	*GRUNDBUCHAMT, REGISTERAMT, MASS UND GEWICHT	55'687.69	55'707.24	51'170	9'330	56'909.80	52'789.85
	Saldo	19.55			41'840		4'119.95
3000.01	Besoldungen	10'138.20		10'000		10'529.75	
3000.02	Vermessungskommission	0.00		500		0.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'255.15		1'230		1'296.52	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	50.00		60		59.38	
3050.03	Familienzulagenkasse	342.75		330		355.90	
3100.01	Büromaterialien und Drucksachen	680.75		3'200		1'779.90	
3110	Anschaffung Mobiliar und Maschinen	1'135.25		300		0.00	
3180.01	Telefongebühren	327.10		500		327.10	
3180.02	Vermessungen und Nachführungen	27'958.05		15'000		23'637.30	
3180.04	Deformationsmessungen	3'321.69		3'000		7'835.45	
3180.05	*Porti	106.25		50		48.45	
3190.01	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	200.00		150		200.00	
3190.02	Übriger Sachaufwand	3'022.70		2'500		2'836.60	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	4'901.25		12'000		5'706.25	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	2'000.00		2'000		2'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	248.55		350		297.20	
4310.01	Gebühren Registerhalter		59.50		500		59.00
4310.02	Zonenbestätigungen		1'510.00		3'200		2'970.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		627.66		600		651.65
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		30.23		30		31.40
4390.01	Private für Grundbuchvermessung		53'479.85		5'000		49'077.80

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
120	*GEMEINDEPOLIZEI	139'301.25	30'250.55	126'200	37'000	147'278.53	111'076.00
	Saldo		109'050.70		89'200		36'202.53
3000.01	Polizeikommission und Sicherheitsdienst	18'878.75		7'000		22'068.70	
3010.01	Besoldungen	982.50		0		1'605.00	
3010.04	Autospesen	42.00		0		77.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	71.60		0		0.00	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	54.90		0		40.23	
3050.03	Familienzulagenkasse	362.30		0		0.00	
3090.01	Aus- und Weiterbildungskosten	0.00		0		19.70	
3090.02	Übriger Personalaufwand	530.35		0		831.60	
3100.01	Büromaterial, Porti und Drucksachen	2'712.60		0		3'778.45	
3110.01	Anschaffung Mobiliar und Maschinen	0.00		500		0.00	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	2'106.45		2'200		1'236.25	
3150.03	Unterhalt, Wartung und Anpassungen EDV	542.70		0		0.00	
3180.08	Telefongebühren	357.45		2'500		547.15	
3190.01	Übriger Sachaufwand	1'642.75		0		1'269.65	
3190.02	Notfall- und Interventionsplanung	0.00		9'000		0.00	
3520	Beteiligung regionale Gemeindepolizei	105'000.00		105'000		105'000.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	6'016.90		0		6'945.80	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	0.00		0		3'399.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	0.00		0		460.00	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		35.80		0		0.00
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		10.10		0		0.00
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		1.75		0		0.00
4360.10	Einnahmen Flurhüter		50.00		0		0.00
4360.11	Polizeibussen		22'509.15		30'000		29'542.50
4360.12	Einnahmen Fremdenpolizei		7'643.75		7'000		6'341.95
4610.01	Subvention Notfall- und Interventionsplanung		0.00		0		75'191.55
130	*RICHTERAMT	864.00	0.00	4'500	0	1'371.60	0.00
	Saldo		864.00		4'500		1'371.60
3190.01	Übriger Sachaufwand	864.00		4'500		1'371.60	
140	*FEUERWEHR	196'885.59	130'453.15	233'930	124'295	214'203.42	128'392.60
	Saldo		66'432.44		109'635		85'810.82
3010.02	Sold/Spesen Einsätze/Übungen	72'509.70		110'000		102'755.75	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'485.70		770		3'218.65	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3030.02	Unfallversicherungsbeiträge	59.20		0		98.80	
3030.03	Familienzulagenkasse	405.75		210		637.70	
3060.01	Persönliche Ausrüstung	4'097.55		8'000		36'609.95	
3090.01	Kurse Feuerwehr	4'760.00		5'000		5'458.50	
3090.02	Übriger Personalaufwand	1'071.50		500		1'649.40	
3100.01	Büromaterial und Drucksachen	888.70		500		292.30	
3110.01	Anschaffung Ausrüstungsgegenstände	42'933.15		33'250		5'097.15	
3120.09	Strom, Wasser, Heizung	7'204.85		5'200		4'607.05	
3130.01	Verbrauchsmaterial Feuerwehr	1'640.55		2'000		2'829.82	
3130.02	Benzinverbrauch	2'677.40		2'200		2'078.75	
3140.01	Unterhalt Feuerwehrlokal	2'570.55		500		1'395.88	
3150.01	Unterhalt Ausrüstungsgegenstände	4'926.60		5'000		10'480.25	
3150.02	Unterhalt Fahrzeuge	13'701.90		9'000		10'746.55	
3180.01	Porti	800.40		500		578.65	
3180.02	Telefongebühren	10'132.14		10'800		10'577.30	
3180.03	Fahrzeugversicherungen, Abgaben, Steuern	6'027.25		7'000		5'236.60	
3180.04	Tauglichkeitsuntersuchungen	2'780.45		3'000		1'727.95	
3190.01	Übriger Sachaufwand	512.00		500		425.52	
3190.02	Mitgliederbeiträge	1'421.00		1'500		1'364.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	1'417.45		11'000		1'440.05	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	816.45		1'000		714.15	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	10'961.80		15'000		3'692.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	1'083.55		1'500		490.70	
4000	Feuerwehrsteuer		31'554.35		36'000		43'725.15
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungbeiträge		259.55		375		1'072.90
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		12.50		20		51.70
4360.10	Rückerstattungen Dritter		14'257.00		6'000		8'825.00
4390.01	Beitrag Bosch		40'000.00		40'000		40'000.00
4510	Kantonsbeiträge für Kurse, Anschaffungen und Hydrantenleitungen		23'019.75		20'900		17'217.85
4610	Kantonsbeitrag Feuerwehr		21'350.00		21'000		17'500.00
160	*ZIVILSCHUTZ	16'447.80	12'050.00	31'025	12'050	16'033.54	12'050.00
	Saldo		4'397.80		18'975		3'983.54
3010	Besoldungen	0.00		1'500		0.00	
3090	Übriger Personalaufwand	0.00		100		0.00	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110.01	Kauf von Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	0.00		1'000		0.00	
3120	Strom, Wasser, Heizung	4'733.75		5'300		4'964.45	
3130	Verbrauchsmaterialien	0.00		1'000		0.00	
3140	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	179.20		5'125		0.00	
3180	Telefongebühren	2'999.90		3'000		2'998.40	
3190.01	Übriger Sachaufwand	2'681.50		1'000		2'071.75	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	845.50		9'000		1'618.49	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	5'007.95		4'000		4'380.45	
4390.01	Beitrag Bosch		6'000.00		6'000		6'000.00
4610	Kantonsbeitrag Zivilschutz		6'050.00		6'050		6'050.00
2	*BILDUNG	2'055'731.97	284'266.35	2'365'525	329'165	2'265'904.71	350'123.55
	Saldo		1'771'465.62		2'036'360		1'915'781.16
200	*KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE	1'097'340.21	11'134.05	1'099'050	12'040	984'068.10	10'713.60
	Saldo		1'086'206.16		1'087'010		973'354.50
3010	Besoldungen	13'205.00		24'000		9'533.50	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'644.05		2'800		929.60	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	297.95		610		174.17	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	9.70		0		27.75	
3050.03	Familienzulagenkasse	449.00		740		253.90	
3090.01	Übriger Personalaufwand	910.00		1'000		680.00	
3100.01	Schulmaterial	11'585.35		30'000		4'761.85	
3100.02	Fachliteratur und Zeitschriften	240.40		250		150.00	
3110.01	Anschaffung Spielgeräte, Mobilien, Maschinen	3'000.80		6'000		12'798.75	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	17'854.95		17'000		13'792.25	
3130	Reinigungsmaterial	1'619.35		5'500		3'728.10	
3140.01	Baulicher Unterhalt	35'176.86		45'000		7'399.03	
3150.01	Übriger Unterhalt	7'203.75		2'500		977.30	
3150.03	Unterhalt und Wartung EDV	568.05		3'500		520.60	
3170.01	Schulausflüge, Schulreisen, Schullager, Schulfest	4'893.60		8'000		4'791.60	
3170.02	Schulschlussfeier	376.55		1'000		639.60	
3180.01	Porti	0.00		400		541.30	
3180.02	Telefon-, Radio- und Fernsehempfangsgebühren	848.05		1'500		1'312.70	
3180.04	Schülertransporte	71'606.20		72'000		69'552.25	
3180.05	Kopien Primarschule und Kindergarten	14'313.40		17'000		16'314.40	
3190.01	Übriger Sachaufwand	207.60		1'000		509.06	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3610	Anteil Besoldung KG und PS	571'422.90		572'850		551'803.55	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	244'022.05		180'000		179'076.79	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	33'285.30		33'000		33'665.45	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	56'000.00		65'000		62'299.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	6'599.35		8'400		7'835.60	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		822.00		1'300		464.80
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		232.40		370		119.50
4360.05	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		39.65		70		22.40
4360.10	Rückerstattungen Dritter		8'990.00		9'500		9'034.90
4360.11	Einnahmen Büchermiete		1'050.00		800		1'072.00
213	ÜBRIGES BERUFLICHES BILDUNGSWESEN	13'951.90	5'776.75	0	0	0.00	0.00
	Saldo		8'175.15				
3640.01	Beteiligung des Kanton Fahrkosten Schüler Sekundarstufe II	13'951.90		0		0.00	
4610.01	Beteiligung des Kanton Fahrkosten Schüler Sekundarstufe II		5'776.75		0		0.00
220	*ORIENTIERUNGSSCHULE	731'567.54	142'840.70	963'680	145'880	979'697.76	155'534.80
	Saldo		588'726.84		817'800		824'162.96
3010.01	Besoldungen	36'296.65		37'000		36'296.65	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	4'518.90		4'100		4'518.85	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	9'475.35		8'600		9'760.20	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	818.90		800		788.75	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	232.65		280		214.80	
3050.03	Familienzulagenkasse	1'234.10		1'100		1'234.10	
3090.01	Übriger Personalaufwand	150.00		1'500		780.00	
3100.01	Schulmaterial	23'653.48		30'000		12'512.64	
3100.02	Fachliteratur und Zeitschriften	208.79		200		0.00	
3110.01	Anschaffung Spielgeräte, Mobilien, Maschinen	4'136.10		2'500		1'594.75	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	17'133.50		24'000		21'519.00	
3130	Reinigungsmaterial	13'573.90		10'000		7'834.55	
3140.01	Baulicher Unterhalt	6'826.67		11'500		11'907.23	
3150.01	Unterhalt Mobilien und Maschinen	1'709.95		2'500		2'003.75	
3150.02	Übriger Unterhalt	1'314.60		1'000		0.00	
3150.03	Unterhalt und Wartung EDV	7'913.00		22'000		19'709.55	
3170.01	Schulausflüge, Schulreisen, Schullager, Schulfeyer	5'180.35		5'900		7'399.70	
3170.02	Schulschlussfeier	651.55		2'500		639.60	
3180.01	Porti	0.00		1'000		129.80	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3180.02	Telefon-, Radio- und Fernsehempfangsgebühren	1'012.10		1'000		1'115.70	
3180.04	Schülertransporte	71'401.05		70'000		70'000.00	
3180.05	Leasingkosten Kopiermaschinen	13'513.85		15'000		16'408.13	
3190.01	Übriger Sachaufwand	2'498.70		3'700		1'949.96	
3510.01	Anteil Schulgeld auswärtige OS	6'000.00		4'000		4'000.00	
3510.02	Beteiligung der Gemeinde an den Reisekosten der Studierenden	1'325.00		18'000		20'203.00	
3610	Anteil Beteiligung OS	218'622.85		254'600		230'203.55	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	122'019.90		185'000		221'816.65	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	8'138.25		59'000		104'817.80	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	136'000.00		165'000		151'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	16'007.40		21'900		19'339.05	
4360	Einnahmen Schliessfachmiete		710.00		700		3'765.75
4360.01	Einnahmen Kopien		9'027.95		9'000		10'856.95
4360.02	Einnahmen Büchermiete		2'500.00		2'900		3'155.00
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		2'259.40		2'000		2'259.45
4360.04	Arbeitnehmerbeitrag Unfall- und Krankentaggeldversicherungsbeiträge		853.75		540		795.55
4360.05	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		2'442.15		2'450		2'791.20
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		109.20		290		108.90
4520.01	Schulgeld Gemeinden		124'000.00		120'000		126'000.00
4610.03	Beteiligung des Kantons an den Reisekosten der Studierenden		938.25		8'000		5'802.00
230	*MUSIKSCHULE	11'708.50	0	9'000	0	1'156.00	0
	Saldo		11'708.50		9'000		1'156.00
3650.01	Beitrag an Musikschulen Schüler	11'708.50		9'000		1'156.00	
239	*ÜBRIGES BERUFLICHES BILDUNGSWESEN	51'931.35	24'175.70	62'500	30'000	62'663.22	28'424.60
	Saldo		27'755.65		32'500		34'238.62
3020.01	Löhne der Lehrkräfte	-295.20		500		1'010.00	
3050.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5.95		0		11.12	
3510	Beteiligung der Gemeinden an den Reisekosten der Lernenden	0.00		0		61'642.10	
3640.01	Beteiligung des Kanton Fahrkosten Lernende	52'190.60		62'000		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	30.00		0		0.00	
4610.03	Beteiligung des Kanton an den Reisekosten der Lernenden		24'175.70		30'000		28'424.60
240	*SONDERSCHULE	7'964.00	0	14'000	0	14'940.00	0
	Saldo		7'964.00		14'000		14'940.00
3610.01	Beiträge an Sonderschulen	7'964.00		14'000		14'940.00	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
260	*ERWACHSENENBILDUNG	20'507.60	23'089.90	27'835	24'245	18'693.52	14'477.10
	Saldo	2582.3			3'590		4'216.42
3020.01	Besoldungen	13'200.00		18'000		11'600.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'643.40		1'850		1'195.20	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	65.50		115		66.52	
3050.03	Familienzulagenkasse	448.80		490		326.40	
3090.01	Übriger Personalaufwand	0.00		510		400.00	
3100.01	Kursmaterial	49.20		500		0.00	
3100.02	Büromaterial, Drucksachen, Kopien	0.00		1'200		24.50	
3180	Porti	304.45		670		319.65	
3190	Übriger Sachaufwand	0.00		500		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	4'796.25		4'000		4'761.25	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		821.70		900		597.60
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		0.00		0		-1.50
4360.04	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		39.60		45		30.30
4390.01	Kurseinnahmen		18'959.15		21'000		10'482.25
4390.02	Anteil Erwachsenenbildung Gemeinde Grächen		2'983.05		2'300		3'028.45
4390.03	Inserate		286.40		0		340.00
270	*SCHULDIREKTION	120'760.87	77'249.25	189'460	117'000	204'686.11	140'973.45
	Saldo		43'511.62		72'460		63'712.66
3000.01	Schulkommission	845.25		3'000		745.50	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	4'299.35		0		4.27	
3090.01	Übriger Personalaufwand	13'474.64		1'500		771.60	
3100.01	Büromaterial	128.90		1'500		796.65	
3110.01	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	0.00		1'000		1'047.70	
3150.03	Unterhalt und Wartung EDV	1'044.85		500		285.15	
3180.01	Telefongebühren	0.00		500		0.00	
3190.01	Übriger Sachaufwand	293.08		800		849.64	
3510.01	Gemeindekosten Schuldirektion OS	59'889.80		119'000		117'939.40	
3510.02	Gemeindekosten Schuldirektion PS	39'675.00		60'100		81'296.20	
3650	Mitgliederbeitrag Oberwalliser Schuldirektoren	600.00		560		560.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	510.00		1'000		390.00	
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfall- und Krankentaggeldversicherungsbeiträge		2'075.05		0		2'042.50
4620	Anteil Gde Grächen		5'000.00		0		0.00
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		70'174.20		117'000		138'930.95

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	*KULTUR UND FREIZEIT	1'624'166.25	31'789.60	1'542'710	36'925	1'510'467.27	35'509.40
	Saldo		1'592'376.65		1'505'785		1'474'957.87
300	*BIBLIOTHEK	42'996.00	3'187.65	33'485	3'525	30'896.48	2'924.50
	Saldo		39'808.35		29'960		27'971.98
3010.01	Besoldungen	9'700.00		10'000		10'259.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	903.60		1'280		975.98	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	48.10		65		58.81	
3050.03	Familienzulagenkasse	246.75		340		266.50	
3100.01	Büromaterialien und Drucksachen	774.55		600		635.25	
3110.01	Anschaffungen von Büchern und Animationen	7'030.05		7'000		6'707.40	
3110.02	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	516.25		0		0.00	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	1'221.50		1'500		1'118.45	
3140	Baulicher Unterhalt	0.00		500		0.00	
3150	Unterhalt und Wartung EDV	1'291.70		1'200		1'127.55	
3170.01	Spesenentschädigungen	0.00		100		0.00	
3180.01	Porti	50.00		100		50.00	
3180.02	Telefongebühren	1'028.10		700		496.60	
3190.01	Übriger Sachaufwand	0.00		100		0.00	
3190.02	Mitgliederbeiträge	137.40		0		89.75	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	20'048.00		10'000		9'111.19	
4310	Einnahmen Bibliothek		261.00		300		295.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		451.85		625		488.00
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		0.00		170		0.00
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		21.80		30		23.50
4390.03	Kantonsbeitrag Bibliothek		2'453.00		2'400		2'118.00
310	*MEIERTURM UND MUSEEN	80'771.40	299.25	54'500	300	53'366.03	176.3
	Saldo		80'472.15		54'200		53'189.73
3010	Besoldungen	4'155.75		1'700		2'300.25	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	67.25		0		0.00	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	20.70		0		13.18	
3050.02	Familienzulagenkasse	18.35		0		0.00	
3120	Strom, Wasser, Heizung	698.70		700		646.85	
3180.01	Datenverarbeitung durch Dritte	60.90		0		0.00	
3180.02	Telefongebühren	342.80		800		815.20	
3190.01	Übriger Sachaufwand	2'834.35		4'500		1'616.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	15'838.65		17'000		19'384.95	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	37'726.80		7'000		7'164.60	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	17'000.00		20'000		19'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	2'007.15		2'800		2'425.00	
4290.01	Eintritte Museen		264.00		300		176.30
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		33.65		0		0.00
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		1.60		0		0.00
320	*KULTURFÖRDERUNG	110'280.25	8647.2	116'480	8000	101'529.89	9768.1
	Saldo		101'633.05		108'480		91'761.79
3000	Kulturkommission	504.00		1'500		861.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	18.30		60		26.17	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	5.05		10		8.27	
3050.02	Familienzulagenkasse	5.00		10		7.15	
3130	Kulturförderung Gemeinde St. Niklaus	5'970.30		31'000		10'085.00	
3180.01	Bundesfeier	2'771.85		3'500		2'250.50	
3180.02	Jungbürgerfeier	90.10		800		633.90	
3180.03	Versicherungsprämie (Einkleiden Nikolaus)	630.00		800		630.00	
3180.04	Nikolausevent	37'841.90		16'000		16'215.25	
3190.01	Übriger Sachaufwand	707.15		0		97.50	
3190.03	Übriger Unterhalt	1'316.65		0		0.00	
3650.01	Beitrag an Pro Nikolai	0.00		500		150.00	
3650.02	Beiträge an kulturelle Vereine	18'061.00		17'000		22'155.00	
3650.03	Beiträge an kulturelle Veranstaltungen	5'210.00		4'000		2'588.65	
3650.04	Beitrag Kanal 9	0.00		2'300		2'300.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	37'148.95		39'000		43'521.50	
4350.01	Verkauf Stammbücher, Wässerwasserbuch, Zaniglasers Chronik		280.00		2'000		1'096.00
4350.03	Sponsoring Nikolausevent		8'305.00		6'000		8'305.00
4350.04	Beiträge Dritter		50.00		0		350.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		9.15		0		13.10
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		2.60		0		3.35
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		0.45		0		0.65
330	*SPORT	796'127.17	19'655.50	840'845	25'100	780'329.52	22'640.50
	Saldo		776'471.67		815'745		757'689.02
3010.01	Besoldungen	14'025.00		18'500		12'510.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	339.90		2'370		0.00	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	61.60		575		0.00	
3050.02	Familienzulagenkasse	92.80		650		0.00	
3090.01	Übriger Personalaufwand	1'780.00		200		0.00	
3120.03	Strom, Wasser, Heizung Schwimmbad	9'000.00		9'000		9'000.00	
3120.04	Strom, Wasser, Heizung MZH St. Niklaus	8'059.60		10'000		8'101.30	
3120.05	Strom, Wasser, Heizung MZH Herbruggen	7'057.20		7'100		7'444.80	
3120.06	Strom, Wasser, Heizung MZH Ried	12'310.75		15'000		11'397.50	
3120.07	Strom, Wasser, Heizung Sportplatz	2'870.90		3'000		2'178.55	
3130.01	Verbrauchsmaterial	0.00		50		0.00	
3150.01	Unterhalt Eisplatz	91.05		0		0.00	
3150.03	Unterhalt Schwimmbad	33'417.19		26'000		66'492.74	
3150.04	Unterhalt MZH St. Niklaus	23'558.79		18'000		17'425.53	
3150.05	Unterhalt MZH Herbruggen	16'875.30		12'000		10'960.40	
3150.06	Unterhalt MZH Ried	6'858.30		2'000		2'237.90	
3150.07	Unterhalt Sportplätze	48'322.20		43'000		49'803.95	
3150.08	Unterhalt sonstiger Anlagen	0.00		2'000		2'887.30	
3180.02	Telefongebühren	687.15		800		51.10	
3650.01	Beiträge an Sportvereine	0.00		5'000		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	202'404.80		172'000		202'378.20	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	47'533.55		35'000		35'798.40	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	325'802.19		415'000		303'031.05	
3900.04	Verrechnete Zinsen	34'978.90		43'600		38'630.80	
4340.01	Schwimmbadeinnahmen		19'429.30		25'000		22'640.50
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		169.95		90		0.00
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		48.05		0		0.00
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		8.20		10		0.00
340	*KIRCHE	593'991.43	0.00	497'400	0	544'345.35	0.00
	Saldo		593'991.43		497'400		544'345.35
3620.01	Beitrag an die Pfarrgemeinde St. Niklaus	456'424.38		295'000		351'763.62	
3620.02	Beitrag an die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Visp	0.00		11'000		8'767.95	
3620.03	Beitrag an die Pfarrgemeinde Herbruggen	89'004.55		128'400		107'716.48	
3620.04	Anteil Gemeinde Renovation Kirchendach	0.00		0		604.80	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	19'272.85		28'000		44'495.20	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	29'289.65		35'000		30'997.30	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	*GESUNDHEIT	81'035.25	0.00	98'000	0	74'020.24	0.00
	Saldo		81'035.25		98'000		74'020.24
410	*GESUNDHEITSWESEN	69'031.90	0	70'000	0	58'910.75	0
	Saldo		69'031.90		70'000		58'910.75
3111	Sicherung der medizinischen Grundversorgung	7'560.00		5'000		0.00	
3610.01	Beitrag für Schulzahnpflege	61'276.90		65'000		58'490.75	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	195.00		0		420.00	
450	KRANKHEITSBEKÄMPFUNG	5'569.30	0.00	7000	0	5'602.54	0.00
	Saldo		5'569.30		7000		5'602.54
3610.01	Suchtbehandlungen	5'569.30		7'000		5'602.54	
460	SCHULÄRZTLICHE DIENSTE	2'669.05	0.00	0	0	2432.95	0.00
	Saldo		2'669.05				2432.95
3610	Beteiligung Finanzierung schulärztlicher Dienst	2'669.05		0		2'432.95	
490	ÜBRIGES	3'765.00	0.00	21'000	0	7074	0.00
	Saldo		3'765.00		21'000		7074
3650	Beteiligung Hausarzt-Notfall-Oberwallis	3'765.00		21'000		7'074.00	
5	*SOZIALE WOHLFAHRT	1'017'787.84	32'919.30	1'185'700	21'855	1'172'484.61	191'525.40
	Saldo		984'868.54		1'163'845		980'959.21
500	*AHV-GEMEINDEZWEIGSTELLE	6'705.20	6'705.20	7'000	6'800	6'731.00	6'731.00
	Saldo				200		
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	6'705.20		7'000		6'731.00	
4510.01	Kanton für AHV-Zweigstelle		6'705.20		6'800		6'731.00
520	*JUGENDSCHUTZ	80'239.70	25'744.30	92'700	14'255	73'845.93	13'899.00
	Saldo		54'495.40		78'445		59'946.93
3000	Jugendkommission	1'155.00		2'500		213.00	
3010.01	Besoldung Jugendleiter St. Niklaus	55'737.50		58'000		49'561.95	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	6'991.60		5'375		6'301.29	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	5'967.60		6'385		5'900.40	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	1'263.25		1'300		1'100.44	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	356.70		270		263.70	
3050.03	Familienzulagenkasse	1'909.40		1'470		1'720.85	
3090	Übriger Personalaufwand	1'468.20		1'800		1'275.80	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3140	Baulicher Unterhalt	63.50		1'200		0.00	
3150.01	Unterhalt, Versicherung und Wartung EDV	376.25		2'100		1'023.10	
3180	Telefon-, Radio- und Fernsehempfangsgebühren	900.60		1'300		896.10	
3190	Übriger Sachaufwand	1'308.85		1'000		72.90	
3630.01	Projekte Jugendarbeit St. Niklaus	450.55		5'000		2'025.35	
3650	Beiträge an Vereine	0.00		4'000		1'580.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	1'905.00		0		1'575.00	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	385.70		1'000		336.05	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		3'495.85		2'625		3'150.70
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		980.85		715		809.25
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		168.30		125		151.85
4360.04	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		2'983.80		3'190		2'950.20
4620	Anteil Gde Grächen Jugendleiter		11'350.50		0		0.00
4690.01	Beitrag Pfarrei St. Niklaus an die Jugend		5'750.25		6'500		5'811.45
4690.02	Beitrag Pfarrei Herbriggen an die Jugend		1'014.75		1'100		1'025.55
530	*ERGÄNZUNGSLEISTUNGEN ALTERS- UND INVALIDENVERSICHERUNG	115'651.20	0.00	145'900	0	114'012.74	0.00
	Saldo		115'651.20		145'900		114'012.74
3180	Schatzungen Ergänzungsleistungen	950.00		3'400		2'250.00	
3610.01	Ergänzungsleistungen Alters- und Invalidenversicherung	114'491.20		142'500		111'642.74	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	210.00		0		120.00	
540	*ARMENFÜRSORGE	184'032.85	469.80	212'700	0	347'299.86	170'607.40
	Saldo		183'563.05		212'700		176'692.46
3190	Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	0.00		0		215'043.71	
3610.01	Gemeindeanteil an "Finanzierung des Dispositivs für das Rettungswesens"	17'191.40		20'000		14'638.40	
3610.02	Gemeindeanteil an "Finanzierung der ambulanten Suchtbehandlung"	0.00		6'000		0.00	
3650.01	Sozialmedizinisches Zentrum Nikolai	82'701.30		110'000		90'262.15	
3650.02	Anteil an Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	55'798.25		56'000		0.00	
3660.02	Tageselternvermittlung	8'211.50		7'000		14'653.65	
3660.03	Amtsvormundschaft	16'539.40		6'500		9'616.95	
3660.04	Schulsozialarbeit	0.00		5'000		0.00	
3660.06	Gemeinde-Anteil KITA-Kosten	3'591.00		1'200		3'085.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0.00		1'000		0.00	
4390	Beteiligung Gemeinden an der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)		469.80		0		170'607.40

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
550	*BEHINDERTE	225'637.86	0.00	250'500	0	225'628.01	0.00
	Saldo		225'637.86		250'500		225'628.01
3610.01	Einrichtungen (Behinderte/soziale)	202'061.39		240'000		201'475.16	
3610.02	Beiträge zugunsten Behinderter	12'580.10		0		12'200.00	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	10'996.37		10'500		11'952.85	
570	*PFLEGEHEIME FÜR BETAGTE	252'829.37	0.00	292'000	0	244'170.88	0.00
	Saldo		252'829.37		292'000		244'170.88
3650.02	Defizitgarantie Mittagstisch	13'444.00		15'000		13'970.00	
3650.03	Gemeindeanteil an Pflegeheime	205'077.32		260'000		211'572.38	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	22'038.65		0		367.50	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	12'269.40		17'000		18'261.00	
580	INDIVIDUELLE FÜRSORGE	127'047.61	0.00	138'300	0	136'894.72	0.00
	Saldo		127'047.61		138'300		136'894.72
3660.01	Sozialhilfe	118'064.96		123'500		127'235.81	
3660.02	Vorschüsse von Unterhaltsbeiträgen	8'982.65		14'800		9'658.91	
582	*KANTONALER BESCHÄFTIGUNGSFOND	25'509.05	0.00	45'800	0	21'856.22	0.00
	Saldo		25'509.05		45'800		21'856.22
3610.01	Kantonaler Beschäftigungsfond	25'509.05		45'800		21'856.22	
590	*ÜBRIGE FÜRSORGE	135.00	0.00	800	800	2'045.25	288.00
	Saldo		135.00				1757.25
3660.01	Verbilligungsaktionen	0.00		800		295.20	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	135.00		0		1'750.05	
4350	Verbilligungsaktionen		0.00		800		288.00
6	*VERKEHR	2'316'850.37	802'502.38	2'285'580	799'375	2'123'919.69	718'475.60
	Saldo		1'514'347.99		1'486'205		1'405'444.09
610	*KANTONSSTRASSEN	543'912.05	0.00	478'000	0	427'952.70	31'151.00
	Saldo		543'912.05		478'000		396'801.70
3610.01	Beteiligung an den Unterhaltskosten des kantonalen Strassennetzes	208'000.00		208'000		169'843.40	
3610.02	Strassenmarkierung durch Kanton/Anpassungen Fussgängerstreifen	38'813.05		0		37'546.65	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	298.25		0		0.00	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	296'800.75		270'000		220'562.65	
4360.01	Beteiligung MGB Strassenverbreiterung Bahnübergang Stalu		0.00		0		31'151.00

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
620	*GEMEINDESTRASSEN	590'743.22	20'801.70	559'000	13'300	504'227.21	8'369.45
	Saldo		569'941.52		545'700		495'857.76
3110.01	Anschaffung von Signalanlagen, Leitplanken und Signaltafeln	2'680.45		5'000		1'325.95	
3120.01	Stromverbrauch für Strassenbeleuchtung	32'297.55		34'000		34'125.71	
3140.01	Unterhalt Strassenbeleuchtungen	12'891.30		15'000		21'994.30	
3140.02	Strassenunterhalt, -korrekturen und Belagsarbeiten	12'302.80		20'000		12'212.35	
3150.01	Unterhalt von Signalanlagen, Leitplanken und Signaltafeln	13'289.45		1'500		14'003.80	
3150.02	Strassenreinigung und Schneeräumung	151'236.55		155'000		133'729.95	
3150.03	Vermessungen und Nachführungen	0.00		5'000		0.00	
3190.01	Übriger Sachaufwand	1'014.95		0		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	132'130.25		145'000		99'914.45	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	211'784.52		160'000		168'088.25	
3900.04	Verrechnete Zinsen	21'115.40		18'500		18'832.45	
4360.03	Einnahmen Auftausalz		200.00		300		187.50
4510	Einnahmen Kanton für Winterdienst		20'601.70		13'000		8'181.95
630	*PARKHÄUSER UND PARKPLÄTZE	66'459.15	82'947.15	73'100	109'000	34'007.20	101'976.20
	Saldo	16'488.00		35'900		67'969.00	
3110.01	Anschaffung Parkuhren und Zubehör	1'350.00		2'000		1'350.00	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	1'030.80		1'500		1'357.60	
3130.01	Verbrauchsmaterial	769.55		0		0.00	
3140.01	Unterhalt Parkhäuser	26'395.20		48'000		1'634.20	
3140.02	Unterhalt Parkplätze	6'355.35		3'000		12'388.15	
3150.01	Unterhalt Parkuhren und Zubehör	714.95		3'500		2'950.45	
3190.01	Übriger Sachaufwand	86.40		0		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	18'870.00		4'000		3'664.50	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	3'097.70		2'000		2'709.85	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	7'000.00		8'000		7'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	789.20		1'100		952.45	
4340.01	Parkplatzgebühren		33'471.65		30'000		31'996.50
4340.02	Parkhaus- und Parkplatzmieten		38'535.65		55'000		69'822.00
4340.03	Beteiligung Scintilla Unterhalt Parkhaus		10'939.85		24'000		157.70
640	*WERKHOF	957'894.14	639'618.53	1'018'480	617'075	1'002'118.20	517'473.95
	Saldo		318'275.61		401'405		484'644.25
3010.01	Besoldungen	453'067.45		510'000		473'696.80	
3010.03	Winterdienst	2'500.00		3'000		2'600.00	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.04	Autospesen	0.00		0		152.00	
3010.05	Telefonspesen	200.00		500		500.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	55'866.10		65'280		58'325.58	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	78'196.35		76'000		78'330.40	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	10'248.45		15'785		10'255.84	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	2'746.25		3'265		2'878.15	
3050.03	Familienzulagenkasse	15'256.70		17'850		15'928.30	
3090.01	Aus- und Weiterbildungskosten	3'164.00		12'000		11'382.70	
3090.02	Übriger Personalaufwand	6'538.85		3'000		2'645.70	
3110.01	Anschaffungen Maschinen und Werkzeuge	6'370.10		7'500		6'726.10	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	13'337.20		7'000		14'625.05	
3130.01	Benzinverbrauch	18'066.95		22'000		18'578.70	
3130.02	Verbrauchsmaterial Baugruppe	18'573.82		20'000		14'385.04	
3140.01	Baulicher Unterhalt Werkhof	4'632.80		5'000		0.00	
3150.01	Unterhalt Fahrzeuge	16'523.21		17'000		26'850.65	
3150.02	Unterhalt Maschinen und Werkzeuge	2'113.26		6'500		5'153.35	
3150.03	Unterhalt, Versicherung und Wartung EDV	310.65		1'000		4'544.95	
3150.04	Leasing Kommunaltraktor Rapid-Iseki	27'951.70		27'600		27'553.20	
3160.01	Miete für Werkhof	0.00		0		20'867.40	
3160.02	Miete Strassenkehrmaschine	20'000.00		20'000		20'000.00	
3160.03	Miete Garage Herbruggen	1'400.00		3'100		3'900.00	
3180.01	Telefongebühren	2'909.00		2'500		2'348.90	
3180.02	Fahrzeugversicherungen, Abgaben, Steuern	10'047.20		12'000		8'401.95	
3190.01	Übriger Sachaufwand	948.70		600		392.20	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	2'025.00		0		-14'921.20	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	3'532.20		0		390.15	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	162'678.60		140'000		173'918.44	
3900.04	Verrechnete Zinsen	18'689.60		20'000		11'707.85	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		27'933.54		31'875		29'162.70
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		37'326.95		38'000		39'121.80
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		7'988.59		8'670		7'525.20
4360.05	Rückerstattungen Versicherungsleistungen		10'601.35		0		0.00
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		1'340.80		1'530		1'405.50
4360.10	Rückerstattungen Dritter		11'969.75		0		9'768.00
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		542'457.55		537'000		430'490.75

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
690	*ÜBRIGER VERKEHR	157'841.81	59'135.00	157'000	60'000	155'614.38	59'505.00
	Saldo		98'706.81		97'000		96'109.38
3510.01	Beitrag an den öffentlichen Verkehr	103'220.25		103'000		102'424.90	
3510.02	Tages-GA SBB	54'621.56		54'000		53'189.48	
4350	Einnahmen Tages-GA SBB		59'135.00		60'000		59'505.00
7	*UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'643'104.35	1'366'282.93	1'715'395	1'282'840	1'821'880.02	1'489'241.59
	Saldo		276'821.42		432'555		332'638.43
700	*WASSERVERSORGUNG	511'455.00	511'455.00	505'075	502'575	510'318.63	510'318.63
	Saldo				2500		
3010	Besoldungen	4'860.00		7'000		7'230.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	399.65		900		900.18	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	80.60		45		41.45	
3050.02	Familienzulagenkasse	109.15		240		245.80	
3070.01	Mehrwertsteuer	5'156.65		0		0.00	
3090	Übriger Personalaufwand	115.10		500		445.35	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	14'955.15		9'500		12'345.87	
3140.01	Unterhalt an Leitungsnetzen und Reservoir	9'260.85		31'000		50'349.28	
3180.01	Trinkwasseranalysen durch Dritte (Umsatz nicht Mwst-pflichtig)	0.00		3'500		224.00	
3180.02	Trinkwasseranalysen durch Dritte (Umsatz Mwst-pflichtig)	9'471.80		8'500		5'943.75	
3180.03	Vermessungen und Nachführungen	0.00		2'000		0.00	
3180.04	Unterhalt Überwachungssystem Reservoir	1'681.80		2'500		3'127.11	
3180.07	Technikversicherung Reservoir	2'085.50		0		2'085.50	
3190.01	Übriger Sachaufwand	272.20		2'500		836.70	
3190.02	Gefährdete Debitoren	1'696.60		1'000		800.15	
3210	Zinsen Wasserversorgung	7'253.10		0		7'241.15	
3800.01	Einlagen in Spezialfinanzierung Wasserversorgung	35'253.02		26'890		10'726.96	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	27'601.05		54'000		26'688.71	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	1'434.75		0		1'254.90	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	351'483.18		320'000		340'207.97	
3900.04	Verrechnete Zinsen	38'284.85		35'000		39'623.80	
4340.01	Einnahmen Trinkwasserzinsen		511'189.05		502'000		507'560.15
4340.02	Mehrwertsteuer		0.00		0		2'286.68
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		199.80		450		450.10
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		56.50		0		0.00
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		9.65		25		21.70
4370	Wasserbussen		0.00		100		0.00

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
710	*ABWASSERBESEITIGUNG	322'892.78	322'892.78	307'980	307'980	350'645.39	350'645.39
	Saldo						
3010.01	Besoldungen	91'978.60		87'000		90'490.50	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	11'451.35		11'340		11'266.14	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	13'081.20		13'500		12'882.00	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	2'075.15		2'050		1'966.63	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	588.65		570		579.15	
3050.03	Familienzulagenkasse	3'127.25		3'020		3'076.65	
3070	Mehrwertsteuer	7'807.60		8'400		7'988.40	
3090.01	Aus- und Weiterbildungskosten	10'255.60		3'500		7'270.00	
3090.02	Übriger Personalaufwand	0.00		500		304.15	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	27'691.25		28'200		27'219.85	
3140.01	Unterhalt Abwasserreinigungsanlage	54'133.58		54'000		60'078.95	
3140.02	Unterhalt Kanalisation	7'614.35		33'000		54'281.70	
3150.01	Übriger Unterhalt	4'635.30		0		1'532.65	
3180.01	Analysen durch Dritte	3'200.00		3'000		0.00	
3180.02	Telefongebühren und Porti	1'276.05		800		1'396.25	
3180.03	Maschinenversicherung ARA	1'851.35		2'200		1'851.35	
3180.04	Bundes-Abgabe Abgabeerhebung Abwasser	20'520.00		21'600		20'529.00	
3190.01	Übriger Sachaufwand	5'643.65		500		572.65	
3190.02	Gefährdete Debitoren	950.40		2'300		892.10	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	31'266.50		14'500		27'907.17	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	6'048.85		5'000		5'290.90	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	16'173.65		12'000		12'228.95	
3900.04	Verrechnete Zinsen	1'522.45		1'000		1'040.25	
4200	Zinsen Abwasserbeseitigung		116.15		800		0.00
4340.02	Benützungsgebühren		252'789.25		274'000		254'065.25
4340.04	Rückerstattung Dritter		6'295.00		0		6'990.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		5'725.72		5'535		5'633.05
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		6'540.60		6'730		6'441.00
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		1'619.06		1'505		1'447.85
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		275.45		265		271.45
4800.01	Entnahmen aus Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung		49'531.55		19'145		75'796.79
720	*KEHRICHT UND UMWELT	317'227.85	317'227.85	249'600	249'600	338'304.12	338'304.12
	Saldo						
3000	Umweltkommission	0.00		1'000		0.00	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110.01	Anschaffungen Container, Abfallbehälter, etc.	0.00		3'000		1'235.50	
3110.02	Einkauf Sperrgutmarken, Containerplomben und Vignetten	6'677.60		6'000		12'600.00	
3140.01	Unterhalt Kehrichtsammelplätze	21'642.05		18'000		21'851.30	
3140.02	Unterhalt Deponie Mattwald	14'823.70		12'000		34'334.81	
3180.01	Entsorgung Hauskehricht und Sperrgut	128'095.40		42'000		119'849.80	
3180.02	Karton und Papier	42'860.95		46'000		41'457.40	
3180.03	Altölentsorgung	874.80		1'000		1'477.50	
3180.04	Altglas	3'628.05		7'000		6'089.10	
3180.05	Entsorgungsschrott und Alteisen	0.00		500		164.90	
3180.06	Weissblech	13'246.15		6'500		9'402.05	
3180.07	Regionale Tierkörpersammelstelle	12'150.80		10'500		12'142.30	
3180.08	Pet-Säcke	0.00		500		-1'832.00	
3180.09	Robidogs	2'567.00		1'500		2'189.45	
3180.10	Grünabfuhr	5'600.00		5'600		5'600.00	
3180.11	Sonderabfälle	2'725.15		3'000		3'123.80	
3180.15	Diverses	1'185.85		600		8'585.00	
3190.01	Übriger Unterhalt	225.00		500		910.75	
3190.02	Gefährdete Debitoren	413.05		1'000		-58.70	
3210	Zinsen Kehricht und Umwelt	5'861.25		700		4'393.95	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	54'059.80		62'000		54'092.91	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	75.50		0		66.10	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	0.00		20'000		0.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	515.75		700		628.20	
4340.01	Verkauf Sperrgutmarken, Containerplomben und Vignetten		5'336.00		4'000		3'503.40
4340.03	Einnahmen Bauschutt und Aushubmaterial		0.00		8'500		0.00
4340.04	Einnahmen Kadaver		7'396.60		15'000		13'142.80
4340.07	Sockelgebühr		58'233.55		57'000		58'556.35
4340.08	Sonst. Einnahmen		1'582.00		0		0.00
4370	Kehricht- und Umweltbussen		0.00		200		0.00
4630	Einnahmen Gebührenverbund Oberwallis		112'856.60		45'000		106'798.30
4690.01	Rückvergütung Privatanlieferung KVO		3'178.50		4'000		3'930.50
4690.02	Einnahmen Bosch		52'392.00		41'000		49'176.00
4800.01	Entnahmen aus Spezialfinanzierung Kehricht und Umwelt		76'252.60		74'900		103'196.77
730	*HOLZSCHNITZELFEUERUNG	240'505.05	203'350.35	243'500	210'000	332'788.80	279'436.95
	Saldo		37'154.70		33'500		53'351.85
3010	Besoldung Energiekommission	0.00		1'000		0.00	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3120.01	Holzschnitzel	175'666.20		153'000		188'977.75	
3120.02	Strom, Wasser, Heizung	7'000.00		7'000		7'000.00	
3140.01	Baulicher Unterhalt Holzschnitzelfeuerung	7'644.70		18'500		70'897.10	
3150	Übriger Unterhalt	2'651.15		7'000		6'301.00	
3180.01	Versicherungsprämien Holzschnitzelanlage	2'669.15		3'000		2'669.15	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	20'388.25		23'500		29'931.15	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	22'000.00		27'000		24'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	2'485.60		3'500		3'012.65	
4390	Einnahmen Holzschnitzelfeuerung		65'916.60		49'000		78'063.05
4900.02	Verrechneter Sachaufwand		137'433.75		161'000		201'373.90
740	*FRIEDHOF UND BESTATTUNGEN	108'122.95	11'356.95	152'740	12'685	100'106.45	10'536.50
	Saldo		96'766.00		140'055		89'569.95
3010.01	Besoldungen	39'512.20		39'000		38'780.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	4'919.25		4'990		4'828.10	
3040	Personalversicherungsbeiträge	6'546.85		5'930		5'551.20	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	891.45		1'205		842.80	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	252.85		250		248.20	
3050.03	Familienzulagenkasse	1'343.40		1'365		1'318.50	
3110.01	Anschaffung Grabsteine, Grabeinfassungen und Urnen	0.00		500		0.00	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	0.00		3'000		0.00	
3140.01	Unterhalt Friedhöfe und Bestattung	9'085.15		5'000		1'463.40	
3190.01	Übriger Sachaufwand	0.00		4'000		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	12'091.95		48'000		9'866.00	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	30'000.00		35'000		33'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	3'479.85		4'500		4'208.25	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		2'459.60		2'440		2'414.05
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		3'273.40		2'965		2'775.60
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		695.40		665		620.50
4360.05	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		118.55		115		116.35
4390.01	Einnahmen Gräber und Umrundungen		4'450.00		6'000		4'350.00
4390.02	Einnahmen Aufbahrungsraum		360.00		500		260.00
750	*GEWÄSSERVERBAUUNGEN	86'987.35	0.00	120'000	0	60'302.87	0.00
	Saldo		86'987.35		120'000		60'302.87
3140.01	Unterhalt Vispa und Bäche	18'849.50		76'000		29'543.55	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	4'636.25		10'000		2'763.85	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	58'909.40		30'000		24'949.07	
3900.04	Verrechnete Zinsen	4'592.20		4'000		3'046.40	
760	*LAWINENVERBAUUNGEN	29'545.82	0.00	112'500	0	65'995.66	0.00
	Saldo		29'545.82		112'500		65'995.66
3140.01	Lawinenverbauungen	6'389.90		0		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	1'360.25		1'000		592.50	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	17'650.87		100'000		58'040.41	
3900.04	Verrechnete Zinsen	4'144.80		11'500		7'362.75	
770	*RAUMPLANUNG	26'367.55	0.00	24'000	0	63'418.10	0.00
	Saldo		26'367.55		24'000		63'418.10
3180.01	Honorare Orts- und Raumplanung	20'795.40		23'000		63'268.10	
3180.02	Gutachten und Beratungen	4'177.15		0		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	1'395.00		1'000		150.00	
8	*VOLKSWIRTSCHAFT	1'034'840.57	484'632.65	863'390	390'705	876'571.20	436'913.25
	Saldo		550'207.92		472'685		439'657.95
800	*LANDWIRTSCHAFT	39'941.60	11'250.00	23'825	10'950	40'651.50	11'155.40
	Saldo		28'691.60		12'875		29'496.10
3010.01	Besoldung Viehinspektor, -zähler, -impfungen	800.00		1'000		800.00	
3010.02	Besoldung Ackerbaustelle	435.00		2'000		2'527.50	
3010.03	Autospesen	0.00		0		7.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	0.00		0		314.68	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	2.15		0		54.94	
3050.03	Familienzulagenkasse	0.00		0		85.95	
3140.01	Unterhalt Wasserwasserleitungen	0.00		0		12'960.00	
3180.02	Porti	100.00		0		53.00	
3650.01	Beiträge an Bauernverbände	300.00		300		300.00	
3650.02	Beitrag Alpe Jungen	11'200.00		5'100		5'100.00	
3650.05	Beitrag an Viehversicherungskasse	425.00		425		425.00	
3700	Eidg. Landwirtschaftssubventionen	10'000.00		10'000		10'000.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	105.00		4'000		150.00	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	703.95		1'000		599.40	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	15'186.95		0		6'902.53	
3900.04	Verrechnete Zinsen	683.55		0		371.50	
4270.01	Miete Säilflüh		1'250.00		950		950.00

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		0.00		0		157.35
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		0.00		0		40.45
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		0.00		0		7.60
4700	Eidg. Landwirtschaftssubventionen		10'000.00		10'000		10'000.00
810	*FORSTWIRTSCHAFT	483'609.45	433'860.45	385'050	335'400	413'457.30	391'590.75
	Saldo		49'749.00		49'650		21'866.55
3150.01	Unterhalt und Pflege des Waldes (effor)	470'828.65		370'000		402'179.35	
3150.04	Unterhalt und Kontrolle Schutzbauten	7'570.80		10'000		6'107.95	
3620.02	Diverse Beiträge	0.00		50		50.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	210.00		0		120.00	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	5'000.00		5'000		5'000.00	
4520.01	Waldarbeiten, Kostenrückerstattungen der Burgergemeinde		94'758.45		55'400		80'081.00
4610.01	Subventionen Unterhalt und Pflege des Waldes (effor)		335'566.00		280'000		306'777.25
4610.02	Subventionen Waldschäden		3'536.00		0		4'732.50
830	*TOURISMUS UND GEWERBE	483'119.72	39'522.20	421'515	44'355	392'847.75	34'167.10
	Saldo		443'597.52		377'160		358'680.65
3010.01	Besoldungen Tourismus, Rastplätze und Naherholungsräume	10'391.80		14'000		16'061.75	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	0.00		1'790		320.48	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	123.70		435		230.58	
3050.03	Familienzulagenkasse	0.00		490		87.50	
3130	Blumenschmuck Dorf	10'003.42		1'500		8'156.30	
3140.01	Unterhalt Kinderspielplätze	5'091.15		15'000		500.00	
3140.02	Unterhalt Rastplätze	27'942.65		28'000		33'230.40	
3140.03	Unterhalt Naherholungsraum Kremjenen	5'886.75		6'000		4'460.00	
3140.05	Unterhalt Wanderwege	16'839.30		39'000		25'240.40	
3140.06	Unterhalt Europaweg	27'222.30		50'000		34'428.00	
3140.07	Hängebrücke Europaweg	370.00		0		22'363.55	
3140.08	Kosten Tourismusbüro Bahnhof	19'999.45		10'000		2'568.70	
3150.01	Übriger Unterhalt	157.80		0		0.00	
3180.02	Telefongebühren Bergstation Jungen	1'456.05		500		370.65	
3650.01	Beitrag an Tourismusverein St. Niklaus	18'116.45		25'000		10'000.00	
3650.02	Beitrag an Marketing Grächen - St. Niklaus	80'400.00		42'600		39'941.51	
3650.03	Beitrag Skibus	27'590.20		26'000		24'246.60	
3650.04	Beitrag Zermatt Marathon und Unternehmen Grächen	5'297.50		4'700		2'229.10	
3650.06	Beitrag "Nachhaltige Geotourismusregion Mattertal"	10'000.00		10'000		10'000.00	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	165'218.50		121'000		125'374.03	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	264.10		0		231.05	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	46'703.10		22'000		29'673.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	4'045.50		3'500		3'134.15	
4290.01	Näherholungsraum Kremjenen		300.00		1'200		1'845.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		0.00		875		160.25
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		72.15		240		138.50
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		0.00		40		7.70
4520.01	Anteil Gemeinden Unterhalt Europaweg		35'676.05		42'000		32'015.65
4690.03	Rückerstattung MGB		3'474.00		0		0.00
860	*ELEKTRIZITAET	28'169.80	0.00	33'000	0	29'614.65	0.00
	Saldo		28'169.80		33'000		29'614.65
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	2'816.45		3'000		2'055.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	25'353.35		30'000		27'559.65	
9	*FINANZEN UND STEUERN	2'689'852.24	11'095'509.14	2'740'649	11'453'965	2'498'066.44	10'754'672.65
	Saldo	8'405'656.90		8'713'316		8'256'606.21	
900	*STEUERN	15'071.15	4'271'393.53	20'000	4'098'400	29'828.05	4'220'442.30
	Saldo	4'256'322.38		4'078'400		4'190'614.25	
3200	Zinsgutschrift und Vergütungszins	15'071.15		20'000		29'828.05	
4000.01	Einkommenssteuern		3'279'253.13		3'100'000		3'257'948.60
4000.02	Vermögenssteuern		571'481.05		550'000		540'633.60
4000.03	Quellensteuern		160'830.60		197'000		152'625.70
4000.04	Kopfsteuern		14'942.05		15'000		18'045.85
4020.01	Grundstücksteuern Gebäude		189'618.75		189'000		195'130.90
4020.02	Grundstücksteuern Grundgüter		24'060.05		26'500		18'130.45
4210	Verzugszinsen		30'077.90		20'000		37'392.20
4310	Mahngebühren		1'130.00		900		535.00
901	*GEMEINDESTEUERN SCINTILLA AG	0.00	771'618.90	0	730'000	0.00	730'984.25
	Saldo	771'618.90		730'000		730'984.25	
4010.01	Steuern Scintilla		771'618.90		730'000		730'984.25
902	*GEMEINDESTEUERN ÜBRIGE JURISTISCHE PERSONEN	1'114.05	482'181.85	1'700	601'815	38'239.85	446'240.20
	Saldo	481'067.80		600'115		408'000.35	
3200	Zinsgutschrift und Vergütungszins	1'114.05		1'700		38'239.85	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4010.01	Gewinnsteuern		235'457.35		320'000		202'192.85
4010.02	Kapitalsteuern		123'360.55		100'000		56'596.80
4020	Grundstücksteuern		122'693.20		181'300		186'660.60
4210	Verzugszinsen		625.75		500		759.95
4310	Mahngebühren		45.00		15		30.00
904	*STEUERERLASSE UND -VERLUSTE	168'399.51	0.00	157'000	0	174'250.10	0.00
	Saldo		168'399.51		157'000		174'250.10
3190.01	Steuerverluste	14'069.88		10'000		33'917.25	
3190.02	Steuererlasse Scintilla	154'323.78		146'000		146'196.85	
3190.03	Gefährdete Debitoren	5.85		1'000		-5'864.00	
905	*EINGANG ABGESCHRIEBENER STEUERN	0.00	12'215.75	0	0	0.00	32'735.30
	Saldo	12'215.75				32'735.30	
4390.01	Eingang abgeschriebener Steuern		12'215.75		0		32'585.30
4390.02	Eingang abgeschriebener Gebühren		0.00		0		150.00
906	*ÜBRIGE STEUERN	40'014.50	192'243.70	33'000	172'400	12'709.65	196'005.45
	Saldo	152'229.20		139'400		183'295.80	
3190.01	Beiträge an andere Gemeinden, StG Art. 188	40'014.50		33'000		12'709.65	
4020.01	Beiträge von anderen Gemeinden, StG Art. 188		28'944.20		22'000		27'682.25
4020.02	Steuern auf Liquidationsgewinne		110.95		7'000		0.00
4020.03	Steuern auf Kapitalabfindungen		94'654.55		100'000		95'073.15
4030.01	Grundstückgewinnsteuern		17'952.15		16'000		20'416.40
4050.01	Erbschafts- und Schenkungssteuern		34'058.90		10'000		34'730.40
4060.01	Hundesteuern		16'522.95		17'400		18'103.25
907	*KANTONSSTEUERN	129'562.40	0.00	110'000	0	107'625.40	0.00
	Saldo		129'562.40		110'000		107'625.40
3190.01	Steuern auf Spezialeinnahmen	129'562.40		110'000		107'625.40	
920	*FINANZAUSGLEICH	0.00	217'477.00	0	221'600	0.00	225'917.00
	Saldo	217'477.00		221'600		225'917.00	
4100	Beitrag von interkommunalem Finanzausgleich		217'477.00		221'600		225'917.00
930	*ANTEILE AN KANT. STEUERN UND ABGABEN	141'877.75	2'776'776.06	118'000	3'092'600	165'688.90	2'678'423.01
	Saldo	2'634'898.31		2'974'600		2'512'734.11	

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3610.01	Beitrag Fond für Elementarschäden	123'153.30		102'000		144'326.50	
3610.02	Anteil Landschaftsfranken	18'724.45		16'000		21'362.40	
4100.01	Wasserzins Grande-Dixence		1'759'391.00		1'900'000		1'656'978.00
4100.02	Wasserzins Aletsch AG		458'128.00		570'000		485'804.00
4100.03	Wasserzins Mattmark AG		169'048.00		190'000		153'032.00
4100.04	Gratisenergie Grande-Dixence		47'484.00		50'000		44'720.00
4100.05	Gratisenergie Aletsch AG		16'713.85		19'800		15'398.95
4100.06	Gratisenergie Mattmark AG		6'012.30		6'000		6'012.30
4100.07	Grande-Dixence für Verzug obere Stufe		142'000.00		142'000		142'000.00
4100.08	Aletsch AG für Jungbach		24'640.00		28'800		27'324.00
4100.09	Konzessionsgebühren EVN Energieversorgung Nikolai AG		106'612.51		110'000		103'984.06
4100.12	Wasserzins KW Jungbach		46'746.40		76'000		43'169.70
931	*ANTEILE ERTRÄGE BUND	0.00	1'661.90	0	400	0.00	1'441.75
	Saldo	1'661.90		400		1'441.75	
4400	Rückvergütung Erträge aus der CO2-Abgabe		1'661.90		400		1'441.75
932	*GEMEINDEANTEILE AN REGALIEN UND PATENTEN	0.00	3'597.90	0	4'300	0.00	3'584.75
	Saldo	3'597.90		4'300		3'584.75	
4100.01	Patente und Bewilligungen		850.00		1'800		1'100.00
4410	Anteile an Kantonseinnahmen		2'747.90		2'500		2'484.75
940	*VERMÖGENS- UND SCHULDENVERWALTUNG	196'637.75	429'025.52	235'450	563'850	203'198.17	430'029.67
	Saldo	232'387.77		328'400		226'831.50	
3140	Unterhalt Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	0.00		10'000		1'335.85	
3210.02	Postcheckspesen	74.56		300		38.95	
3210.03	Bankgebühren und -kommissionen	6'114.54		8'000		6'237.62	
3220	Zinsen auf mittel- und langfristige Schulden	190'448.65		217'150		195'585.75	
4200	Zinsen auf Kontokorrentguthaben		32'927.65		30'000		40'595.82
4210	Verzugszinsen		91.70		0		600.55
4220.03	Rabatt Forstbetrieb Inneres Nikolaital		18'678.55		17'000		15'916.05
4220.1	Zinsen auf Wertschriften und Anteilscheinen		119'064.00		120'000		136'320.00
4220.11	Aktionärsrabatt Air Zermatt AG		3'751.55		6'000		8'380.50
4230.01	Mietzinsen aus Liegenschaften des Finanzvermögens		2'503.17		2'200		1'706.80
4230.03	Verkauf von Liegenschaften aus Finanzvermögen		0.00		120'000		0.00
4270.01	Mietzinsen aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		59'846.05		50'000		29'210.00
4270.02	Baurechtszinsen aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		1'714.20		1'500		1'714.20

Gde	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4900.01	Verrechnete Passivzinsen		190'448.65		217'150		195'585.75
942	*Liegenschaften des Finanzvermögens	6'927.50	38'427.75	10'000	35'100	6'655.10	37'122.75
	Saldo	31'500.25		25'100		30'467.65	
3140	Unterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens	6'927.50		10'000		6'655.10	
4230.01	Mietzinsen aus Liegenschaften des Finanzvermögens		38'427.75		35'000		37'097.75
4230.02	Baurechtszinsen aus Liegenschaften des Finanzvermögens		0.00		100		25.00
990	*ABSCHREIBUNGEN	1'941'688.43	1'833'131.38	1'985'499	1'885'500	1'704'293.22	1'696'945.17
	Saldo		108'557.05		99999		7'348.05
3300.01	Debitorenverluste	7'557.05		0		6'661.80	
3300.02	Abschreibungen Finanzvermögen	101'000.00		99'999		0.00	
3310	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'542'996.80		1'615'500		1'488'425.02	
3320	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	290'134.58		270'000		209'206.40	
4900	Verrechnete Abschreibungen		1'833'131.38		1'885'500		1'696'945.17
995	*VERSICHERUNGEN	48'559.20	65'757.90	70'000	48'000	55'578.00	54'801.05
	Saldo	17198.7			22'000		776.95
3180.01	Sachversicherungen	48'559.20		70'000		55'578.00	
4900.02	Verrechneter Sachaufwand		65'757.90		48'000		54'801.05
	Total Aufwand	14'414'788.15		14'756'954		14'228'442.26	
	Total Ertrag		15'162'454.50		15'216'135		15'075'786.01
	Ertragsüberschuss	747'666.35		459'181		847'343.75	

Detaillierte Investitionsrechnung 2017 der Munizipalgemeinde

Gde	Investitionsrechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	*ALLGEMEINE VERWALTUNG	73'326.00	0.00	85'000	0	0.00	0.00
	Saldo		73'326.00		85'000		
30	*GEMEINDEVERWALTUNG	73'326.00	0.00	85'000	0	0.00	0.00
	Saldo		73'326.00		85'000		
5060.01	Erneuerung Informatik Gemeinde	41'444.90		45'000		0.00	0.00
5060.02	Anpassung und Ausbau Kommunikationskonzept	31'881.10		40'000		0.00	0.00
1	*ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	154'824.00	78'788.70	160'000	68'800	0.00	0.00
	Saldo		76'035.30		91'200		
120	*GEMEINDEPOLIZEI	0.00	10'000.00	0	0	0.00	0.00
	Saldo	10'000.00					
6060.01	Verkauf Polizeifahrzeug		10'000.00		0		0.00
140	*FEUERWEHR	154'824.00	68'788.70	160'000	68'800	0.00	0.00
	Saldo		86'035.30		91'200		
5060.01	Anschaffung Feuerwehrfahrzeug	154'824.00		160'000		0.00	
6060.01	Subventionen Feuerwehrfahrzeug		68'788.70		68'800		0.00
2	*BILDUNG	0.00	0.00	0	0	20'299.00	0.00
	Saldo						20'299.00
200	*KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE	0.00	0.00	0	0	20'299.00	0.00
	Saldo						20'299.00
5031.02	Erweiterung Kindergarten	0.00		0		20'299.00	
3	*KULTUR UND FREIZEIT	614'458.19	91'656.00	631'000	100'000	16'031.05	0.00
	Saldo		522'802.19		531'000		16'031.05
330	*SPORT	614'458.19	91'656.00	631'000	100'000	16'031.05	0.00
	Saldo		522'802.19		531'000		16'031.05
5030.05	Ausbau und Sanierung Sportanlagen	614'458.19		571'000		16'031.05	

Gde	Investitionsrechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5030.06	Versetzung Skatpark	0.00		20'000		0.00	
5030.07	Anpassungen Innenausbau Werkhof	0.00		40'000		0.00	
6610.05	Subventionen Ausbau und Sanierung Sportanlagen		77'106.00		100'000		0.00
6690.01	Beitrag FC für Kunstrassenplatz		14'550.00		0		0.00
5	*SOZIALE WOHLFAHRT	10'996.37	0.00	11'000	0	11'951.85	0.00
	Saldo		10'996.37		11'000		11'951.85
550	*BEHINDERTE	10'996.37	0.00	11'000	0	11'951.85	0.00
	Saldo		10'996.37		11'000		11'951.85
5610.01	Einrichtungen (Behinderte/soziale) - Investitionen	10'996.37		11'000		11'951.85	
6	*VERKEHR	898'678.65	0.00	679'647	0	2'190'547.84	0.00
	Saldo		898'678.65		679'647		2'190'547.84
610	*KANTONSSTRASSEN	296'801.75	0.00	270'000	0	220'562.65	0.00
	Saldo		296'801.75		270'000		220'562.65
5610.01	Beteiligung an den Baukosten für den Flussbau und das kant. Strassennetz	296'801.75		270'000		220'562.65	
620	*GEMEINDESTRASSEN	570'271.80	0	387'647	0	391'975.75	0
	Saldo		570'271.80		387'647		391'975.75
5010.01	Strassenbeleuchtung	26'309.00		35'000		58'395.55	
5010.03	Strassenunterhalt, -korrekturen und Belagsarbeiten	543'962.80		302'647		333'580.20	
5010.16	Sanierung Dorfstrasse	0.00		50'000		0.00	
640	*WERKHOF	31'605.10	0	22'000	0	1'578'009.44	0
	Saldo		31'605.10		22'000		1'578'009.44
5030	Gebäude Werkhof / Sanierung Bedachung	12'905.10		0		1'578'009.44	
5060.01	Anschaffung Fahrzeug Werkhof	18'700.00		22'000		0.00	
7	*UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'134'495.15	667'278.05	3'243'150	2'047'000	2'337'636.65	1'725'524.00
	Saldo		467'217.10		1'196'150		612'112.65
700	*WASSERVERSORGUNG	450'107.93	1'624.75	376'150	0	646'312.87	108'418.65
	Saldo		448'483.18		376'150		537'894.22

Gde	Investitionsrechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5010	Anpassungen Trinkwassernetz	377'884.83		311'150		609'171.05	
5010.14	Reservoir Blattbach	0.00		0		37'141.82	
5010.18	Filteranlage Biffig	0.00		40'000		0.00	
5010.19	Wasserversorgung Herbruggen	72'223.10		25'000		0.00	
6690.01	Anschlussgebühren Trinkwasser		1'624.75		0		5'443.95
6690.15	Beteiligung MGB Zufahrtsstrasse Blattbach		0		0		102'974.70
710	*ABWASSERBESEITIGUNG	58'961.95	1'788.30	50'000	0	68975.75	6746.8
	Saldo		57'173.65		50'000		62228.95
5030	Massnahmen ARA	58'961.95		50'000		68'975.75	
6690.03	Anschlussgebühren Kanalisation		1'788.30		0		6'746.80
720	*KEHRICHT UND UMWELT	0	0	350'000	0	0	0
	Saldo				350'000		
5010	Einrichtung Recyclingplatz beim Werkhof	0.00		350'000		0.00	
750	*GEWÄSSERVERBAUUNGEN	577'840.25	446'208.30	2'117'000	1'732'000	1093939.52	1138686.4
	Saldo		131'631.95		385'000	44746.88	
5010.10	Verbauung Spisszug	407'766.15		2'000'000		112'711.47	
5010.14	Schutzmassnahmen Bielzug	153'074.10		100'000		981'228.05	
5610	Beteiligung Baukosten R3	17'000.00		17'000		0.00	
6610.10	Subventionen Verbauung Spisszug		162'856.75		1'640'000		98'762.40
6610.14	Subventionen Schutzmassnahmen Bielzug		258'227.25		92'000		954'194.95
6610.15	Beteiligung MGB/EVWR Schutzmassnahmen Bielzug		25'124.30		0		85'729.05
760	*LAWINENVERBAUUNGEN	47'585.02	217'656.70	350'000	315'000	528408.51	471672.15
	Saldo	170'071.68			35'000		56736.36
5010.02	Lawinenschutzdamm Sparruzug	0.00		0		40'470.60	
5010.10	Steinschlagverbauung Stock	0.00		0		371'414.11	
5010.11	Sicherheitsprojekt Biffig	0.00		0		27'300.50	
5010.12	Steinschlagverbauung Herbruggen	28'645.75		350'000		74'586.05	
5010.13	Sicherheitsprojekt Balmatten	18'939.27		0		14'637.25	

Gde	Investitionsrechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6690.10	Subventionen Steinschlagverbauung Stock		92'796.80		0		341'511.60
6690.12	Subventionen Steinschlaverbauung Herbriggen		94'132.20		315'000		82'295.35
6690.13	Subventionen Sicherheitsprojekt Balmatten		23'462.00		0		12'000.00
6690.14	Beteiligung MGB Grossblock Steischläg		4'273.00		0		15'865.20
6690.15	Beteiligung MGB Sparruzug		0.00		0		20'000.00
6690.16	Beteiligung MGB Sprengmasten "Wyssen"		2'992.70		0		0.00
8	*VOLKSWIRTSCHAFT	553'974.77	312898.00	865'000	450'000	387'911.03	254'224.00
	Saldo		241'076.77		415'000		133'687.03
800	*LANDWIRTSCHAFT	421'073.30	289'898.00	520'000	450'000	316'126.53	254'224.00
	Saldo		131'175.30		70'000		61'902.53
5010.01	Sanierung Alpweg Jungen	148'728.35		0		0.00	
5010.02	Wasserfuhren Riedbach	265'684.95		500'000		316'126.53	
5010.03	Flurweg Riedwäng-Teifi	6'660.00		20'000		0.00	
6610.01	Subventionen Sanierung Alpweg Jungen		119'400.00		0		0.00
6610.03	Riedbachfassung Beteiligung KWM AG		0.00		50'000		0.00
6690	Riedbachfassung		170'498.00		400'000		254'224.00
830	*TOURISMUS UND GEWERBE	132'901.47	23'000.00	345'000	0	71'784.50	0.00
	Saldo		109'901.47		345'000		71'784.50
5010.01	Bikeweg Visp bis Zermatt	16'852.72		0		4'112.50	
5010.02	Naherholungszentrum Schwiedern	-9'016.35		0		0.00	
5010.03	Rastplatz bei der Sportanlage "Jean-Paul Brigger"	305.20		95'000		0.00	
5010.04	Kinderspielplatz St. Niklaus	76'093.90		75'000		67'672.00	
5010.05	Beteiligung Hängebrücke Europaweg	48'666.00		40'000		0.00	
5250.01	Beteiligung am Unternehmen Grächen	0.00		100'000		0.00	
5250.02	Beitrag an Genossenschaft IG Bergrestaurant Jungenalp	0.00		35'000		0.00	
6740.01	Beitrag Forstbetrieb an Hängebrücke		23'000.00		0		0.00

Gde	Investitionsrechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	*FINANZEN UND STEUERN	0.00	0.00	0	0	0.00	2'040'000.00
	Saldo					2'040'000.00	
942	*Lieenschaften des Finanzvermögens	0.00	0.00	0	0	0.00	2'040'000.00
	Saldo					2'040'000.00	
6240.01	Aktien KW Jungbach Transfer VV ins FV		0		0		2'040'000.00
	Total Investitionsausgaben	3'440'753.13		5'674'797		4'964'377.42	
	Total Investitionseinnahmen		1'150'620.75		2'665'800		4'019'748.00
	Nettoinvestition		2'290'132.38		3'008'997		944'629.42

Detaillierte Bestandesrechnung 2017 der Munizipalgemeinde

		Bestand am	Veränderungen		Bestand am
		31.12.2016	Zuwachs	Abgang	31.12.2017
1	AKTIVEN	28'561'550.51		49'629.29	28'511'921.22
10	FINANZVERMÖGEN	15'513'543.51		506'630.29	15'006'913.22
1000.01	Kassa Kanzlei	2'716.55		40.30	2'676.25
1000.02	Kassa Polizei	3'916.00	1'251.50		5'167.50
1000.03	Kassa Bibliothek	276.45		92.20	184.25
1001.01	Postcheck Kanzlei 19-2142-1	1'378'692.41		346'821.27	1'031'871.14
1001.02	Postfinance Deposito 30-710637-2	195.30			195.30
1002.01	Kontokorrent CS 202250-71	291'722.62		84.00	291'638.62
1002.10	Kontokorrent RB 12537.40	550'485.01	633'221.49		1'183'706.50
1002.14	Cash-Konto RB 12537.15	1'644'039.60	2'275.60		1'646'315.20
1002.20	Kontokorrent UBS 294-12101790.0	85'085.75		24'517.15	60'568.60
1002.30	Kontokorrent WKB H 0100.58.74	782'271.20	91'822.00		874'093.20
1002.31	Kontokorrent WKB A 0100.58.77	45'551.65		16'544.00	29'007.65
1011.01	Kontokorrent Burgergemeinde	0.00			0.00
1011.02	Kontokorrent Pfarrei St. Niklaus	12'082.29		4'411.83	7'670.46
1011.03	Kontokorrent Pfarrei Herbruggen	7'569.13		46.35	7'522.78
1012.13	Steurguthaben 2009	4'355.00			4'355.00
1012.14	Steurguthaben 2010	11'684.10		580.00	11'104.10
1012.15	Steurguthaben 2011	9'714.30		2'817.80	6'896.50
1012.16	Steurguthaben 2012	18'502.15		10'054.60	8'447.55
1012.17	Steurguthaben 2013	56'340.40		28'818.10	27'522.30
1012.18	Steurguthaben 2014	91'424.20		43'759.95	47'664.25
1012.19	Steurguthaben 2015	360'795.48		246'539.78	114'255.70
1012.20	Steurguthaben 2016	390'222.38	43'084.57		433'306.95
1012.21	Steurguthaben 2017	0.00	413'550.76		413'550.76
1015.02	Guthaben Debitoren	160'579.15	115'975.25		276'554.40
1019.01	Guthaben Wasserwasserbuch	1.00			1.00
1019.02	Guthaben sozialmedizinisches Zentrum Zermatt und Umgebung	1.00			1.00
1019.03	Zugesicherte Subventionen	906'559.80		654'560.20	251'999.60
1019.10	Delkredere	-171'648.95		41'106.37	-212'755.32
1020.05	Sparkonto RB 12537.22, Strasse Ried-Schalbetten	30'427.95	30.45		30'458.40
1020.08	Winterthur Columna Vertrag Nr. 2/6337/F3	-87.20	3'584.65		3'497.45
1020.10	Sparkonto RB 12537.24 Spezialfinanzierungen	1'409.33	1.40		1'410.73
1020.11	Cash-Konto RB 12537.83 Spezialfinanzierungen	188'860.95		132'224.49	56'636.46
1021.01	Aktien Moosalp Bergbahnen AG	1.00			1.00
1021.02	Aktien Regionale Tierkörperbeseitigungsanstalt AG	1.00			1.00
1021.04	Aktien CCF Centre de Compétences Financières AG	1.00			1.00
1021.05	Aktien Skilift Dom AG	1.00			1.00
1021.06	Aktien Air Zermatt AG	4'200.00			4'200.00
1021.08	Aktien Tourbillon Foot Promotion AG	1.00			1.00
1021.09	Aktien Radio Rottu Oberwallis AG	1.00			1.00
1021.10	Aktien Touristische Unternehmung Grächen AG	1.00			1.00
1021.11	Aktien Valais Incoming AG	1.00			1.00
1021.12	Aktien TZO AG	1.00			1.00
1021.13	Aktien EVN Energieversorgung Nikolai AG	550'000.00			550'000.00
1021.14	Aktien Valaiscom AG	1.00			1.00
1021.15	Aktien KW Jungbach AG	2'040'000.00			2'040'000.00
1021.16	Aktien DANET Oberwallis AG	1.00			1.00
1021.20	Anteilschein Konsumgenossenschaft	1.00			1.00
1021.21	Anteilschein RB Mischabel-Matterhorn	0.00	10'000.00		10'000.00
1022.01	Darlehen an EVN	759'000.00			759'000.00
1023.01	Liegenschaften	250'120.00			250'120.00
1039	Transitorische Aktiven	4'061'078.63		309'409.15	3'751'669.48
1080.01	Vorschüsse für Wasserversorgung	544'984.00		35'253.02	509'730.98
1080.03	Vorschüsse für Kehrrecht und Umwelt	440'403.88	76'252.60		516'656.48

		Bestand am 31.12.2016	Veränderungen		Bestand am 31.12.2017
			Zuwachs	Abgang	
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	13'048'007.00	457'001.00		13'505'008.00
1140.01	Grundstücke	1.00			1.00
1140.02	Liegenschaften	1.00			1.00
1140.03	Parkanlagen	60'000.00	54'000.00		114'000.00
1141.01	Gemeindestrassen, Wege und Gassen	1'508'000.00	382'000.00		1'890'000.00
1141.02	Parkplätze	67'000.00		7'000.00	60'000.00
1141.03	Wasserversorgung	3'011'000.00	97'000.00		3'108'000.00
1141.04	Abwasserreinigungsanlage	102'000.00	41'000.00		143'000.00
1141.05	Lager- und Ablagerungsplätze	44'000.00		5'000.00	39'000.00
1141.06	Gewässer	220'000.00	203'000.00		423'000.00
1141.07	Lawinen- und Steinschlagverbauungen	515'000.00		318'000.00	197'000.00
1141.08	Landwirtschaftliche Infrastruktur	55'000.00	80'000.00		135'000.00
1143.01	Verwaltungsgebäude	324'000.00		33'000.00	291'000.00
1143.02	Blitzschutz	20'000.00		2'000.00	18'000.00
1143.05	Feuerwehrlokal	1.00			1.00
1143.06	Fahrzeuge	204'000.00	65'000.00		269'000.00
1143.10	Zivilschutzbauten	1.00			1.00
1143.15	Orientierungsschule	1'356'000.00		136'000.00	1'220'000.00
1143.16	Primarschule	559'000.00		56'000.00	503'000.00
1143.20	Meierturm	170'000.00		17'000.00	153'000.00
1143.25	Sportplätze	450'000.00	425'000.00		875'000.00
1143.26	Schwimmbad	450'000.00		45'000.00	405'000.00
1143.30	Turnhalle St. Niklaus	1'305'000.00		131'000.00	1'174'000.00
1143.31	Turnhalle Herbruggen	471'000.00		48'000.00	423'000.00
1143.32	Turnhalle Gasenried	40'000.00		4'000.00	36'000.00
1143.40	Parkhäuser	1.00			1.00
1143.42	Kauf Werkhof (Schreinerei)	1'420'000.00		131'000.00	1'289'000.00
1143.45	Friedhof	295'000.00		30'000.00	265'000.00
1143.50	Holzschnitzelfeuerung	211'000.00		22'000.00	189'000.00
1143.55	Stall, Scheune, Stadel	1.00			1.00
1143.60	Berghütten	1.00			1.00
1143.61	Einrichtungen (Behinderte/soziale)	0.00			0.00
1149.01	Übrige	172'000.00	48'000.00		220'000.00
1149.02	Touristisch genutztes Vermögen	19'000.00	47'000.00		66'000.00
1161.01	Investitionsbeiträge Kantonsstrassen	0.00	1.00		1.00

		Bestand am 31.12.2016	Veränderungen		Bestand am 31.12.2017
			Zuwachs	Abgang	
2	PASSIVEN	28'561'550.51		49'629.29	28'511'921.22
20	FREMDKAPITAL	18'428'079.38		797'295.64	17'630'783.74
2000.01	Kreditoren	1'050'394.97	227'347.91		1'277'742.88
2000.02	Kreditor Gebühren und Steuern	0.00			0.00
2000.04	Kreditor MWST Wasser	0.00			0.00
2000.05	Kreditor Löhne	0.00	86'553.80		86'553.80
2000.10	Lohndurchlaufkonto	0.00			0.00
2000.11	Abrechnungskonto AHV/ALV	0.00			0.00
2000.12	Abrechnungskonto UVG	0.00			0.00
2000.13	Abrechnungskonto Civaf	0.00			0.00
2000.15	Abrechnungskonto PK	0.00			0.00
2021.11	Festkredit RB 12537.58/1	1'350'000.00			1'350'000.00
2021.12	Festkredit RB 12537.63/1	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.14	Festkredit RB 12537.91/1	1'500'000.00			1'500'000.00
2021.16	Festkredit RB 12537.17	2'000'000.00			2'000'000.00
2021.18	Festkredit RB 12537.75/1 (abgelaufen) RB 12537.13/1 (Neu)	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.20	Festkredit RB 12537.30/1 (abgelaufen) RB 12537.62/1 (Neu)	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.30	Festkredit WKB S 0342.03.19	700'000.00		700'000.00	0.00
2021.32	Festkredit WKB E 0864.95.70	1'360'000.00		40'000.00	1'320'000.00
2021.33	Festkredit WKB R 0873.61.24	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.34	Festkredit WKB 101.718.95.10	1'800'000.00			1'800'000.00
2021.35	Festkredit RB 12537.36/1	1'300'000.00			1'300'000.00
2021.37	Festkredit WKB 102.627.04.07	1'000'000.00			1'000'000.00
2029.04	IHG Kanton Sanierung Schwimmbhalle	77'500.00		21'500.00	56'000.00
2029.05	IHG Kanton Hängebrücke Grabengufer Europaweg	10'080.00		1'120.00	8'960.00
2029.24	IHG Bund Sanierung Schwimmbhalle	77'500.00		21'500.00	56'000.00
2029.25	IHG Bund Um- und Neubau Sportanlagen	53'000.00		13'000.00	40'000.00
2040	Rückstellung Konsumgenossenschaft und Burgergemeinde	200'000.00			200'000.00
2050	Durchlaufende Beiträge (Spende)	11'874.00			11'874.00
2059	Transitorische Passiven	1'702'528.95		264'576.25	1'437'952.70
2080.02	Verpflichtungen für Abwasserbeseitigung	56'521.71		49'531.55	6'990.16
2080.20	Fonds Zivilschutzbauten	148'251.80			148'251.80
2080.23	Fond Strasse Ried-Schalbetten	30'427.95	30.45		30'458.40
23	KAPITAL	10'133'471.13			10'881'137.48
2390.01	Eigenkapital	10'133'471.13			10'881'137.48
	Gesamtaktiven	28'561'550.51		49'629.29	28'511'921.22
	Gesamtpassiven	28'561'550.51		49'629.29	28'511'921.22

Detaillierte Bestandesrechnung 2017 der Pfarrei St. Niklaus

		Rechnung 2016	Rechnung 2017	Veränderung
	AKTIVEN			
1020.00	RB 10690.15, Hauptkasse	15'196.70	16'908.57	1'711.87
1020.02	RB 10557.80, Stiftmessen	23'590.85	11'013.80	-12'577.05
1020.04	RB 10996.82, ewige Stiftmessen	17'493.20	17'006.35	-486.85
1020.05	RB 11839.98, Kirchenfabrik	5'337.65	5'342.00	4.35
1020.06	RB 10690.87, Pfarrblatt	20'554.45	23'615.65	3'061.20
1020.07	RB 86498.47 Renovationsfonds Kultusgüter	30'190.00	16'008.60	-14'181.40
1020.08	RB 12230.35, Kapelle Altersheim	29'058.45	29'086.50	28.05
1020.09	RB 12756.45, Kapelle Biffig	6'042.90	18'452.75	12'409.85
1020.10	RB 10897.28, Kapelle Gasenried	4'413.45	3'584.25	-829.20
1020.11	RB 11431.94, Kapelle Jungen	97'283.10	98'082.75	799.65
1020.12	RB 11426.13, Kapelle Rittinen	16'168.51	14'085.21	-2'083.30
1020.13	RB 11429.79, Kapelle Schalbetten	177'299.90	159'783.10	-17'516.80
1020.14	RB 11427.11, Kapelle Schwiedern	26'803.65	28'555.30	1'751.65
1020.15	RB 10690.68, Schlüsseldepot	326.00	326.35	0.35
1020.16	RB 93132.62 Renovation Kirchendach	17'184.90	47'918.90	30'734.00
1020.20	WKB Z 0873.58.68, Kirchenrenovationen	5'319.60	5'322.25	2.65
1020.21	WKB S 0210.70.76, Studentenfundum	7'023.40	7'026.90	3.50
1030.01	Termingeldanlage Stiftmessen, RB 10557.75/1175	115'000.00	115'000.00	0.00
1030.02	Termingeldanlage ewige Stiftmessen, RB 10996.20/1120	17'000.00	17'000.00	0.00
1090.00	Transitorische Aktiven	226.40	226.40	0.00
1110.00	Kirche Pfarrei St. Niklaus	1.00	1.00	0.00
1120.00	Kapellen Pfarrei St. Niklaus	1.00	1.00	0.00
1130.00	Übrige Gebäude Pfarrei St. Niklaus	1.00	1.00	0.00
1130.01	Übrige Gebäude Rektorat	1.00	1.00	0.00
1140.00	Nichtüberbaute Grundstücke Pfarrei St. Niklaus	1.00	1.00	0.00
1140.01	Nichtüberbaute Grundstücke Rektorat	1.00	1.00	0.00
	Summe AKTIVEN	631'519.11	634'351.63	2'832.52
	PASSIVEN			
	KURZFRISTIGE VERBINDLICHEKEITEN			
2010.00	Kontokorrent Munizipalgemeinde	12'082.29	7'670.46	-4'411.83
2090.00	Transitorische Passiven	0.00	9'189.60	9'189.60
	Total Kurzfristige Verbindlichkeiten	12'082.29	16'860.06	4'777.77
	FONDS			
2100.00	Fonds Stiftmessen RB 10557.80	23'590.85	11'013.80	-12'577.05
2100.01	Fonds ewige Stiftmessen RB 10996.82	17'493.20	17'006.35	-486.85
2100.02	Fonds Renovationsfonds Kultusgüter RB 86498.47	30'190.00	16'008.60	-14'181.40
2100.03	Fonds Kapelle Altersheim RB 12230.35	29'058.45	29'086.50	28.05
2100.04	Fonds Kapelle Biffig RB 12756.45	6'042.90	18'452.75	12'409.85
2100.05	Fonds Kapelle Gasenried RB 10897.28	4'413.45	3'584.25	-829.20
2100.06	Fonds Kapelle Jungen RB 11431.94	97'283.10	98'082.75	799.65
2100.07	Fonds Kapelle Rittinen RB 11426.13	16'168.51	14'085.21	-2'083.30
2100.08	Fonds Kapelle Schalbetten RB 11429.79	177'299.90	159'783.10	-17'516.80
2100.09	Fonds Kapelle Schwiedern RB 11427.11	26'803.65	28'555.30	1'751.65
2100.10	Fonds Kirchenrenovation, WKB Z 0873.58.68	5'319.60	5'322.25	2.65
2100.11	Fonds Studenfundum WKB S 0210.70.76	7'023.40	7'026.90	3.50
2100.13	Fonds Renovation Kirchendach RB 93132.62	17'184.90	47'918.90	30'734.00
2100.14	Fonds Termingeldanlage Stiftmessen, RB 10557.75/1175	115'000.00	115'000.00	0.00
2100.15	Fonds Termingeldanlage ewige Stiftmessen, B 10996.20/1120	17'000.00	17'000.00	0.00
	Total Fonds	589'871.91	587'926.66	-1'945.25
2800.00	Eigenkapital	29'564.91	29'564.91	0.00
	Total Kapital	29'564.91	29'564.91	0.00
	Summe PASSIVEN	631'519.11	634'351.63	2'832.52

Detaillierte Erfolgsrechnung 2017 der Pfarrei St. Niklaus

		Rechnung 2016	Rechnung 2017
	AUFWAND		
3010.00	Besoldungen Pfarrer und Seelsorgehelferin	88'156.35	88'156.35
3010.01	Besoldungen Katechetinnen	50'346.30	32'320.30
3020.00	Besoldungen Reinigungs- und Unterhaltspersonal	20'512.40	21'065.20
3020.01	Besoldungen Sakristan	14'631.00	14'652.50
3020.02	Besoldungen Aushilfen	11'845.15	3'730.00
3020.03	Besoldungen Organist und Dirigent	21'800.00	25'352.50
3040.00	Weiterbildung	578.00	0.00
3050.00	Sozialversicherungsbeiträge	27'290.21	24'766.55
3050.01	Personalversicherungsbeiträge	27'686.10	37'455.60
3050.02	Unfallversicherungsbeiträge	4'971.89	4'619.35
3050.03	Krankenversicherungsbeiträge	930.45	985.10
3050.04	Familienzulagenkasse Civaf	7'457.15	6'821.80
3060.00	Spesen und Reiseentschädigungen	4'157.80	3'748.23
4000.00	Einkauf Verkaufsartikel	22.65	54.00
4010.00	Büromaterial und Porti	690.15	174.60
4010.01	Zeitschriftenabos, Jahres- und Mitgliederbeiträge	1'025.75	956.65
4010.02	Telefon, Fax, etc.	958.45	1'925.60
4011.00	Pfarrblatt	15'675.10	15'058.00
4020.00	Klein-, Hilfs- und Liturgiematerial für Kultus	2'100.50	1'176.80
4020.01	Material für Religionsunterricht	553.00	910.40
4020.02	Kerzen Masserey Claude / Lienert-Kerzen AG	19'681.90	19'879.80
4030.00	Wasser, Strom, Heizung für die Kultusgebäude	12'533.05	13'795.15
4040.00	Umbau Pfarreisaal (inkl. Renovation Läutwerk)	30'669.10	42'743.30
4040.03	Unterhalt Kaplanei- und Pfarrhaus	2'462.75	11'821.45
4040.06	Kirchendachrenovation	406'548.80	172'582.80
4042.00	Anschaffungen und Unterhalt Kultusgebäude	95'716.32	28'374.25
4050.00	Versicherungen der Kultusgebäude	226.40	226.40
4050.01	Übrige Versicherungen	17'807.35	20'358.25
4051.00	Steuern und Gebühren der Kultusgebäude	705.50	221.30
4060.00	Finanzaufwand	271.65	288.15
4080.00	Diverse Unkosten	9'272.69	9'866.40
4080.01	Blumenschmuck	7'309.40	6'942.00
4080.02	Jugendarbeit St. Niklaus	5'811.45	5'750.25
4090.00	Überweisung Drittopfer	4'339.20	23'166.00
4091.01	Beitrag an Bistum	0.00	1'689.55
	Summe AUFWAND	914'743.96	641'634.58

		Rechnung 2016	Rechnung 2017
	ERTRAG		
6000.00	Erlös Verkaufsartikel Kirche	0.00	242.35
6010.01	Finanzertrag	1'200.05	1'178.90
6020.00	Kapitalzinse Messstiftungen	23.15	0.00
6030.00	Opfereinnahmen Kirche und Pfarrei	30'188.60	24'522.50
6030.01	Kerzenopfer, Ostern, etc.	28'906.85	32'263.00
6031.00	Für Dritte eingezogene Opfer	7'563.55	14'160.30
6031.01	Für das Bistum eingezogene Opfer	832.30	2'736.65
6040.00	Spenden und Gaben	16'667.00	28'469.75
6041.00	Spenden Pfarrblatt	1'243.10	621.60
6050.00	Pfarrblatt	16'064.00	15'510.10
6070.00	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge	16'562.05	14'996.70
6070.01	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge	9'627.75	17'561.60
6070.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge	3'816.60	3'668.40
6070.03	Arbeitnehmerbeitrag Krankenversicherungsbeiträge	799.15	799.15
6070.04	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen	1'482.60	1'313.20
6080.00	Mietzins Kaplaneihaus	15'600.00	15'600.00
6080.01	Mietzins Pfarrhaus	7'800.00	7'800.00
6080.03	Mietzins übrige Liegenschaften	1'134.00	1'134.00
6080.05	Diverser Ertrag	4'093.05	686.75
6085.01	Einlage Fonds Stiftmessen RB 10557.80	-767.65	12'577.05
6085.02	Einlage Fonds ewige Stiftmessen RB 10996.82	-16.50	486.85
6085.03	Einlage Fonds Renovationsfonds Kultusgüter RB 86498.47	178'499.15	14'181.40
6085.04	Einlage Fonds Kapelle Altersheim RB 12230.35	-28.05	-28.05
6085.05	Einlage Fonds Kapelle Biffig RB 12756.45	-113.15	-12'409.85
6085.06	Einlage Fonds Kapelle Gasenried RB 10897.28	2'774.40	829.20
6085.07	Einlage Fonds Kapelle Jungen RB 11431.94	-2'431.95	-799.65
6085.08	Einlage Fonds Kapelle Rittinen RB 11426.13	75.34	2'083.30
6085.09	Einlage Fonds Kapelle Schalbetten RB 11429.79	7'167.95	17'516.80
6085.10	Einlage Fonds Kapelle Schwiedern RB 11427.11	-1'036.90	-1'751.65
6085.11	Einlage Fonds Renovation Kirchendach RB 93132.62	215'265.25	-30'734.00
6085.12	Einlage Fonds Kirchenrenovation, WKB Z 0873.58.68	-4.90	-2.65
6085.13	Einlage Fonds Studienfundum WKB S 0210.70.76	-6.45	-3.50
6090	Beitrag der Munizipalgemeinde	351'763.62	456'424.38
	Summe ERTRAG	914'743.96	641'634.58
	Gewinn(-) / Verlust(+)	0.00	0.00

Detaillierte Bestandesrechnung 2017 der Pfarrei Herbruggen

		Rechnung 2016	Rechnung 2017	Veränderung
	AKTIVEN			
1020.00	RB 10667.26, Kirche Herbruggen	7'566.13	7'519.78	-46.35
1020.01	RB 66996.66, Renovationsfonds Kulturgüter	31'700.00	31'726.15	26.15
1020.02	RB 12637.72, Grosse Jahrzeiten	2'451.15	4'999.85	2'548.70
1020.03	RB 12500.67, Kirche Pfrund	21'218.15	21'238.50	20.35
1020.04	RB 10457.96, Gestiftete Jahrzeiten	28'288.45	25'521.80	-2'766.65
1020.05	RB 10836.25, Kapelle Breitmatten	31'316.70	31'798.05	481.35
1020.06	RB 10081.45, Kapelle Mattsand	13'077.10	13'212.65	135.55
1020.07	RB 10667.48 Renovation Altäre	86'316.63	86'591.98	275.35
1110.00	Kirche Pfarrei Herbruggen	1.00	1.00	0.00
1120.00	Kapellen Pfarrei Herbruggen	1.00	1.00	0.00
1130.00	Übrige Gebäude Pfarrei Herbruggen	1.00	1.00	0.00
1140.00	Nichtüberbaute Grundstücke	1.00	1.00	0.00
	Summe AKTIVEN	221'938.31	222'612.76	674.45
	PASSIVEN			
	KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
2005.00	Transitorische Passiven	0.00	0.00	0.00
2010.00	Kontokorrent Munizipalgemeinde	7'569.13	7'522.78	-46.35
	Total kurzfristige Verbindlichkeiten	7'569.13	7'522.78	-46.35
	FONDS			
2100.00	Renovationsfond Kulturgüter, RB 66996.66	31'700.00	31'726.15	26.15
2100.01	Fond Grosse Jahrzeiten, RB 12637.72	2'451.15	4'999.85	2'548.70
2100.02	Fond Kirche Pfrund, RB 12500.67	21'218.15	21'238.50	20.35
2100.03	Fond gestiftete Jahrzeiten, RB 10457.96	28'288.45	25'521.80	-2'766.65
2100.04	Fond Kapelle Breitmatten, RB 10836.25	31'316.70	31'798.05	481.35
2100.05	Fond Kapelle Mattsand, RB 10081.45	13'077.10	13'212.65	135.55
2100.06	Renovationsfond Altäre Kirche, RB 10667.48	86'316.63	86'591.98	275.35
	Total Fonds	214'368.18	215'088.98	720.80
	Kapital			
2800.00	Eigenkapital	1.00	1.00	0.00
	Total Kapital	1.00	1.00	0.00
	Summe PASSIVEN	221'938.31	222'612.76	674.45

Detaillierte Erfolgsrechnung 2017 der Pfarrei Herbruggen

		Rechnung 2016	Rechnung 2017
	AUFWAND		
3010.00	Besoldungen Pfarrer und Seelsorgehelferin	15'557.00	15'557.00
3010.01	Besoldungen Katechinnen	8'884.65	5'510.65
3020.00	Besoldungen Reinigungs- und Unterhaltspersonal	18'267.60	18'447.00
3020.01	Besoldungen Sakristan	10'813.50	9'316.65
3020.02	Besoldungen Aushilfen	920.00	1'175.00
3020.03	Besoldungen Organist und Dirigent	11'915.00	14'250.00
3040.00	Weiterbildung	0.00	270.00
3050.00	Sozialversicherungsbeiträge	6'800.71	6'329.55
3050.01	Personalversicherungsbeiträge	7'455.45	7'256.00
3050.02	Unfallversicherungsbeiträge	1'058.52	1'008.45
3050.03	Krankenversicherungsbeiträge	216.45	217.60
3050.04	Familienzulagenkasse Civaf	1'857.30	1'728.55
3060.00	Spesen und Reiseentschädigungen	623.65	686.75
4010.00	Büromaterial und Porti	40.80	110.55
4010.01	Zeitschriftenabos, Jahres- und Mitgliederbeiträge	35.00	212.70
4011.00	Pfarrblatt	2'283.85	1'679.30
4020.00	Klein-, Hilfs- und Liturgiematerial für Kultus	476.80	471.40
4020.02	Kerzen Masserey Claude & Lienert Kerzen	1'882.45	1'792.95
4030.00	Wasser, Strom, Heizung für die Kultusgebäude	4'635.80	6'481.10
4040.00	Unterhalt Kultusgebäude	23'722.60	2'077.10
4040.03	Unterhalt Pfarrhaus, Aufbahrungsraum	3'778.20	824.85
4050.00	Versicherungen der Kultusgebäude	8'343.75	9'539.00
4051.00	Steuern und Gebühren der Kultusgebäude	53.20	64.85
4060.00	Finanzaufwand	115.75	151.45
4080.00	Diverse Unkosten	2'893.65	3'510.50
4080.01	Blumenschmuck	1'477.55	2'160.30
4080.02	Jugendarbeit	1'112.05	1'014.75
4090.00	Überweisung Drittopfer	2'823.30	6'818.25
4090.03	Gaben und Spenden	0.00	5'288.45
4091.01	Beitrag an Bistum	461.80	0.00
	Summe AUFWAND	138'506.38	123'950.70

		Rechnung 2016	Rechnung 2017
	ERTRAG		
6000.00	Erlös Verkaufsartikel Kirche	80.20	439.90
6010.01	Finanzertrag	108.45	108.30
6030.00	Opfereinnahmen Kirche und Pfarrei	7'620.35	6'719.60
6030.01	Kerzenopfer, Ostern, etc.	3'163.40	3'697.60
6031.00	Für Dritte eingezogene Opfer	3'738.10	6'832.15
6040.00	Spenden und Gaben für den Kultus	342.00	5'783.80
6050.00	Pfarrblatt	2'008.00	2'019.40
6060.01	Stiftmessen	0.00	500.00
6070.00	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge	3'400.30	3'164.75
6070.01	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge	3'343.90	3'297.15
6070.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge	683.35	692.20
6070.03	Arbeitnehmerbeitrag Krankenversicherungsbeiträge	99.55	99.55
6070.04	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen	163.85	152.55
6080.02	Parkplätze Friedhof Süd	2'160.00	2'160.00
6080.03	Mietzins Liegenschaften	10.00	0.00
6080.06	Miete Friedhof und Aufbahrungsraum	5'000.00	5'000.00
6085.01	Einlage Renovationsfond Kulturgüter, RB 66996.66	4'744.10	-26.15
6085.02	Einlage Fond Grosse Jahrzeiten, RB 12637.72	-198.90	-2'548.70
6085.03	Einlage Fond Kirche Pfrund, RB 12500.67	-20.35	-20.35
6085.04	Einlage Fond gestiftete Jahrzeiten, RB 10457.96	-27.25	2'766.65
6085.05	Einlage Fond Kapelle Breitmatten, RB 10836.25	-469.50	-481.35
6085.06	Einlage Fond Kapelle Mattsand, RB 10081.45	-12.05	-135.55
6085.07	Einlage Renovationsfond Altäre Kirche, RB 10667.48	-147.60	-275.35
6090.00	Beitrag der Munizipalgemeinde	102'716.48	84'004.55
	Summe ERTRAG	138'506.38	123'950.70
	Gewinn(-) / Verlust(+)	0.00	0.00

Finanzkennzahlen 2016 und 2017

1. Selbstfinanzierungsgrad (I1)	2016	2017	Durchschnitt
(Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen)	269.4%	112.7%	158.5%

Kennzahlen

$I1 \geq 100\%$	5 - sehr gut
$80\% \leq I1 < 100\%$	4 - gut
$60\% \leq I1 < 80\%$	3 - genügend (kurzfristig)
$0\% \leq I1 < 60\%$	2 - ungenügend
$I1 < 0\%$	1 - sehr schlecht

NB : Falls die Nettoinvestitionen negativ sind (Investitionseinnahmen grösser als die Investitionsausgaben) kommt der Kennzahl kein indikativer Wert zuteil und wird aus diesem Grunde nicht in der Berechnung des Durchschnitts

2. Selbstfinanzierungskapazität (I2)	2016	2017	Durchschnitt
(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	22.0%	22.3%	22.1%

Kennzahlen

$I2 \geq 20\%$	5 - sehr gut
$15\% \leq I2 < 20\%$	4 - gut
$8\% \leq I2 < 15\%$	3 - genügend
$0\% \leq I2 < 8\%$	2 - ungenügend
$I2 < 0\%$	1 - sehr schlecht

3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)	2016	2017	Durchschnitt
(Ordentl. Abschreibungen in % des abzuschreibenden VW)	10.1%	10.1%	10.1%

Kennzahlen

$I3 \geq 10\%$	5 - Genügende Abschr.
$8\% \leq I3 < 10\%$	4 - Mittelmässige Abschr. (kurzfristig)
$5\% \leq I3 < 8\%$	3 - Schwache Abschr.
$2\% \leq I3 < 5\%$	2 - Ungenügende Abschr.
$I3 < 2\%$	1 - Vollkommen ungenügende Abschr.

3.1 Gesamter Abschreibungssatz	2016	2017	Durchschnitt
(Abschr. + Saldo der LR in % des abzuschreibenden VW + Fehlbe)	17.3%	16.8%	17.0%

4. Nettoschuld pro Kopf (I4)	2016	2017	Durchschnitt
(Bruttoschuld minus realisierbares FV pro Einwohner)	1614	1543	1579

Kennzahlen

$I4 < 3'000$	5 - Kleine Verschuldung
$3'000 \leq I4 < 5'000$	4 - Angemessene Verschuldung
$5'000 \leq I4 < 7'000$	3 - Grosse Verschuldung
$7'000 \leq I4 < 9'000$	2 - Sehr grosse Verschuldung
$I4 \geq 9'000$	1 - Ausserordentl. grosse Verschuldung

5. Bruttoschuldenvolumenquote (I5)	2016	2017	Durchschnitt
(Bruttoschuld in % des Ertrages der Laufenden Rechnung)	157.4%	151.1%	154.2%

Kennzahlen

$I5 < 150\%$	5 - sehr gut
$150\% \leq I5 < 200\%$	4 - gut
$200\% \leq I5 < 250\%$	3 - genügend
$250\% \leq I5 < 300\%$	2 - ungenügend
$I5 \geq 300\%$	1 - schlecht

Einberufung der Burgerversammlung

Aufgrund von Art. 9 des Gemeindegesetzes (GemG) vom 5. Februar 2004

**Donnerstag, 03. Mai 2018,
um 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle St. Niklaus**

Traktanden der Burgerversammlung

1. Begrüssung des Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Burgerversammlung vom 20. April 2017
4. Präsentation der Burgerrechnung 2017
5. Bericht der Revisionsstelle
6. Genehmigung der Burgerrechnung 2017
7. Präsentation des Voranschlags 2018 der Burgergemeinde
8. Genehmigung des Voranschlags 2018 der Burgergemeinde
9. Verschiedenes

Gemeindegesetz vom 5. Februar 2004

Art. 50 Organisation

² Die Burgerversammlung tritt wenigstens einmal im Jahr zusammen. Die Genehmigung des Voranschlags und der Rechnung kann in der gleichen Versammlung erfolgen, die aber vor dem 31. März abgehalten werden muss.

Auflage der Rechnung

Laut Art. 231 des Steuergesetzes vom 10. März 1976 sind die Verwaltungsrechnung und der Voranschlag öffentlich aufzulegen. Die Auflagefrist dauert 20 Tage (Art. 9 GemG) und endet mit dem Tag der Burgerversammlung.

Während der Auflagefrist der Rechnung hat jede/r Stimmbürger/in Anspruch darauf, die Belege der Rechnung, unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, einzusehen (Art. 15, Abs. 2 GemG).

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Burgerversammlung eingeladen.

INHALTSVERZEICHNIS BURGERGEMEINDE

1.	BEGRÜSSUNG DES PRÄSIDENTEN	78
2.	WAHL DER STIMMENZÄHLER	78
3.	PROTOKOLL DER BURGERVERSAMMLUNG VOM 20. APRIL 2017	78
4.	PRÄSENTATION DER BURGERRECHNUNG 2017.....	81
4.1	Einleitende Botschaft.....	81
4.2	Laufende Rechnung nach Funktionen.....	82
4.3	Laufende Rechnung nach Arten.....	82
4.4	Investitionsrechnung nach Funktionen und Arten	83
4.5	Abschreibungstabelle	83
4.6	Verpflichtungskredite und Zusatzkredite.....	83
4.7	Detaillierte Laufende Rechnung	83
4.8	Detaillierte Investitionsrechnung.....	83
4.9	Detaillierte Bilanz	83
4.10	Anhang zur Bilanz	84
5.	BERICHT DER REVISIONSSTELLE	84
6.	GENEHMIGUNG DER BURGERRECHNUNG 2017	85
7.	PRÄSENTATION DES VORANSCHLAGS 2018 DER BURGERGEMEINDE.....	85
7.1	Einleitende Botschaft.....	85
7.2	Laufende Rechnung nach Funktionen.....	86
7.3	Laufende Rechnung nach Arten.....	86
7.4	Investitionsrechnung nach Funktionen und Arten	87
7.5	Abschreibungstabelle	87
7.6	Verpflichtungskredite und Zusatzkredite.....	87
7.7	Detaillierte Laufende Rechnung	87
8.	GENEHMIGUNG DES VORANSCHLAGS 2018 DER BURGERGEMEINDE	87
9.	VERSCHIEDENES.....	87

1. BEGRÜSSUNG DES PRÄSIDENTEN

Wir verweisen auf Traktandum 1 der Urversammlung.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Die Stimmenzähler werden an der Urversammlung vorgeschlagen und gewählt.

3. PROTOKOLL DER BURGERVERSAMMLUNG VOM 20. APRIL 2017

Anwesend

Biffiger Paul, Präsident
Sarbach Markus, Vizepräsident
Gruber Marseline, Gemeinderätin
Gruber Therese, Gemeinderätin
Brantschen Roland, Gemeinderat
Imboden Nicolas, Gemeinderat
Truffer Josef, Gemeinderat
Bittel Roland, Gemeindeschreiber
Schaller Patrizia, Stv. Gemeindeschreiberin
Bauer Nicole, Admin. Mitarbeiterin
Sarbach Anna, Lernende
Zenhäusern Daniel, Revisor

Entschuldigt:

Paul eröffnet die Burgerversammlung um 20.50 Uhr. Insgesamt können 59 Personen begrüsst werden.

1. Begrüssung der Präsidentin

Werte Anwesende, im Namen des gesamten Burgerrates begrüsse ich alle recht herzlich zur Burgerversammlung 2016. Zuhanden des Protokolls stelle ich fest, dass die heutige Burgerversammlung ordnungs- und termingerecht einberufen worden ist und somit beschlussfähig ist.

2. Wahl der Stimmenzähler

Damit die Stimmenzählung möglichst einfach und genau abläuft, schlage ich vor, dieselben Stimmenzähler wie während der vorangehenden Urversammlung zu benennen.

Ablehnen: 0

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Burgerversammlung wählt die Stimmenzähler einstimmig.

An der diesjährigen Burgerversammlung werden folgende Traktanden besprochen:

1. Begrüssung der Präsidentin
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Burgerversammlung vom 07. April 2016
4. Präsentation der Bürgerrechnung 2016
5. Bericht der Revisionsstelle
6. Genehmigung der Bürgerrechnung 2016
7. Präsentation des Voranschlags 2017 der Burgergemeinde
8. Genehmigung des Voranschlags 2017 der Burgergemeinde
9. Verschiedenes

Gibt es Einwände zu dieser Traktandenliste?

Wer mit den Traktanden so einverstanden ist, hebe die Hand.

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Traktanden werden einstimmig angenommen.

3. Protokoll der Burgerversammlung vom 26. März 2015

Das Protokoll der Burgerversammlung vom 07. April 2016 hat ab dem 31. März 2017 während der Einberufungsdauer der Burgerversammlung zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde auch in der Infoschrift auf den S. 96 bis 98 abgebildet.

Wir verzichten auf ein Verlesen des Protokolls, falls die Versammlung damit einverstanden ist. Die Versammlung wird angefragt, ob jemand Änderungen, Ergänzungen oder Korrekturen anzubringen hat. Falls dies nicht der Fall ist, legen wir der Versammlung das Protokoll zur Genehmigung vor.

Wer genehmigt das vorliegende Protokoll?

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Präsentation der Burgerrechnung 2016

Sehen wir uns die laufende Rechnung etwas näher an.

Die Burgergemeinde weist 2016 einen Aufwand von CHF 102'759.95 auf. Diesem Aufwand steht ein Ertrag in gleicher Höhe gegenüber. Die Laufende Rechnung 2015 der Burgergemeinde ist ausgeglichen und weist weder einen Aufwand- noch einen Ertragsüberschuss auf.

Im 2015 sind wie budgetiert keine Investitionen angefallen.

Unterhaltsarbeiten bezüglich Waldes werden von der Munizipalgemeinde gemacht, von der Burgergemeinde erfolgt eine Kostenrückerstattung in Höhe der angefallenen Arbeiten.

Der Kostenbeitrag von der Burger- an die Munizipalgemeinde beträgt 2015 rund CHF 54'718.10. Das EK bleibt unverändert bei CHF 3.00.

5. Bericht der Revisionsstelle

Ich erteile nun nochmals das Wort dem anwesenden Revisor Daniel Zenhäusern.

Zenhäusern Daniel: Das Vorgehen ist genau dasselbe wie bei der Rechnung der Munizipalgemeinde. Hierbei kommen auch gesetzl. und reglementarische Bestimmungen zum Zuge. Die Jahresrechnung entspricht sämtlichen Vorschriften. Weiter bestätigen wir folgendes:

1. die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist;
2. keine buchhalterischen Abschreibungen in der Burgerrechnung notwendig sind;
3. keine Netto-Verschuldung der Burgerrechnung besteht;
4. gemäss unserer Beurteilung die Burgergemeinde nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen ohne Hilfe der Munizipalgemeinde St. Niklaus nachzukommen;
5. die Schlussbesprechung mit dem Burger- und Gemeinderat stattgefunden hat.

Auch hier empfehle ich der Burgerversammlung, die vorliegende Jahresrechnung der Burgergemeinde zu genehmigen.

Paul: Besten Dank nochmals an Daniel Zenhäusern für seine Ausführungen und auch an Simone Minnig für die Unterstützung das ganze Jahr über. Ich wünsche ihm nun noch einen angenehmen Abend.

6. Genehmigung der Burgerrechnung 2016

Unser Revisor hat die Burgerrechnung 2016 geprüft und empfiehlt die vorliegende Jahresrechnung der Burgergemeinde zu genehmigen.

Wer genehmigt die Burgerrechnung 2016?

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Burgerrechnung wird einstimmig genehmigt.

Schauen wir uns den Voranschlag 2016 für die Burgergemeinde an. Ich möchte es nicht unterlassen, dem Forstrevier mit Förster Leo Jörgen und seinen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit zu danken.

7. Präsentation des Voranschlags 2017 der Burgerrechnung

Gemäss Voranschlag 2017 weist die Burgergemeinde einen Aufwand und einen Ertrag von CHF 103'220 auf, somit erhalten wir eine ausgeglichene Rechnung.

8. Genehmigung des Voranschlags 2017 der Burgerrechnung

Wer genehmigt den Voranschlag 2016 der Burgergemeinde?

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Der Voranschlag 2017 wird einstimmig genehmigt.

9. Verschiedenes

Ich bedanke mich herzlich für eure Aufmerksamkeit und wünsche euch eine gute Nacht. Die Burgerversammlung wird um 21.45 Uhr geschlossen. Die Gemeinde lädt die Versammlungsteilnehmer zum obligaten Apéro ein. Besten Dank an Lotti und Toni für die Vorbereitung des Apéros.

Der Gemeindepräsident: Biffiger Paul

Der Schreiber: Bittel Roland

4. PRÄSENTATION DER BURGERRECHNUNG 2017

4.1 Einleitende Botschaft

Die Laufende Rechnung 2017 der Burgergemeinde ist ausgeglichen, es ist weder ein Ertragsüberschuss noch ein Aufwandüberschuss zu verzeichnen. 2017 wurden keine Investitionen getätigt. Das Eigenkapital hat sich 2017 nicht verändert. Es weist per Ende 2017 CHF 3.00 auf.

Die Unterhaltsarbeiten bezüglich Wald werden über die Munizipalgemeinde abgewickelt. Hierfür bezahlt die Burgergemeinde der Munizipalgemeinde einen Kostenbeitrag. Dieser betrug 2017 CHF 94'758.45.

Gemäss Art. 30bis, Abs. 1 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden gilt für die Burgergemeinden Folgendes:

Art. 30bis² Ausnahme

¹Den Burgergemeinden kommen bezüglich der Rechnung erleichterte Anforderungen zu. Sie sind befreit:

- a) vom Überblick der Verwaltungsrechnung;
- b) der Analyse der Indikatoren zur Finanzführung;
- c) vom Überblick der Laufenden Rechnung nach Funktionen, wenn letztere sich nur auf eine Funktion bezieht;
- d) vom Überblick der Investitionsrechnung nach Funktionen;
- e) vom Überblick der Bilanz und Finanzierung.

²Keine Verpflichtung zur Erstellung einer einleitenden Botschaft haben Burgergemeinden, wenn:

- a) die Bilanz keinen Fehlbetrag aufweist und;
- b) die Bilanzsumme kleiner ist als zwei Millionen Franken und;
- c) die Bruttoeinnahmen der Laufenden Rechnung (ohne interne Verrechnungen), ermittelt aus dem Durchschnitt der letzten zwei abgeschlossenen Rechnungsjahre, kleiner sind als 200'000 Franken und;
- d) für die kommenden vier Jahre keine Investitionen geplant sind, die in der Zuständigkeit der Gemeindelegislative liegen.

³Diese Burgergemeinden bestätigen in der Rechnung, dass sie die vorerwähnten Bedingungen erfüllen.

Die Burgergemeinde St. Niklaus bestätigt, dass sie in der Bilanz keinen Fehlbetrag aufweist, die Bilanzsumme kleiner ist als CHF 2 Mio., die Bruttoeinnahmen der Laufenden Rechnung kleiner als CHF 200'000 sind und für die kommenden vier Jahre keine Investitionen geplant sind.

4.2 Laufende Rechnung nach Funktionen

Laufende Rechnung nach Funktionen	Rechnung 2016		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Volkswirtschaft	101'078.20	104'215.15	114'432.25	118'813.75	100'000.00	103'220.00
Finanzen, Steuern	3'136.95	-	4'381.50	-	3'220.00	-
Total von Aufwand und Ertrag	104'215.15	104'215.15	118'813.75	118'813.75	103'220.00	103'220.00
Ertragsüberschuss	0.00		0.00		0.00	

4.3 Laufende Rechnung nach Arten

Laufende Rechnung nach Arten	Rechnung 2016		Rechnung 2017		Voranschlag 2018	
	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Sachaufwand	102'286.00		116'896.60		101'320.00	
Eigene Beiträge	1'940.00		1'928.00		1'900.00	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-10.85		-10.85			
Vermögenserträge		-10.85		-10.85		
Entgelte		104'226.00		118'824.60		103'220.00
Total von Aufwand und Ertrag	104'215.15	104'215.15	118'813.75	118'813.75	103'220.00	103'220.00
Ertragsüberschuss	0.00		0.00		0.00	

4.4 Investitionsrechnung nach Funktionen und Arten

2017 wurden keine Investitionen getätigt.

4.5 Abschreibungstabelle

Da das Verwaltungsvermögen mit einem Erinnerungsfranken in der Bilanz steht und keine Investitionen vorgesehen sind, sind keine Abschreibungen erforderlich.

4.6 Verpflichtungskredite und Zusatzkredite

Im Rahmen der Burgergemeinde sind keine Verpflichtungskredite zu verzeichnen. Zudem müssen keine Zusatzkredite beantragt werden.

4.7 Detaillierte Laufende Rechnung

LAUFENDE RECHNUNG	31.12.2016	31.12.2017
Aufwand	104'215.15	118'813.75
Finanz- und Steueraufwand	3'136.95	4'381.50
Revisionsaufwand	1'000.00	1'000.00
Steueraufwand	196.95	453.50
Aufwand für Verbands- und Fondsbeiträge	1'940.00	1'928.00
Forstwirtschaftsaufwand	101'078.20	114'432.25
Waldbewirtschaftung	100'939.05	114'443.10
Baurechtsverträge	0.00	0.00
Einlage in Aufforstungsfonds	-10.85	-10.85
Übriger Aufwand	150.00	0.00
Ertrag	104'215.15	118'813.75
Finanz- und Steuerertrag	0.00	0.00
Einbürgerungen	0.00	0.00
Forstwirtschaftsertrag	104'215.15	118'813.75
Zinsertrag Aufforstungsfonds	10.85	10.85
Ertrag aus Holzverkauf	104'226.00	118'824.60

4.8 Detaillierte Investitionsrechnung

Wie bereits unter Kapitel 4.4 aufgeführt wurden 2017 keine Investitionen getätigt.

4.9 Detaillierte Bilanz

Die Bilanz der Burgergemeinde wird in nachfolgender Tabelle aufgezeigt:

BESTANDESRECHNUNG	31.12.2016	31.12.2017
Aktiven	86'841.15	86'830.30
Finanzvermögen	86'838.15	86'827.30
WKB 100.632.22.02, Aufforstungsfonds	86'838.15	86'827.30
Verwaltungsvermögen	3.00	3.00
Grundgüter	1.00	1.00
Gebäude	1.00	1.00
Wald	1.00	1.00
Passiven	86'841.15	86'830.30
Kontokorrent der Munizipalgemeinde	0.00	0.00
Spezialfinanzierung Aufforstungsfonds	86'838.15	86'827.30
Eigenkapital	3.00	3.00

4.10 Anhang zur Bilanz

Die Burgergemeinde St. Niklaus weist keine Sachverhalte auf, welche im Rahmen des Anhangs zur Bilanz auszuweisen sind.

5. BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Die Jahresrechnung 2017 der Burgergemeinde wurde im Januar 2018 geprüft. Die Revisionsstelle erstellte folgenden Bericht:



Zenhäusern Treuhand AG

Kantonstrasse 39 • CH-3930 Visp • Telefon 027 948 90 20 • Fax 027 948 90 21 • treuhand@ztag.ch • www.ztag.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Burgerversammlung und den Burger- / Gemeinderat der Burgergemeinde von St. Niklaus

Als Revisionsstelle gemäss Art. 83 bis 86 des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis vom 5. Februar 2004 (nachfolgend GemG) und gemäss der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004 (nachfolgend VFFG) haben wir die beiliegende Jahresrechnung der **Burgergemeinde St. Niklaus**, bestehend aus der Bilanz, der Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und dem Anhang für das Rechnungsjahr, abgeschlossen per **31.12.2017**, geprüft.

Verantwortung des Burger- und Gemeinderates

Der Burger- und Gemeinderat ist für die Erstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Art. 74 ff. GemG sowie den Bestimmungen der VFFG verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems in Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, damit diese frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Burger- und Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie der Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des GemG und der VFFG und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Aussagen in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die per **31.12.2017** abgeschlossene Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFG) und entsprechenden Reglementen.

Weitere Feststellungen

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen und reglementarischen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit gemäss Art. 83 ff. GemG und Art. 72 und 73 VFFG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist ;
- keine buchhalterischen Abschreibungen in der Bürgerrechnung notwendig sind ;
- keine Netto-Verschuldung der Bürgerrechnung besteht ;
- gemäss unserer Beurteilung die Burgergemeinde nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen ohne Hilfe der Munizipalgemeinde St. Niklaus nachzukommen ;
- die Schlussbesprechung mit dem Bürger- und Gemeinderat stattgefunden hat ;

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Visp, 29. Januar 2018

Zenhäusern Treuhand AG



Daniel Zenhäusern
dipl. Wirtschaftsprüfer /
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Simone Minnig
lic.rer.oec
zugelassene Revisorin

6. GENEHMIGUNG DER BURGERRECHNUNG 2017

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 06. März 2018 die Jahresrechnung 2017 der Burgergemeinde verabschiedet und unterbreitet mit dieser Informationsschrift der Burgerversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2017 zur Genehmigung.

7. PRÄSENTATION DES VORANSCHLAGS 2018 DER BURGERGEMEINDE

7.1 Einleitende Botschaft

Gemäss Budget 2018 ist die Laufende Rechnung ausgeglichen, es ist weder ein Ertragsüberschuss noch ein Aufwandüberschuss zu erwarten. Investitionen sind 2018 keine geplant. Gemäss Budget 2018 bleibt das Eigenkapital unverändert bei CHF 3.00.

7.2 Laufende Rechnung nach Funktionen

Laufende Rechnung nach Funktionen	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Voranschlag 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Volkswirtschaft	114'432.25	118'813.75	100'000.00	103'220.00	100'000.00	103'220.00
Finanzen, Steuern	4'381.50	-	3'220.00	-	3'220.00	-
Total von Aufwand und Ertrag	118'813.75	118'813.75	103'220.00	103'220.00	103'220.00	103'220.00
Ertragsüberschuss	0.00		0.00		0.00	

7.3 Laufende Rechnung nach Arten

Laufende Rechnung nach Arten	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Voranschlag 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Sachaufwand	116'896.60		101'320.00		101'320.00	
Eigene Beiträge	1'928.00		1'900.00		1'900.00	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-10.85					
Vermögenserträge		-10.85				
Entgelte		118'824.60		103'220.00		103'220.00
Total von Aufwand und Ertrag	118'813.75	118'813.75	103'220.00	103'220.00	103'220.00	103'220.00
Ertragsüberschuss	0.00		0.00		0.00	

7.4 Investitionsrechnung nach Funktionen und Arten

2017 sind keine Investitionen vorgesehen.

7.5 Abschreibungstabelle

Da das Verwaltungsvermögen mit einem Erinnerungsfranken in der Bilanz steht und keine Investitionen vorgesehen sind, sind auch keine Abschreibungen erforderlich.

7.6 Verpflichtungskredite und Zusatzkredite

Im Rahmen der Burgergemeinde sind für 2017 keine Verpflichtungskredite und Zusatzkredite vorgesehen.

7.7 Detaillierte Laufende Rechnung

LAUFENDE RECHNUNG	31.12.2017	Voranschlag 2018
Aufwand	118'813.75	103'220.00
Finanz- und Steueraufwand	4'381.50	3'220.00
Revisionsaufwand	1'000.00	1'000.00
Steueraufwand	453.50	320.00
Aufwand für Verbands- und Fondsbeiträge	1'928.00	1'900.00
Forstwirtschaftsaufwand	114'432.25	100'000.00
Waldbewirtschaftung	114'443.10	100'000.00
Baurechtsverträge	0.00	0.00
Einlage in Aufforstungsfonds	-10.85	0.00
Übriger Aufwand	0.00	0.00
Ertrag	118'813.75	103'220.00
Finanz- und Steuerertrag	0.00	0.00
Einbürgerungen	0.00	0.00
Forstwirtschaftsertrag	118'813.75	103'220.00
Zinsertrag Aufforstungsfonds	10.85	0.00
Ertrag aus Holzverkauf	118'824.60	103'220.00

8. GENEHMIGUNG DES VORANSCHLAGS 2018 DER BURGERGEMEINDE

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 06. März 2018 den Voranschlag 2018 der Burgergemeinde verabschiedet und unterbreitet mit dieser Informationsschrift der Burgerversammlung den Voranschlag 2018 zur Genehmigung.

9. VERSCHIEDENES

Weitere Informationen werden an der Burgerversammlung abgegeben.